Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 377. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 16. August.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Rußland und England in China.

Unser Londoner u-Korrespondent schreibt unterm 13. August: Nachdem Lord Salisbury schon vor einigen Tagen das Weite suchte, indem er, natürlich aus Gesundheitsrücksichten, das Inselreich verließ, um sich auf seinem in Frankreich gelegenen „Château" von den Strapazen einer höchst unangenehmen parlamentarischen Saison zu erholen, wurde nun auch das Unterhaus vertagt, das sich seit mehr als sechs Monaten Tag und Nacht in heftigen Worten über die Art und Weise stritt, wie die unzähligen einheimischen Mißstände zu mildern oder zu beseitigen seien und durch welche Mittel Großbritannien sein im steten Sinken begriffenes Prestige unter den Völkern des Erdballes wieder herstellen könne. Der große Wortschwall blieb indeß resultatlos, denn während das von einer enormen Majorität unterstützte Kabinett sich keines einzigen Gesetzes zu rühmen vermag, das es zur Besserung der Lage der Nation eingebracht und durchgeführt hätte, erlitt es auf dem Gebiete der äußeren Politik geradezu schimpfliche Niederlagen und obendrein in so rascher Aufeinanderfolge, als ob die Widerstandsfähigkeit des Reiches, wie nach einem unglücklichen Kriege, gänzlich gebrochen wäre. Der Schauplatz liegt, wie fast immer, im fernen Osten, und dort ist es nach wie vor Rußland, das die noch so geschickt geplanten Anschläge der Beherrscherin der Meere mit eiserner Konsequenz durchkreuzt. Macht ein englisches Syndikat dem chinesischen Tsung-li-Yamen ein Anerbieten zum Bau einer Eisenbahn, gleichviel in welcher Richtung und ob zu strategischen oder kommerziellen Zwecken, so läßt der stets wachsame Vertreter des Zaren im Reich der Mitte die Parteien so lange ruhig gewähren, bis sie sich über alle Punkte geeinigt haben, und kommt dann plötzlich mit der kategorischen Erklärung zum Vorschein, daß er das Abkommen verbiete und den Chinesen anbefehle, das Geschäft mit der russisch-chinesischen Bank auszuführen. Darob entsteht dann hier zu Lande ein großes Geschrei, und wer John Bull nicht genau kennt, der sollte meinen, er würde unverzüglich zu den Waffen greifen, doch bedenkt man sich die Sache zwei- oder dreimal und erachtet dann für besser, zu unterhandeln. Das ist der Verlauf des neuesten anglo-russischen Intermezzos. Die Regierung monopolisirte den Telegraphen von hier nach Petersburg zweimal 24 Stunden lang in der Hoffnung, den nordischen Bären zu einem Einverständnisse über die chinesische Angelegenheit zu bekommen, und wie lautete die Antwort? Sie war nugmein praktisch. Sir Claud Mac Donald notifizirte am 24. Juli in Peking, daß England bereit sei, China gegen alle ausländische Pression zu beschützen (womit die Annahme Rußlands verstanden war), worauf der himmlische Zopfträger, nachdem er sich mit dem Petersburger Gesandten berathen hatte, erwiderte, er sei für das freundliche Anerbieten dankbar, doch liege keine Veranlassung dazu, es zu benutzen. Gleichzeitig wurde dann der britischen Hongkong und Shanghai Bank mitgetheilt, der Eisenbahnkontrakt sei annullirt und dem russischen Bankinstitute übergeben worden. Was im gegenwärtigen Falle den Antagonismus gegen England noch verschärft, ist der Umstand, daß das kleine Belgien, das ebenfalls Geld in China verdienen will, seine herkömmliche Anhänglichkeit an Großbritannien in den Wind schlug und in Gemeinschaft mit Rußland und Frankreich — die Pekinger Regierung darin bestärkte, die englischen Vorschläge zurückzuweisen. Der bekannte Times-Korrespondent in Peking telegraphirte denn auch: „Die unfreundliche Rolle, die Belgien in der ganzen Sache spielte, verdient die strengste Verurtheilung." — Das von Tag zu Tag gefährdetere werdende Verhältniß zu Rußland gäbe nun gegründete Veranlassung zu der Befürchtung, daß die beiden asiatischen Rivalen ehestens zu Thätlichkeiten kommen dürften, wenn es nicht einerseits feststände, daß die Königin Victoria ihre immerhin erforderliche Zustimmung zu einem Kriege gegen Rußland unter keinen Umständen gäbe, während andererseits dem Premier der nöthige Muth fehlt, um seine wiederholten Drohungen in Thaten auszudrücken. Die lange parlamentarische Ferienzeit, die, wenn sich nichts Außerordentliches ereignet, sich bis in die erste Woche im Februar ausdehnt, paßte den Herren am grünen Tisch deshalb sehr in den Kram. Die Presse mag noch so entrüstet sein — und in dieser Beziehung blasen alle Zeitungen in dasselbe Horn — und die Hauptstadtwelt über die muthmaßliche Verringerung des Absatzes nach China noch so sehr toben, so wird sich der britische Löwe doch nicht rühren. Brüllt er aber ab und zu, so weiß ja die Welt, was sie davon zu halten hat.

* * *

hd. **London**, 14. August. Ein Telegramm aus Shanghai erklärt, Rußland habe das Versprechen von Li-Hung-Tschang erhalten, daß der Zolldirektor Sir Robert Hart bei gelegener Zeit durch einen Russen ersetzt werde. Li-Hung-Tschang begünstigt den jetzigen Gesandten Rußlands, Pawlow, als Nachfolger. England wird wahrscheinlich bezüglich der Bahn von Niutschwang nach Schanhaikwan eine neue Niederlage erleiden. Rußland hat große Landstrecken daran erworben, welche die Bahn beherrscht. Der Kaiser von China erließ wichtige Edikte. Eines befiehlt den Vicekönigen und den Tartaren-Generalen die Bildung neuer Flotten mit europäischen Instruktoren, ein anderes fordert die Provinz-Gouverneure auf, die althergebrachten chinesischen Ideen zu Gunsten der modernen westlichen Methode aufzugeben.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 16. August.

— **Personal-Nachrichten.** Das Pensionsgesuch des Herrn Hauptlehrers Demmer aus Eschborn ist mit Wirkung vom 1. November ab genehmigt. Herr Demmer war 47 Jahre im Schuldienste thätig und hat sich nebenbei auf dem Gebiete der Landwirthschaft, wie Obst- und Gartenbau, Geflügelzucht, Imkerei 2c. sehr verdient gemacht. — Herr Landrentmeister Pfeiffer bei der hiesigen Kgl. Regierung wird vom 1. October d. J. ab in den erbetenen Ruhestand treten.

— **Das Walhalla-Theater**, welches heute Abend sein neues Spieljahr beginnt, dürfte in Frau Baronin v. Puttlitz eine besonders zugkräftige Acquisition gemacht haben. Ueber das Auftreten der Dame mit ihren lebenden Bildern in Magdeburg schreibt die dortige „Zeitung" u. A.: Den zweiten Theil eröffnete die Baronin v. Minutor, ein selten schönes Weib, mit lebenden Bildern, die Alles, was in dieser Beziehung schon hier geboten ist, in Schatten stellen, und das will viel sagen. Wir könnten ihren Darstellungen allein eine Spalte widmen, aber so etwas sieht man besser, als daß durch peinlich genaue Beschreibung eine Wiedergabe versucht würde, denn auch die gewandteste Feder würde weit hinter der Wirklichkeit zurückbleiben. Nur der Darstellung der Königin Luise, Preußens unvergessener Landesmutter in schwerer Zeit, die ganz ausgezeichnet verkörpert wurde, wollen wir hier gedenken." Wünschen wir auch hier der anmuthigen Künstlerin einen gleich günstigen Erfolg.

— **Landwirthschaftliche Preise.** Wie in den Vorjahren, so sollen auch in diesem Jahre bei Gelegenheit der am 5. und 6. September d. Js. in Ilsingen stattfindenden Generalversammlung und Preisvertheilung des Vereins nass. Land- und Forstwirthe neben vielen anderen zur Förderung landw. Bestrebungen zu verausgabenden Preisen für besonders verdienstliche Leistungen auch für Meliorationen auf dem hohen Westerwald Geldpreise und Auszeichnungen verliehen werden. Landw. hervorragende Leistungen sollen, eine bei ob sie von einzelnen Landwirthen, Staats- und Gemeindebeamten (Geistlichen, Geometern, Thierärzten, Lehrern, Förstern, Flurschützen 2c.) oder von Gemeinden oder Korporationen ausgehen, wenn sie nur für das Vereinsgebiet und die betreffende Gegend von hervorragender Bedeutung sind, Berücksichtigung finden. Die solcher Preise oder bedeutend sind, Berücksichtigung finden. Die solcher Preise oder Würdigen können von Privaten vorgeschlagen werden, jedoch auch sich selbst melden. Die Anmeldungen wolle man bis spätestens am 20. August bei dem Vereinsbüreau zu Hof Geisberg einreichen. Bisher sind erst einzelne Anmeldungen erfolgt, weshalb im Land- wirthschaftlichen Interesse hiermit darauf hingewiesen wird, von dem Bewerbungsrechte Gebrauch zu machen.

— **Unlauterer Wettbewerb.** Dem Verleger des „Hagenauer Anzeigers" ist bei Vermeidung einer Geldstrafe von 10 Mk. für jeden Fall untersagt worden, am Kopfe seines Blattes unrichtige Angaben der Lesergahl zu machen. Dieses Urtheil ist auch in der Berufungsinstanz aufrecht erhalten worden, trotzdem der Angeklagte angeblich nachweisen konnte (wie denn? Die Red.), daß sein Blatt wohl thatsächlich die meisten „Leser" aufzuweisen habe, deren Zahl sich allerdings mit der der „Abonnenten" nicht deckte, und von dem Grundsatz ausging, „weitestes Verbreitung" sei ein Kollektivbegriff wie „Beste Waare", „Vorzügliche Ausführung" und verstoße daher nicht gegen das Gesetz.

— **Orient-Expreßzüge.** Wie bestimmt verlautet, sollen vom 1. Oktober ab bei Beginn des Winterfahrplans die Orient-Expreßzüge Wien—Ostende und umgekehrt für das Winterhalbjahr wegen baulicher Veränderungen auf den linksrheinischen Stationen, auf die rechtsrheinische Linie verlegt werden.

— **Ansichtskarten vom Heiligen Lande.** Pastor Jm. Boettcher aus Bethlehem schreibt: Die zum Besten unseres hiesigen deutschen Waisenhauses seit einiger Zeit von mir zum Versandt gebrachten Ansichtskarten haben erfreulicher Weise in der deutschen Heimath einen so großen Anklang gefunden, um mich dadurch zu ermuthigen, die Anzahl derselben zu vermehren. Es kommen bei mir demnach jetzt zur Versendung: 8 verschiedene Ansichtskarten von Bethlehem, zu denen in nächster Zeit noch weitere 3, mit Typen aus dem Volksleben Palästinas, hinzukommen werden. An Jerusalem-Ansichten versende ich 5 verschiedene und aus Nazareth 2 Karten. Jede derselben wird mit einem handschriftlichen Grüße versehen und postfrei mit türkischer oder österreichischer Levante-Briefmarke, Poststempel Jerusalem, versandt. Um dem Publikum die Bestellung und Einsendung des Betrages zu erleichtern, habe ich zwei Vertrauensmänner gewonnen, welche zum Besten der guten Sache die Bestellungen und Geldbeträge unentgeltlich dafür übermitteln. Für Norddeutschland: Herrn Ludwig Bertram, Hoflieferant, Hannover, Theaterplatz 13; für Süddeutschland: Herrn A. Reugly jun., München I, Süddeutsche Bodenkreditbank. Es werden gegen Einsendung des Betrages die Karten zu folgenden Preisen verschickt: Je eine Karte zu Mk. 0.40, 6 Stück zu Mk. 2.20, 12 Stück zu Mk. 4.20 — kompletter Satz von 18 Stück Mk. 6.—. Die Ausführung der Aufträge erfordert einen Zeitraum von 3 bis 4 Wochen.

— **Wohlthätige „Tagblatt"-Sammlungen.** Für die bedürftige Wittwe in einem benachbarten Dorf sind ferner bei uns eingegangen: J. S. 1 Mk., G. H. R. 3 Mk., Frau Ida Z. 3 Mk., v. R. 2 Mk. Herzlichen Dank Namens der Bedachten! Weitere Gaben übermitteln wir derselben gern.

— **Festwechsel.** Herr Landesdirektionsassistent Wilh. Friedrich, Sedanstraße 10, und Herr Dekorationsmaler Joh. Reissert, Scharnhorststraße 8, haben mit diesen ihren Häusern getauscht.

Vereins-Nachrichten.

Kurze vorherige Berichte werden bereitwilligst unter dieser Rubrik aufgenommen.

* Der Ausflug des Männergesang-Vereins „Concordia" nach Niederwalluf war vom herrlichsten Sommerwetter begünstigt und hatte sich einer sehr zahlreichen Betheiligung (über 200 Personen) zu erfreuen. In dem dicht am Rhein gelegenen großen, schattigen Garten des Hotel „Schwan", dem immer wieder gekrönten Ziele so vieler Rheinpiliger, entwickelte sich eine echte rheinische Fröhlichkeit, die „des Rheingaus goldner Wein, die herrlichste der Gaben", nur fördern konnte. Die Aktivität des Vereins, sowie das Quartett desselben weiteiferten in Sang und Klang mit den vorzüglichen Darbietungen der Münchener Kapelle; die Vergnügungskommission hatte für Kurzweil jeder Art gesorgt. Auf dem dreiten Rücken des Vater Rhein schaukelten gar bald die Kähne, deren Insassen mit Eifer dem edlen Rudersport oblagen. Wohl keinen der Ausflügler

Aus Kunst und Leben.

* **Der Kaiser als Architekt.** Kaiser Wilhelm hat die Entwurfsskizze für den Glockenthurm der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem, wie Geheimrath Professor Adler im „Centralbl. für Bauverw." mittheilt, eigenhändig gezeichnet. Auch für die Durchbildung des Inneren der Kirche sind kaiserliche Angaben mehrfach maßgebend gewesen. Der fragliche Glockenthurm wird wahrscheinlich ein dauerndes Wahrzeichen der heiligen Stadt werden, nicht blos wegen seiner Sichtbarkeit von weit her, sondern wegen seiner ernsten und gedrungenen Verhältnisse, die ihn sofort unterscheiden lassen von den schlanken Minaretts und den vielen kleineren wie größeren Kuppeln auf Kirchen und Privathäusern.

* **Ueber die Memoiren Bismarcks** werden immer neue Lesarten verbreitet. Jetzt berichtet das „Deutsche Volksblatt" in Stuttgart, dem wir die Verantwortung dafür überlassen müssen, Folgendes: Eine fieberhafte Thätigkeit wird gegenwärtig in der Verlagsanstalt Union, oder besser gesagt, dem J. G. Cottaschen Verlag (derselbe ist aber längst von Cottas Erben an die Union abgetreten worden) hier entfaltet, um die Memoiren Bismarcks druckfertig zu machen und sie im Buchhandel erscheinen zu lassen. Der Kontrakt zwischen Cottas Nachfolger und dem Fürsten Bismarck ist, wie man sich erinnert, bald nach der Entlassung des Kanzlers abgeschlossen und als Honorar die Summe von einer Million Mark vereinbart worden. Aber erst längere Zeit nachher, als die durch die ganze Presse gegangene Nachricht wieder erklungen war, ist mit dem Satz eines Theils des Manuskripts Bismarcks begonnen, dem Setzerpersonal gegenüber jedoch immer noch mit der größten Sorgfalt verfahren worden. Als Autor wurde ihm für die Berechnung der Druckerlöhne der Name eines bekannten deutschen Schriftstellers genannt, auch das Manuskript an die einzelnen Arbeiter nur in so kleinen Portionen zur Vertheilung gebracht, daß der Zusammenhang so gut wie gar nicht herzustellen war. Die ungewöhnliche Schärfe des Stils zahlreicher Einzelstellen soll jedoch trotz aller Vorsicht nicht wenige Angehörige des Druckerpersonals auf die richtige Spur geleitet haben. Nach erfolgter Zusammenstellung und der Satzkorrektur, zu welchen Arbeiten nur Vertrauensleute zugezogen waren, wurde der Satz verschlossen. Da man wohl annehmen kann, daß Fürst Bismarck in Friedrichsruh Zeit und Muße gefunden hat, sein Werk wiederholt eingehend zu prüfen, so darf dem Erscheinen des ersten Bandes in kürzester Frist entgegengesehen werden. Bismarck war aber, wie man ebenfalls weiß, bis in die letzte Zeit seines Lebens noch schriftstellerisch thätig, und so wird wohl die Nachlese erst später die Oeffentlichkeit betreten. Ein Gerücht, wonach Fürst Herbert Bismarck seine Sommerfrische, die er in der Zurückgezogenheit verbringen will, dazu benutzt, um die Aufzeichnungen seines Vaters einer endgültigen Durchsicht zu unterziehen, hat viel Wahrscheinlichkeit für sich. Bei Cotta selber wird die Endredaktion unter der Leitung des Geh. Kommerzienraths Kröner vollzogen und für die technische Herstellung des Werkes sind umfassende Vorsichtsmaßregeln getroffen, damit keine Indiskretionen begangen werden."

* **Ueber die Bedeutung des Moralunterrichts** äußerte sich der Führer des englischen Positivisten, Frederik Harrison, wie wir dem neuen (dritten) Hefte des Züricher Berichtes über den ethischen Bund entnehmen, in folgender Weise: „Der Kampf von zwanzig verschiedenen Sekten um das Recht, ihre eigene Theologie in den öffentlichen Schulen zur Geltung zu bringen, wird stärker von Jahr zu Jahr in demselben Maße, als die Ansprüche der anglikanischen und katholischen Orthodoxie lauter und gebieterischer werden. Katholische Kinder, zu rufe Kardinal Vaughan, sollten unter der Leitung katholischer Patres erzogen werden und umgeben sein von den Symbolen des katholischen Gottesdienstes. Anglikanische Kinder sollten Bibel und Katechismus im Geiste ihrer Kirche erläutert hören. Juden wollen nichts vom Neuen Testament wissen; Säkularisten verwerfen beide Testamente, Erbiter lehnen die ganze Theologie ab. Alles, was jede von diesen Gruppen beansprucht, ist durchaus billigenswerth von ihrem eigenen Gesichtspunkt. Der Konflikt entsteht erst durch die Thatsache, daß wir eine gemeinsame Lehrweise brauchen in gemeinsamen Schulen, die durch gemeinsame Mittel unterhalten werden. Das ist ein unlösbares Dilemma. „Warum hindert man, unsere Kinder die Religion ihrer Eltern zu lernen?" — so ruft abwechselnd jede Partei. „Warum müssen wir Steuern zahlen, damit Euren Kindern gefährlicher Unsinn gelehrt werde?" — So ist die Gegenfrage von beiden Seiten zugleich. Es giebt aus diesem Konflikte nur einen Ausweg: Man lehre die Kinder in allen auf gemeinsame Kosten unterhaltenen Schulen nur das, worin alle übereinstimmen und überlasse es den religiösen Gemeinschaften, ihren Kindern privatim, auf ihre eigenen Kosten und mit ihrer eigenen Methode, dasjenige zu lehren, was zur besonderen Ueberzeugung jeder religiösen Gruppe gehört. . . . . In diesem Augenblick machen die ethischen Gesellschaften den Vorschlag nicht-theologischen Unterrichts in den öffentlichen Schulen und empfehlen Moralunterricht ohne Theologie. Hier können wir herzlich mit ihnen zusammengehen. In den Grundlagen der moralischen Lebensführung, in der Unterscheidung von Recht und Unrecht stimmen alle anständigen und fühlenden Bürger überein, ganz gleich, zu welcher Sekte sie gehören. Warum soll unseren Kindern das Verbot der Lüge nicht beigebracht werden, ohne Beziehung auf Ananias und Saphira, Petrus und den Hahn? Der menschliche Fluch, der auf Betrug, Diebstahl, Lüster und Mord liegt, ist älter und wird länger dauern als die Geschichten von Kain und Abel, Esau und Jakob, Sodom und Gomorrha — und die soziale Vergeltung des Guten und des Bösen geht an großartiger Wirklichkeit weit über Himmelshoffnung und Höllenfurcht hinaus. Es ist ungeheuerlich, daß Kinder ohne moralische Ideen aufwachsen sollen, weil die Politiker sich streiten über die konkurrirenden Glaubensvorstellungen, die nach dem ausschließlichen Patent streben, jene Ideen zu vermitteln. Die grundlegenden Begriffe von Gut und Böse sind unabhängig von allen Glaubensarten und von allen Kirchen gleichmäßig acceptirt. Und die alleinige Lösung des religiösen Dilemmas ist daher: Lehrt auf dem gemeinsamen Boden aller Steuerzahler das, worin alle übereinstimmen und lehrt auf Eure eigenen Kosten das, worin Sekten und Kirchen auseinandergehen."

* **Ein neues, unsichtbare Strahlen aussendendes Metall.** Eine bedeutsame Nachricht, die freilich in einigen Punkten noch der Bestätigung bedarf, in jedem Falle aber Aufsehen zu erregen verdient, kommt aus den Kreisen der Pariser Akademie der Wissenschaften. Einmal ist ein Metall entdeckt, das entweder bisher ganz unbekannt war oder wenigstens einen bisher unbekannten Stoff enthält und außerdem besitze dieses Metall in außerordentlich hohem Grade die Eigenschaft, unsichtbare Strahlen auszusenden. P. Curie und Madame Curie, denen die neuen Untersuchungen zu verdanken sind, wurden dazu angeregt durch die bekannte, vor etwa zwei Jahren von Becquerel gemachte Entdeckung, daß die metallischen Elemente Uranium und Thorium unsichtbare Strahlen aussenden, die ähnlich wie die Röntgenschen Strahlen auf die photographische Platte wirken, aber nicht wie diese elektrische Körper zur Entladung bringen. Es war zunächst von dem Physikerpaare Curie festgestellt worden, daß gewisse Mineralien, die Uranium und Thorium enthalten, nämlich Pechblende, Chalkolith und Uranit, solche unsichtbaren Strahlen in noch stärkerem Maße aussenden als Uran und Thor selbst in reinem Zustande. Daraus war zu schließen, daß diese Mineralien noch einen andern Stoff, wahrscheinlich ebenfalls ein Metall, enthielten, das diese Eigenschaften in noch stärkerem Maße besäße als jene beiden Elemente, und ihre Untersuchungen haben diese Vermuthung auch so ziemlich bestätigt. Zu reinen Zustande haben sie das Element allerdings noch nicht abgeschieden.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Geheimrath Professor Dr. Robert Koch hat Freitag Abend in Begleitung der Professoren Pfeiffer und Kassel eine längere Studienreise zur Ergründung der Malariakrankheit nach den südeuropäischen Ländern angetreten.

Das deutsche Gustav-Adolf-Fest wird vom 12. bis 16. September in Ulm abgehalten. Mittwoch, den 14. September, halb 9 Uhr, ist großer Festzug ins Münster, Freitag: Ausflug an den Bodensee. Bei den musikalisch reich ausgestatteten Frühgottesdiensten werden seltene Genüsse geboten, u. A. ein Chor von circa 700 Kindern, der im Chor des Domes aufgestellt wird. Der Ulmer Dom steht an Flächeninhalt hinter dem Kölner zurück, faßt aber doch 28,000 Personen, er hat 5000 Sitzplätze und sein Hauptthurm mit 161 Meter Höhe überträgt die Kölner Thürme um 5 Meter.

dürfte die Veranstaltung unbefriedigt gelassen haben, und beim Auseinandergehen hieß es allgemein „auf Wiedersehen“ bei der nächsten Veranstaltung, dem Familienabend auf dem „Rheinblick“.

* Die „Kneipp-Versammlung“, welche eine Anzeige im gestrigen Abendblatt Montag, den 16. September, sein läßt, findet selbstverständlich am 16. August, also heute, statt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Auf das im Sonntag-Morgenblatt mit r unterzeichnete Eingesandt bitte ich mich auch einmal zum Wort zu lassen. Die Antwort des Herrn Gerichtssekretär Schmidt als Schriftführer des Vereins „Süd-Wiesbaden“ trägt durchaus nicht, wie Einsender behauptet, den Stempel des Unparlamentarischen. Was blieb dem Verein auf die Schmähungen anders übrig als in der Presse zu antworten? Der Artikel in der Freitag-Nummer ist mit der Redeweise „wir“ geführt. Ist dieses „wir“ der pluralis majestatis des Herrn Verfassers selbst, oder aber steckt ein Verein oder was sonst hinter ihm? In unlogischem Zusammenhang nimmt er in der Sonntags-Nummer nach der sachlich gehaltenen Abwehr des Herrn Schmidt die Sache persönlich, indem er „ich“ anwendet. Also heraus mit der Farbe! Wenn ich den Muth habe, zu schmähen, dann muß ich auch mit offenem Visir vor den Geschmähten treten, dann bleibe ich selbst als Besiegter ritterlich. Den Namen des Verfassers zu erfahren, wäre für Viele aus Ihrem Leserkreise erwünscht, zumal über die Autorschaft schon viel gestritten und sogar gewettet worden ist. Hochachtend Ed. Hausohn, Schreinermeister.

* Zu der gegenwärtig auf der Tagesordnung stehenden Frage der Verlegung der Schwalbacher Bahn erlaube ich mir ebenfalls meine Ansicht zum Ausdruck zu bringen. Ich glaube dazu um so mehr berechtigt zu sein, als ich schon bei Anlage der jetzigen Trace vorausgesagt habe, daß dieselbe nicht lange bleiben würde, weil diese einen Hemmschuh für die gesammte Bauthätigkeit des Südviertels bilde. Die Zeit ist vorgeschritten und die Ereignisse haben mir Recht gegeben, sodaß wir in der That jetzt vor der Umänderung stehen. Die geplante Umführung über den Melonenberg nach den Mosbacher Sandgruben hin würde aber nur denselben Zustand an anderer Stelle schaffen und man würde später auch dieses Unternehmen verfehlt finden, weshalb nicht ernstlich genug davor gewarnt werden kann. Außerdem ist es eine Barbarei, wenn man bei die zur Entlastung der Biebricher Chaussee gedachte neue Landhausstraße durch das Mühlthal gleich wieder einen Bahnkörper legen will, wodurch die Gegend als Villenquartier unmöglich gemacht wird. Ich möchte dagegen den Vorschlag machen, die vorhandene Trace der Rheingauer Bahn bis Mosbach zu benutzen und von da die Bahn durch den Mühlengrund nach dem Dotzheimer Bahnhof zu führen, wobei man auf der Dotzheimer Höhe links des Bahnhofes das schönste Terrain für Güterbahnhof und Kohlenmagazine hätte, sehr gelegen schon um deswillen, weil das fallende Gelände nach der Stadt die Abfahrt spielend gestaltet. Wenigstens kämen dann die Kohlen-Magazine und Baracken aus dem schönen Salzbachthal heraus und der für ankommende Fremde sehr abstoßende Eindruck dieser nützlichen, aber nicht ästhetisch-schönen Baulichkeiten würde vermieden werden. Es wäre doch himmelschreiend, wenn man, nachdem der Bierstadter Berg verbaut werden wird, nun die einzige Richtung, nach der sich die Stadt noch ausdehnen kann, den Mosbacher Berg, der das schönste Aussichtspanorama auf Rhein und Taunus bietet, mit einer Rundbahn krönen wollte. Dixi.

* Sehr geehrte Redaktion! Zu dem Eingesandt des Herrn Sekretär Schmidt in der Samstag Abend-Ausgabe Ihres werthen Blattes bitte ich zu bemerken, daß ich von dem Inhalt desselben erst durch die Blätter Kenntniß erhielt. Mein Einvernehmen mit Herrn Schmidt bestand lediglich darin, daß ich seine, mir mitgetheilte Absicht, die Angriffe gegen den Verein „Süd-Wiesbaden“ zu widerlegen, billigte. Hochachtungsvoll L. Wintermeyer.

= **Biebrich**, 15. August. Die Bienenzüchter-Versammlung der Sektion Wiesbaden des nassauischen Hauptvereins, welche gestern hier abgehalten wurde, erfreute sich trotz verschiedener in der Umgegend abgehaltener Festlichkeiten eines ziemlich guten Besuchs. Es wurden zunächst auf dem Stand des Herrn Fuhrunternehmers Lang eine Anzahl Bienenstöcke einer genauen Revision unterzogen, deren Ergebniß im Allgemeinen lautete: „stark an Volk, aber arm an Honig.“ Ein Volk machte indessen eine Ausnahme, indem es sich durch Honigreichthum auszeichnete, was aber darauf zurückzuführen war, daß die mehrjährige Bienenkönigin schon seit Wochen keine Eier mehr absetzte, weshalb auch kein Verbrauch an Brutfutter stattfand, also aller gesammelte Honig aufgespeichert wurde. Es bestätigte dieser Fall den vom Altmeister Dr. Dzierzon ausgesprochenen Grundsatz: „beschränke zur Zeit der Haupttracht den Brutansatz nach Kräften, dann erzielt man umso mehr an Honig“. Bei den nachfolgenden Verhandlungen referirte Herr Hartmannsheim aus Erbenheim über „das Bienenjahr 1898, über die gemachten Erfahrungen und über das, was jetzt zu thun ist, um etwaige Verluste zu verhüten“. In Hinsicht auf Honigertrag konnte Referent zwar kein rosiges Bild entwerfen, indessen wurde konstatirt, daß die Stöcke bezüglich der Volksstärke durchgängig als gut zu bezeichnen sind und es dem Imker möglich wird, bei entsprechender Fütterung kräftige Völker einzuwintern. Auf verschiedene Verhaltungsmaßregeln wurde hingewiesen, was auch in der sich anschließenden Debatte noch hinlänglich zur Besprechung kam. Der Vorsitzende berichtete hierauf nach genau geführten Notizen über Resultate in der Bienenzucht, die 50 Jahre aus diesem Jahrhundert umfassen. Es zeigte sich, daß zwar in früherer Zeit, wo noch durch das häufigere Vorkommen verschiedener Honigpflanzen die Verhältnisse für den Imker günstiger und die Resultate bessere waren wie jetzt, daß jedoch die Zahl der reicheren Bienenjahre auch heute noch die der geringeren überwiegt und die Mühen des Bienenzüchters immerhin noch belohnt werden. Die nächste Versammlung soll zu Anfang October in Wiesbaden abgehalten werden.

= **Sonnenberg**, 15. August. Die zweite Rate Staatssteuer ist zur Zahlung fällig, worauf die Steuerpflichtigen auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht werden.

* **Limburg**, 13. August. Bei dem am 10. und 11. Juli dahier abgehaltenen Lahn-Dill-Gau-Turnfest betrugen die Gesammteinnahmen 6418 Mk. 74 Pf., die Ausgaben 6007 Mk. 74 Pf., sodaß ein Baarüberschuß von 411 Mk. verblieb. Es wurde beschlossen, den Baarüberschuß dem Turnverein mit der Bestimmung zu überweisen, den Betrag dem Turnhallen-Baufonds zuzuführen.

* **St. Goarshausen**, 14. August. Die Ehefrau des Ad. Kuhn von Nochern wurde todt in der Scheune aufgefunden. Das Gericht war behufs Aufnahme des Thatbestandes bereits an Ort und Stelle.

* **Weilburg**, 13. August. Für die Landtagswahl haben sich sämmtliche Liberale geeinigt und den Rentier Farr als Kandidaten aufgestellt, der bereits in den Jahren 1876 und 1882 gewählt worden war. Damals gehörte er den Sezessionisten an. Die Wahl Farrs ist gesichert.

* **Kassel**, 15. August. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten gestern dem Gottesdienst in der Schloßkirche bei.

△ **Mainz**, 15. August. Rheinpegel: 1 m 90 cm Vormittags gegen 1 m 96 cm am gestrigen Vormittag.

Verband deutscher Kaufleute.

-o- **Wiesbaden**, 15. August.

Zu der Frage der Besteuerung der Waarenhäuser 2c. beschließt die Versammlung ihrer Ueberzeugung dahin Ausdruck zu geben, daß, weil viele Kommunen in diesem Punkte versagen, die Besteuerung wirksam nur durch Reichsgesetz oder Gesetze der Einzelstaaten zu lösen und mit möglichster Beschleunigung in die Wege zu leiten sei. — Zu dem weiteren Punkte „Gestattung der Konsumvereine nach Bedürfniß“ wird eine Resolution beschlossen, worin die Versammlung ihr Bedauern ausspricht, daß nach zehnjährigem Bestehen des Verbandes Vorschläge und Eingaben des Vorstandes Seitens der in Betracht kommenden Vereine so wenig Entgegenkommen gezeigt, und fordert im Sinne der allgemeinen Gerechtigkeit, daß die Regierungen ihren von der Allgemeinheit unterhaltenen Beamten jede Stellung und Thätigkeit in den Vorständen der Konsumvereine verbiete, Beamten des Staates und der Gemeinden, sowie Offiziere der Armee und Marine sich überhaupt nicht an der Unterstützung der Konsumvereine betheiligen und dadurch ihre Mitbürger und Steuerzahler schädigen. Die Versammlung spricht sich ferner dahin aus, daß die Konsumvereinsfrage nur zu lösen sei durch Erlaß neuer Gesetze, welche die Konsumvereine nur nach Bedürfniß gestatten, denselben die Vertheilung von Dividenden verbietet und dieselben zu allen Steuern heranzieht, welche die Gewerbetreibenden zu zahlen haben. — Im Anschlusse hieran theilt der Vorsitzende mit, daß die Erhebungen über die durch die Konsumvereine angerichteten Schäden in die Wege geleitet seien. Der dahingehörige Antrag des Verbandes von Hessen und Waldeck, „der Centralverband wolle bei den maßgebenden Behörden vorstellig werden, daß den mittel- und unmittelbaren Staats- und Kommunalbeamten die Thätigkeit als Agenten für die Privathandelsfirma Raiffeisen und Konsorten in Neuwied verboten wird, wird angenommen. — Der Antrag Koblenz, „bei wichtigen Anträgen, welche die Gewerbegesetzgebung oder die Interessen des gewerblichen Mittelstandes betreffen, möge der Verband Fühlung nehmen mit anderen Verbänden, welche gleiche Ziele verfolgen“, wurde zurückgezogen, nachdem der Vorsitzende mitgetheilt hatte, daß der Vorstand diese Frage in Erwägung ziehen werde. — Herr Zimmermann-Stettin referirt über mehrere von seinem Verein gestellte Anträge. Derjenige, betreffend Herbeiführung eines gesetzlichen Verbots des Färbens von Wurst, begegnet mehrfachem Widerspruch, weil damit weder dem Handelsstande noch dem Publikum gedient werde. Es wird beschlossen, statt des gesetzlichen Verbots des Färbens die Deklaration anzustreben. — Die weiteren Stettiner Anträge anzustreben, daß a) eine einheitliche Größe von Bierflaschen geschaffen werde, b) daß der Inhalt der Schachteln mit Schwedischen Streichhölzern einheitlich bei kleinen Schiebern 75, bei größeren 375 Stück betragen soll, werden durch den Beschluß erledigt, eine generelle Regelung dieser Frage anzustreben, insbesondere auf eine Konferenz hinzuwirken, zu der alle Interessentenkreise herangezogen werden. — Nach ausführlicher Besprechung der Frage der Gestattung der Konsumvereine nach Bedürfniß wird eine Resolution beschlossen, worin die Versammlung darüber ausspricht, daß nach zehnjährigem Bestehen des Verbandes den Vorschlägen und Eingaben des Vorstandes Seitens der in Betracht kommenden Behörden so wenig Entgegenkommen gezeigt wurde, ferner die Regierung im Sinne der allgemeinen Gerechtigkeit ersucht wird, ihren von der Allgemeinheit unterhaltenen Beamten jede Stellung und Thätigkeit in den Vorständen der Konsumvereine zu verbieten, und die Erwartung ausgesprochen wird, daß sich Beamte des Staates und der Gemeinde, sowie Offiziere der Armee und Marine sich überhaupt nicht an der Unterstützung von Konsumvereinen betheiligen und dadurch ihre Mitbürger und Steuerzahler schädigen. Schließlich wird der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß die Konsumvereinsfrage nur zu lösen sei durch Gesetz, welches die Konsumvereine nur nach Bedürfniß gestatte, Vertheilung von Dividenden verbiete und dieselben zu allen Steuern heranzieht, welche Gewerbetreibende zu zahlen haben. — Der weitere Stettiner Antrag, gegen den Beschluß des 25. Gastwirthstags: den Materialwaarenhandlungen den Bier- und Spirituosenverkauf zu entziehen, Protest einzulegen, wird einstimmig angenommen. — Zu der Frage der gesetzlichen Vertretung des Kleinhandels stimmt die Versammlung mit großer Majorität dem Antrage des Vorsitzenden zu und spricht sich im Allgemeinen gegen die Errichtung von Detaillistenkammern aus, verlangt eine entsprechende Vertretung in den Handelskammern, erkennt aber Ausnahmen wie in Hamburg vollständig an. — Der Antrag des Hamburger Vereins, der Vorstand möge aufs Neue dahin wirken, daß alle Waaren nur rein Netto gehandelt werden, wird angenommen, und damit erledigt sich auch der von Wiesbaden gestellte Antrag, betreffend Regelung der Zucker-Tarafrage (Referent: Herr C. Brodt). Der Vorstand wird ersucht, dahin zu wirken, daß dem bisherigen Uebelstande der ungenügenden Dörrung des getrockneten Obstes, welche raschen Verderb und großen Gewichtsverlust herbeiführt, abgeholfen werde, ferner dahin vorstellig zu werden, daß den Inhabern von Verkaufsstellen für Postwerthzeichen eine Entschädigung gewährt werde. — Der Antrag von Hannover, betreffend eine schärfere Ueberwachung des Detailreisens, wird angenommen. — Es wurden noch eine Reihe von Beschlüssen gefaßt, welche die Beschränkung des Hausirergewerbes, Verbot desselben an Sonntagen, Ortsbesteuerung desselben bezwecken. — Es soll ferner dahin gewirkt werden, daß eine Gewerbesteuerklasse IIIa eingeführt, die einen Mittelsatz von 40 Mk aufstellt und die Steuersätze von 24—56 Mk. umfaßt. — Die Gründung einer Kranken- und Unterstützungskasse Seitens des Verbandes soll in Erwägung gezogen werden. — Die Wahl des Ortes der nächstjährigen Versammlung fällt auf Berlin. — Damit ist die sehr umfangreiche Tagesordnung nach siebenstündiger Berathung, die nur durch eine Pause von 20 Minuten unterbrochen wurde, erledigt und die Versammlung wurde um ½5 Uhr Nachmittags durch den Vorsitzenden mit einem Hoch auf den Verband geschlossen.

VII. Gesang-Wettstreit des Nassauischen Sängerbundes.

□ **Ems**, 14. August.

In Abtheilung II, Volksgesang, sangen die wettstreitenden 14 Vereine im Saale des „Central-Hotel“ (früher „Hamburger Hof“) den von Herrn Max Heydenreich dahier komponirten Preischor „Nassaus Lob“: „Sagt, wie heißen jene Gauen, wo gedeihen Obst und Wein“, sowie einen selbstgewählten Chor. Es erhielt den ersten Preis: „Frohsinn“-Oberlahnstein, Chor: „Grüße an die Heimath“ von C. Kromer; den zweiten Preis erhielten: „Sängerhain“-Sinn, Chor: „Grüße an die Heimath“ von C. Kromer, „Frohsinn“-Ransbach, Chor: „Mir will das Wandern taugen“ von K. Schauß, „Sängerbund“-Bockenheim, Chor: „Das Liedchen im Grabe“ von Fr. M. Böhme, „Mendelssohn-Bartholdy“-Montabaur, Chor: „Unterm Lindenbaum“ von Sturm. Einen dritten Preis erhielten: „Fidelio“-Biebrich, Chor: „Das stille Thal“ von Böhme, „Männergesangverein“-Nassau, Chor: „Nun leb' wohl, du kleine Gasse“ von Silcher, „Sängerlust“-Dotzheim, Chor: „Freud und Leid“ von Rietz, „Harmonie“-Diez, Chor: „Mein Lieb' ist eine rothe Ros'“ von Fr. Thoret, „Eintracht“-Johannisberg, Chor: „Heimweh“ von K. Schauß, „Männergesangverein“-Frauenstein, Chor: „Das Liedchen im Grabe“ von Böhme, „Liederkranz“-Runkel, Chor: „Wie die wilde Ros' im Walde“ von Franz Mair, „Männergesangverein“-Naurod, Chor: „Trennung“ von K. Schauß, „Eintracht“-Schierstein, Chor: „Abschied“ von Ludwig André.

Kleine Chronik.

Verhaftet worden sind in Köln die vier Burschen, die in der Nacht zum 31. Juli den Einbruch in die Volksbank zu Wipperfürth machten. Drei derselben, die schon lange hinter Schloß und Riegel zugebracht, wurden am Mittwoch in der Speisewirthschaft des Volkswohls in der Mathiasstraße festgenommen. Einer von ihnen ist ein Deserteur. Am Donnerstag wurde der vierte, der Kaufmann Kolber aus Elberfeld, ein bereits mehrfach mit Zuchthaus vorbestrafter Mensch, arretirt. Bei einem fanden sich Dolch, Revolver, Zange und die Maske vor. Sie sind bei dem Einbruch gebraucht worden. Unter den Verhafteten ist einer aus Wipperfürth, der mit den Verhältnissen der Wipperfürther Volksbank bekannt war und für den auch die Maske bestimmt war, damit er nicht erkannt werden sollte.

Die in Aachen wegen Falschmünzerei verhafteten beiden Personen, Mutter und Sohn, heißen Rey und haben von Berlin aus die Reise durch Deutschland angetreten. Der Sohn ist wegen Falschmünzerei schon früher mit mehreren Jahren Zuchthaus vorbestraft, er war Bildhauer und zuletzt Luftschiffer. Die Wohnung der Verhafteten in Berlin war, wie eine dort sofort nach der Verhaftung auf telegraphische Anweisung erfolgte Haussuchung durch die Berliner Kriminalpolizei ergab, leer.

Nach amtlicher Mittheilung ist der flüchtige Postgehülfe Hummel aus Wöllstein (Rheinhessen) in Mülhausen i. Els. verhaftet worden.

Aus Berlin, 14. August, wird gemeldet: Heute früh 7¼ Uhr wurde die unverehelichte 79-jährige Amalie Weinkauf in ihrer Wohnung todt aufgefunden. Anscheinend ist sie erwürgt worden. Als muthmaßlicher Thäter ist der Tischler Franz Goschler festgenommen worden.

Infolge der vielen durch Radfahrer hervorgerufenen Unglücksfälle in den Straßen Berlins hat der Polizeipräsident den Magistrat nunmehr ersucht, einigen weiteren Einschränkungen des Fahrradverkehrs zuzustimmen. Nach den Abendblättern handelt es sich im Wesentlichen nur um das Verbot des Kreuzens der Leipziger Straße und des zwischen Weidendammer Brücke und Leipziger Straße liegenden Theils der Friedrichstraße.

In dem „Hamburger Wochenblatt“ ist unter den kirchlichen Nachrichten vom Monat Juni d. J. in Nr. 21 unter „Beerdigungen“ wörtlich Folgendes zu lesen: „9. Juni. August Zimmermann, Vagabund, gest. den 18., beerd. d. 20., angeblich 76 Jahre alt.“ Also ein 76 Jahre alter Mann, der vielleicht infolge seines hohen Alters entkräftet und daher zur Arbeit unfähig war, wird nach seinem Tode als „Vagabund“ registrirt. Ist das christlich?

Von einem Güterzuge wurden auf der Strecke Horsmar—Dorfeld zwei Rottenarbeiter überfahren. Einer war sofort todt, der andere erlitt schwere Verletzungen.

Von einem Bienenschwarm wurde auf Lundsgaardfeld in Schleswig eine 80-jährige Frau in unmittelbarer Nähe ihres Hauses überfallen. Sie wurde bewußtlos aufgefunden, der Tod trat nach einigen Stunden ein. Unzählige Bienenstachel fanden sich im Gesicht und an den Händen der bedauernswerthen Frau vor.

Unter den Mannschaften der Garnison Saarburg sind mehrere Typhusfälle vorgekommen und bereits eine ziemlich starke Anzahl Erkrankter ins Lazareth verbracht worden. Es wird vermuthet, daß die Krankheit aus dem ganz nahe gelegenen Dorfe Hof, in welchem der Typhus fast permanent ist, eingeschleppt wurde.

In Landau erregt die betrügerische Manipulation einer der größten Weinfirmen großes Aufsehen. Ein Kontrollbeamter des städtischen Wasserwerks, der sich schon lange wunderte, daß die Firma so wenig Wasser verbrauchte, entdeckte dieser Tage im Keller des Geschäfts einen vor dem Wassermesser angebrachten zweiten Wasserhahn, durch den der Weinhändler so viel Wasser zapfen konnte, als ihm beliebte, ohne daß es der Wassermesser anzeigte. Das Wasserwerk hat dem Weinhändler anheimgestellt, den zehnfachen Betrag des vermuthlich defraudirten Wassers — ca. 15,000 Mk. — an das Wasserwerk zu zahlen oder sich auf gerichtliche Verfolgung gefaßt zu machen.

Wie den „Neuest. Nachr.“ aus Deutsch-Südwest-Afrika mitgetheilt wird, ist von der am 25. April in Swakopmund mit dem Dampfer „Marie Woermann“ eingetroffenen Post die gesammte für Windhoek bestimmte Briefpost auf dem Wege zwischen Otjimbingue und Windhoek verloren gegangen. Alle Nachforschungen nach dem Verbleib der Post, die 13 Kilo Briefe, darunter 58 Einschreibesendungen enthielt, sind bisher vergeblich gewesen.

In dem dänischen Dorfe Haarby auf Assens hat ein Mann seinen jetzt 50-jährigen Bruder Niels Hansen, der irrsinnig war, 20 Jahre lang in einem kleinen dunklen Raum eingesperrt gehalten. Nach den Aussagen des Befreiten, der sich jetzt im Krankenhause befindet, ist auch die Verpflegung des Unglücklichen eine ganz ungenügende gewesen. Sein Haar und Bart sind schneeweiß, der Rücken gebeugt, und die ganze Gestalt ist entsetzlich mager. Die Nachbarn hatten den seiner Zeit Verschwundenen gänzlich vergessen.

Ein Telegramm aus Prag meldet Folgendes: Die Schwiegertochter des deutschen Reichskanzlers, Erbprinzessin Hohenlohe, geborene Prinzessin Ypsilanti, machte dieser Tage Nachmittags in Begleitung einer befreundeten Dame auf der bei Schloß Podiebrad vorbeifließenden Elbe eine Kahnfahrt. An einem Wehr, wo sehr starkes Gefälle war, kenterte das Boot und die Prinzessin fiel ins Wasser. Die auf ihre Hülferufe herbeigeeilten Landbewohner zogen die Prinzessin aus dem Wasser.

Bei der gestrigen Gruben-Katastrophe in Mariemont (Belgien) sind 14 Bergleute verunglückt. Ein 19-jähriger Arbeiter wurde todt heraufbefördert, ein anderer ist seinen Wunden erlegen. Die übrigen 12 Bergleute befinden sich im Hospital.

In Antwerpen brannte Nachts eine große Seilfabrik nieder. Der durch das Feuer angerichtete Schaden ist bedeutend.

In Messina wurde gestern früh ein starker Erdstoß verspürt. Es herrscht große Panik.

In New-York hat ein Schutzmann in einem durch Trunkenheit verursachten Fieberanfall auf seine Frau, seine Mutter und seine beiden Kinder geschossen. Die beiden Letzteren sind todt. Der Zustand der anderen Opfer ist hoffnungslos. Der Mörder hat sich darauf selbst das Leben genommen.

In Liverpool ist ein Logirhaus für Seeleute, das von spanischen, italienischen und deutschen Matrosen voll belegt war, durch ein Feuer, das im zweiten Stockwerke entstand, schnell abgebrannt. Als es möglich geworden war, die Brandstätte selbst zu betreten, entdeckte die Feuerwehr im zweiten Stockwerke zwei bewußtlose Männer, und im dritten Stockwerke fand man drei verbrannte Leichen. Die ersteren Beiden wurden in ein Hospital geschafft, der Eine derselben starb aber dort nach wenigen Stunden. Die Verunglückten haben italienische oder spanische Namen. Die Einwohner des Logirhauses waren fast sämmtlich mit dem Dampfer „Hibernia“ von Buenos Aires angekommen.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

* **Homburg**, 13. August. Der Prinz von Wales kann unter Umständen doch noch zur diesjährigen Saison hier eintreffen. Wie sein gestern hier eingetroffener Reisemarschall mittheilt, macht die Heilung des verletzten Knies so gute Fortschritte, daß das Eintreffen des Prinzen in Homburg für diesen Herbst nicht ganz ausgeschlossen ist.

* **Bad Orb**, 14. August. Im Frühjahr wurde von der evangelischen Pfarrerkonferenz der General-Diözese Hanau beschlossen, dahier eine Volksheilstätte zu errichten. Vor einigen Tagen hat nun die Eröffnung der Anstalt stattgefunden. — Die hier befindliche Kinderheilstätte, deren Frequenz von Jahr zu Jahr steigt, soll eine Erweiterung erfahren, indem auf den zur Anstalt gehörenden Grundstücken ein größerer Neubau geplant ist.

* **Baden-Baden**, 15. August. Nach hier eingetroffenen Nachrichten trifft der Großherzog von Baden am Samstag, den 20. August, hier ein und begiebt sich am Sonntag, den 21. d. M., nach Iffezheim, um den großen internationalen Armee-Jagdrennen beizuwohnen. Abends findet aus Anlaß des Jubiläumsmeetings im Klublokal ein Festdiner statt, zu welchem der Großherzog sein Erscheinen zugesagt hat.

Letzte Nachrichten.

Nürnberg, 15. August. Der aus Anlaß der 29. Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hier weilende Berliner Tourist Paul Müller stürzte gestern Mittag 1 Uhr, wie der „Fränkische Courier“ meldet, von der Burgmauer in den Burggraben hinab und war sofort todt.

Breslau, 15. August. Das Hotel „Berliner Hof“ in Bad Flinsberg wurde, der „Bresl. Ztg.“ zufolge, vorgestern Nacht von einer Feuersbrunst theilweise zerstört. Eine Dame aus Wien kam in den Flammen um. Drei Kellner, welche vom Dach auf die Straße sprangen, erlitten schwere Verletzungen.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthердt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Nachdruck verboten.

Die statistische Lage des Weizens bei Beginn der neuen Ernte.

Falls das Wetter in diesem und dem nächsten Monat sich nicht allzu ungünstig gestaltet, darf Centraleuropa eine sehr reiche Weizenernte erwarten. Frankreich, das im Vorjahre verhältnissmässig den grössten Ausfall zu beklagen hatte, dürfte in diesem Jahre so viel Weizen produziren, dass es seinen ganzen heimischen Bedarf damit decken kann. In England sind die Aussichten ebenfalls gut, und wenn es auch noch zu früh ist, um ein zutreffendes Urtheil über die muthmassliche Ernte Deutschlands zu fällen, so berechtigt doch der günstige Saatenstand immerhin zu der Hoffnung auf ein gutes Ergebniss. Die Berichte aus Russland lauten allerdings nicht durchweg befriedigend, doch erscheint die Lage in den vornehmlichsten Weizenprovinzen, sowohl was Qualität als Quantität betrifft, vielversprechend. In Ungarn, Oesterreich und in den Balkanstaaten steht der Weizen entschieden gut, und was den Hauptfaktor für die Brodversorgung der Welt, Amerika, betrifft, so ist es bereits Thatsache, dass die Ver. Staaten abermals eine grosse Ernte zu erwarten haben. Auch von Canada und speciell von Manitoba liegen sehr zufriedenstellende Berichte vor. Welche Getreidemengen Argentinien, Indien, die Türkei und Australien exportiren werden können, lässt sich einstweilen noch ungewiss, doch darf die Welt unter allen Umständen auf ausreichende Weizen-Lieferungen rechnen. Unter dem Eindruck dieser Meldungen mussten die Marktpreise in jüngster Zeit schon ganz bedeutend weichen. Die Londoner Notirungen, die den Ton anzugeben pflegen, sind indess sehr unregelmässig, da die englischen Landwirthe für ihre allerdings geringen Vorräthe auf 34 bis 36 sh. per Quarter bestehen, obgleich neuer amerikanischer und ungarischer Weizen auf Lieferung volle 8 sh. weniger bedingt und sich in Frankreich der Preis für einheimische Waare auf nur 24 bis 26 sh. stellt.

Mit Ende Juli kam die Saison für die Exportländer zum Abschluss, und es ist recht interessant, sich nunmehr in Zahlen zu vergegenwärtigen, wie sich das Weizengeschäft in den abgelaufenen 12 Monaten gestaltete. Die Zufuhren von Amerika und Russland waren nicht nur umfangreicher als je zuvor, sondern obendrein viel bedeutender, als vorausgesehen wurde, doch setzten sich dieselben zu einem wesentlichen Theil aus den Bestbeständen früherer Jahre zusammen, sodass die Weltläger jetzt auf ein sehr Geringes reduzirt worden sind. Die monatlichen Durchschnittspreise in London waren:

		für englischen.		für kaliforn. Weizen	
1897.	August . . .	30¼	Shilling	39	Shilling
	September . .	33 1/12	„	40⅛	„
	Oktober . .	32¼	„	38⅝	„
	November . .	33¾	„	39	„
	December . .	34⅓	„	39½	„
1898.	Januar . . .	34⅝	„	38	„
	Februar . .	35 1/12	„	39 11/12	„
	März . . .	35½	„	38⅝	„
	April . . .	36¾	„	41⅓	„
	Mai	46	„	51⅓	„
	Juni	42 7/12	„	44⅔	„
	Juli	37¼	„	32⅔	„

Die ausserordentliche Steigerung im Mai entstand dadurch, dass die französische Regierung den Einfuhrzoll für zwei Monate aufhob, und infolge dessen allerseits Kauflust zu beinahe jedem Preise eintrat. Als Frankreich Mitte Mai seinen Bedarf gedeckt hatte, erfolgte die Reaktion, die in zwei Monaten einen Preissturz um 20 bis 25 sh. per Quarter zur Folge hatte und den Importeuren enorme Verluste zufügte.

Der Export von Weizen und Weizenmehl nach Europa betrug in den drei letzten Jahren:

Von Amerika und	1897/98	1896/97	1895/96	
„ Kanada . . .	26,500,000	15,800,000	14,350,000	Quarter
„ Russland . . .	15,500,000	13,750,000	15,150,000	„
„ Rumänien und Bulgarien . .	2,735,000	8,850,000	7,650,000	„
„ Indien . . .	3,840,000	135,000	1,340,000	„
„ Argentinien . .	2,880,000	425,000	2,245,000	„
„ Australien . .	30,000	—	10,000	„
„ sonstigen Ländern	1,650,000	2,150,000	2,545,000	„
Zusammen . .	53,135,000	40,610,000	43,190,000	Quarter

Es unterliegt keinem Zweifel, dass die in 1897/98 eingetroffene enorme Masse von den Importstaaten verbraucht wurde, und es ist nicht minder sicher, dass dieselben im laufenden Jahre mit höchstens 40 Millionen Quarter auskommen werden, doch mögen sich die Bezüge vom Auslande nichtsdestoweniger höher belaufen, um die zusammengeschmolzenen Reserveläger zu ergänzen.

Die sichtbaren Weltvorräthe waren am 1. August d. J.:

	1898	1897	1896
Schwimmende Waare:			
nach England	1,911,000	798,000	1,563,000
„ dem Kontinent	830,000	690,000	672,000
Bestand in erster Hand:			
in England	1,275,000	1,600,000	1,780,000
„ Frankreich	555,000	330,000	300,000
„ Belgien	225,000	100,000	180,000
„ den deutschen Häfen . .	30,000	55,000	50,000
„ den russischen Häfen . .	500,000	750,000	500,000
Europa zusammen . .	5,316,000	4,383,000	5,045,000
Amerika „ . .	1,800,000	3,100,000	7,540,000
Totalvorräthe am 1. August .	7,116,000	7,483,000	12,585,000
1. Juli . .	9,398,000	9,188,000	14,280,000
1. Juni . .	11,723,000	11,042,000	15,845,000
1. Mai . .	11,666,000	12,897,000	17,515,000
1. April . .	13,321,000	14,777,000	19,429,000
1. März . .	14,438,000	16,375,000	20,693,000
1. Februar .	15,281,000	17,709,000	21,568,000
1. Januar .	15,592,000	19,123,000	23,341,000

Die gegenwärtige Gesammtziffer ist die niedrigste seit vielen Jahren, sodass ein fortlaufend lebhafter Bedarf für neue Waare nicht ausbleiben kann, sobald solche in ansehnlichen Quantitäten an den Markt kommt. In der Vorwoche notirte Weizen in London durchschnittlich 36 11/12 sh. und berechnete sich damit um volle 15 bis 18 pCt. höher als in New-York. Dieser Preisunterschied kann nicht anhalten, doch fragt es sich immerhin, welcher Platz, ob London oder New-York, die Führung erhalten wird. Nach der Saehlage, Statistik, den Ernteaussichten und endlich dem Umstande zu urtheilen, dass die alten Läger fast erschöpft sind, steht übrigens eine wesentliche Baisse nicht zu befürchten. Die Wahrscheinlichkeit spricht vielmehr dafür, dass der Werth von etwa 30 sh. per Quarter loco London in den Herbstmonaten massgebend sein dürfte.

Provisionsanspruch der Handlungsreisenden, Agenten etc. Wie ein Gutachten des Aeltestenkollegiums der Berliner Kaufmannschaft ausführt, hat nach dem bestehenden Handelsgebrauch der Provisionsreisende auch bei solchen Bestellungen Anspruch auf die zugesagte Provision, welche nicht direkt durch ihn übermittelt, sondern von dem Empfänger selbst erfolgt sind, wenn letzterer durch Vermittelung des Reisenden hierzu veranlasst ist; der Provisionsreisende ist Provision zu fordern nicht berechtigt für solche durch ihn vermittelte Verkäufe, für welche die Firma, für welche er reist, garnicht oder nur theilweise Zahlung erhalten hat. In der Tuchwarenbranche besteht der Brauch, dass auch bei theilweisem Eingehen der Fakturenbeträge die volle Provision an den Vermittler zu zahlen ist. Der gegen festes Gehalt und Provision angestellte Handlungsreisende erhält die Provision nur von thatsächlich ausgeführten Geschäften. Wenn der Prinzipal selbst, nachdem er die Annahme der Aufträge bestätigt hat, Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden zu hegen berechtigt ist, kann er die Ausführung mit der Wirkung unausgeführt lassen, dass der Reisende von solchen Aufträgen die Provision nicht verlangen kann; dagegen verbleibt dem Reisenden Anspruch auf die Provision in dem Falle, dass die Unmöglichkeit der Ausführung solcher bereits bestätigten Aufträge im Verschulden des Verkäufers (Prinzipals) liegt. Nach dem bestehenden Handelsbrauch hat ein gegen festes Gehalt und Reisespesen engagirter Reisender Provision nicht blos von den durch ihn selbst vermittelten Verkäufen, sondern auch von den indirekten zu erhalten, insbesondere a) von denjenigen verkauften Waaren, welche von den Kunden des Reisenden auf Grund der vorher durch den Reisenden erhaltenen Proben bestellt sind, b) von denjenigen verkauften Waaren, welche von einzelnen Kunden nach Beanstandung und Zurverfügungstellung der ursprünglichen Lieferungen neu bestellt, geliefert und von denselben abgenommen sind, c) dagegen erhält der Reisende mit Rücksicht auf die Vertragsbestimmung „von allen Ihren Verkäufen" die Provision nicht von denjenigen Waaren, welche durch andere Reisende derselben Firma von solchen Kunden bestellt sind, die zuletzt durch die Vermittelung des betreffenden Reisenden der Firma zugeführt worden sind. Ebenso hat der Reisende Provision nicht zu fordern, wenn ihm der Chef bei Beginn der Reise ein Verzeichniss der früheren Kunden aufgestellt hat und von diesen die Kaufpreise nicht oder nur theilweise eingehen.

Seidenexport-Prämien in Japan. Durch ein neues Gesetz, das eben in Kraft getreten ist, gewährt die japanische Regierung von jetzt ab Export-Prämien auf drei Gattungen Rohseide, wenn dieselbe direkt von Japanern ohne Zwischenhändler ausgeführt wird. Die Prämie beträgt für Sorte I: Glanz und Reinheit gleichmässig, Brüche nicht über 3 auf 500 m, Knoten nicht über 50 und Abweichung an Feinheit nicht über 2½ Deniers (1 d = 1/10 g), 50 Yen; Sorte II: Maximalbruch 6, Knoten 100 und Feinheitsdifferenz 4 d., 30 Yen; Sorte III: Maximalbruch 9, Knoten 150 und Feinheitsdifferenz 5 d., 20 Yen per 100 Cattles (60,1 kg). Sorte I dürfte jedoch in Japan kaum erzeugt werden.

Telegramme.

Brüssel. 14. August. Die Einnahmen der luxemburgischen Prinz Heinrich-Bahn in der ersten Augustdekade betrugen: aus dem Bahnbetrieb 212,577 Frcs., aus den Minen 1270 Frcs., total 213,847 Frcs., gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahrs mehr 173 Frcs.

Paris. 14. August. Nach der offiziellen Statistik der Zolldirektion betrug der Werth der in den ersten sieben Monaten a. c. eingeführten Waaren 2,720,102,000 Frcs. gegen 2,246,919,000 Frcs. im Jahre 1897. Für den Export lauten die entsprechenden Ziffern 1,954,525,000 Frcs. gegen 2,092,361,000 Frcs. pro 1897.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 15. August. Zum Verkaufe standen: 554 Ochsen, 39 Bullen, 679 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 258 Kälber, 253 Schafe und Hämmel, 1141 Schweine, — Ziegenlämmer und — Schaflämm. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 70—71 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 65 bis 67 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 61 bis 63 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—55 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 50—51 Mk., c) gering genährte 44—46 Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 61—63 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 54—56 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 48—50 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 38—40 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 32—36 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 73—75 Pf. (Lebendgewicht), 43—45 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 67—70 Pf. (Lebendgewicht) 38—42 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 58—62 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 62—64 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Gedeckte [Merzschafe] (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 68 Pf. (Lebendgewicht) 53 bis 54 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 67 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf. Der Gesammtauftrieb betrug 2824 Stück, davon entfallen auf Grossvieh 1272 Stück, auf Kleinvieh 1552 Stück. Es waren 344 Stück mehr als am vorigen Markt zugetrieben, an Schweinen waren 121 Stück mehr am Platz. Heute kamen die ersten Magdeburger Ochsen (Zuckerochsen) zum Markt. Ochsen erfuhren einen Aufschlag von 1 Mk. per Centner. Bullen waren gedrückt und büssten gegen den vorigen Markt 1—2 Mk. ein. Kälber waren 1—2 Pf. billiger das Pfund. Schafe blieben sich gleich. Schweine gingen 1 Pf. höher.

Ein Fräulein hat verschied. sehr elegante polirte Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 hoher Nußb.-Pfeilerspiegel mit Untersatz, 2 polirte Sophatische, 1 gewöhnl. Sopha, 1 Bücherschrank, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Speisezimmer-Einrichtung, als: Büffet, Patent-Auszugtisch, 12 hochlehnige Stühle, Divan m. Spiegel u. Paneelbrett, 1 Servirtisch zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 6, Vorderhaus Parterre. 9966

Pianinos,
sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von Mk. 300 an zu verkaufen. 9852
H. Matthes, Rheinstraße 29.

Pfeiffer & Co
Bankgeschäft
WIESBADEN
Langgasse 16, I. Stock
halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Das Special-Geschäft in Herden und Oefen
von
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse,
empfiehlt sein ausgedehntes Lager in
Kochherden

von der elegantesten bis zur einfachsten Ausstattung, mit Majolika- oder Emaillewänden, auch in schwarz, mit geschliffenen oder vernickelten Leisten und Beschlägen, ohne oder mit Heizschlange und Boiler, aus den bestrenommirten Fabriken von Gebr. Roeder in Darmstadt und F. Küppersbusch & Söhne in Schalke.

Musterlager: Saalgasse 1 und 2. Hauptlager: Schlersteinerstrasse 4. 10326

Von der Reise zurück.
Dr. Touton. 10329

Von der Reise zurück.
Dr. med. Berlein. 10271

Einige neue Kinderwagen sehr billig zu verkaufen Helenenstraße 27, 2.

Seltener Gelegenheitskauf.
Ein hocheleganter Kameltaschendivan, 1 solides hochhängt. Nußb.-Bett mit Roßhaarmatratze, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow mit Muschelaufsatz, 2 Kommoden, 1 lackirtes Bett mit Sztheiliger Seegrasmatratze, 1 Gallerieschränkchen, 1 Plüschsessel, 1 Ausziehtisch, ovale und ▭ige Tische, Pfeiler-, Rohr- und Patentstühle, 1 kleiner Caffenschrank, Pfeiler-, Sopha- und andere Spiegel, 1 Waschkommode, 1 Salon-Garnitur (1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), ein- und zweithür. Kleiderschränke, Plumeau, Kissen u. dergl. mehr
Albrechtstraße 24. 10321

Tüchtige Putzmacherin empfiehlt sich zum Garniren von Hüten und allen in das Putzfach einschlagenden Garnituren in und außer dem Hause. Ohne Garnitur, billige Preise. Zu erfragen Metzgergasse 20 oder Saalgasse 12.

Chemisch reines destillirtes Wasser
für Accumulatorenwerke, chem. Laboratorien, Photographen, Weinhändler etc., in Korbflaschen von ca. 60 Liter Inhalt. (F. a. 8031,6) F 112
Dr. Struve & Soltmann
(Dr. Th. von Fritzsche),
Frankfurt a. Main.

Wein-handlung **Oscar Michaëlis,** Specialität: **Moselweine.** 7764
Adolfsallee 17, Telephon 604.

Tuch-Reste.

Eine grosse Parthie hochfeiner Tuch-Reste hat sich durch unser Engros- und Versandt-Geschäft angesammelt, die wir, um damit zu **räumen, zu jedem annehmbaren Preis** abgeben.

Wir führen nur gute vorzügliche Fabrikate und ist Jedermann Gelegenheit geboten, für wenig Geld seinen Herbst- und Winterbedarf zu decken.

Diese Reste eignen sich zu **Herren-Anzügen, Kinder-Anzügen, Hosen und Paletots.**

Goldschmidt & Schestowitz,
Grosse Burgstrasse 6.
10075

Naturkuren

Wiesbaden. Friedrichstr. 33. Telephon 636.
Laboratorium für Untersuchungen
Röntgen-Durchleuchtung.
Prospect gratis und franco!
Director Jüngling.
Sprechstunden: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—3 Uhr.

Herren-Kragen und Manschetten
Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz.
8541
August Weygandt,
Langgasse 8.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,**
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 5344

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, Prachtexemplare, große Parthie zu Auctionspreisen zu verkaufen durch 8313

Auctionator Klotz,
Adolphstraße 3.

Pilodermin-Kopfwasser

ist ein für die Gesundheit des Kopfes vorzügliches Präparat. Es kräftigt und reinigt den Haarboden. Die Schuppenbildung wird vollkommen beseitigt. **Preis Mk. 2.—.** 9704

H. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von mindestens 13 Flaschen:

Bowlenwein	pr. Flasche	**Mk. 0.45,**
Rheinwein, guter Tischwein,	„ „	„ **0.50,**
Moselwein, „ „	„ „	„ **0.50.**

Bessere Marken nach Liste. 9019

Mondorf & Lemp, Weinhdlg.,
Adelheidstraße 47.
Telephon No. 443.

---

10 Stück 60 Pf. 10 Stück Mk. 6.— 100 Stück Mk. 6.— 10 Stück 60 Pf.

Der Alleinverkauf für Wiesbaden
der unter No. 30747 gesetzlich geschützten Marke

„Cigars nearly Free From Nicotine"

wurde mir von einer renommirten Cigarrenfabrik übertragen. Jeder Raucher, der eine leichte, fein aromatische Cigrare, die gar nicht belästigt, sucht, sollte nicht unterlassen, eine Probe mit dieser vorzüglichen preiswerthen Marke zu machen.

Hochachtungsvoll
Carl Noll,
Bahnhofstrasse 5.

Butter, Honig und Gänsefedern.

10 Pfd. frische **Natur-Kuhbutter,** Ia, 6.50 Mk., 10 Pfd. besten **Natur-Bienenhonig,** Ia, 4.50 Mk., 5 Pfd. **Butter,** 5 Pfd. **Honig** 5.50 Mk., neue, weiße, geschlissene **Gänsefedern** Pfd. 2.20 Mk., do. **Halbdaunen** Pfd. 2.40 Mk., **Daunen** Pfd. 4 Mk., **ungeschlissene** Pfd. 1.20 Mk. Alles je 10 Pfd. portofrei gegen Nachnahme. (Manufcr.-No. F. 1954) F 9

Jul. Andermann, Buczacz 7, via Breslau.

Eiermann's Blitz-Blank
Schnellglanz-Putzpulver, bestes Putzmittel der Welt, Composition zu Putzwasser, **giftfrei,** empfiehlt F 66
Valt. Oehlschläger.

Walhalla-Theater.

Specialitätenbühne allerersten Ranges.
Dienstag, 16. August:
Wieder-Eröffnung.
Dezentes, brillantes Programm
(16. bis 31. August):
Tilly Verdier, Albert Böhme.
Baronin Mitacor.
Lebende Bilder in glänzender Ausstattung.
Maritana & Victoria,
Productionen auf dem Drahtseil u. am elektrischen Lyraapparat.

Mlle. **Bianca,** Pariser **Chanteuse** und **Diseuse,** assistirt von
Mr. **Desroches,** artiste-auteur.
Selbstverfasstes Original-Repertoir. Prachtvolle Costüme.

Trio Deltorelli, vom Empire-Theater, London.
Kom.-musik. Phantasten.
Les De Fidardi, die besten Gentleman-Akrobaten. Völlig neue Trics.
Preise wie gewöhnlich. **Zehner-Abonnement.**
Anfang 8 Uhr.

Telephon 717.

Christian Tauber,
Kirchgasse 6,
Photographische Apparate
und Bedarfsartikel. 10263
Droguenhandlung u. Artikel zur Krankenpflege.

Stickrahmen in reicher Auswahl und bekannter Güte empfiehlt **Georg Zollinger,** Schwalbacherstraße 25. 3909

Hermann Böttcher,
Tapezirer und Decorateur,
Römerberg 29, **Wiesbaden,** Römerberg 29,
empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, wie **Neuanfertigen und Aufarbeiten von Betten und Möbeln, Aufmachen von Decorationen und Gardinen, Tapeziren einzelner Zimmer und Neubauten** etc.
Alles in solider Arbeit zu reellen Preisen.

! Ehrenpreis!
! Ehrendiplome und nur goldene Medaillen !
Apotheker Rahnfeld's Kraftgebäck.
Vorzüglich schmeckendes **Somatose**präparat.
Pro Pack. **nur** 60 **Pf. in jeder besseren Drogerie.** F 66

Empfehle prima Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, sowie jeden Tag frische Wurst.
J. Heymann, Metzger, Römerberg 39, Ecke Röderstr. 15. 10234

Empfehle
frisches Gänseklein.
Jacob Häfner, 10005
Delaspeestraße 5.

Das Buch über die Ehe
von Dr. O. Retau (39 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.60 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 115
Potsdamerstraße 131.
(E. B. 3596) F 24

Portland-Cement, hydraul. Stück-, feinst gem. Sackkalk, **Schwemmsteine** (prima Qualitäten) in ganzen u. halben Waggons billigst zu bez. d. 8733
H. Morasch, Kirchgasse 56.

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- u. Winterbedarfs ist gegenwärtig die beste Zeit, da täglich frische Sendungen eintreffen und die Aufträge jetzt ganz besonders sorgfältig effectuirt werden können, auch die Sommerpreise noch bis 1. October in Kraft bleiben.

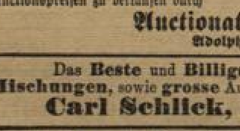
Durch langjährige Thätigkeit meines Geschäftsführers in der Kohlenhandlung von **Wilh. Kessler** mit allen Anforderungen der w. Kundschaft vertraut, halte ich mich zur Lieferung in allen Sorten **Brennmaterialien** bestens empfohlen. 10303

Aug. Külpp,
Comptoir: Hellmundstraße 33.

Vollst. Betten 32, Kleiderschr. 15, Küchenschr. 18, Komm. 12, Waschkomm. 14, Garnitur 55, Büffet, Secr.-, Bücher-, Spiegel-, Wein-, Eisschr., Ausziehtisch, Sophas, Tische, Stühle, sowie u. B. bill. Hermannstr. 12, 1. 9190

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6545

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit übertroffen durch
Nather's Hammockstuhl



Kein An- u. Abhängen der Seitenstützel

Hängematten für jedes Gewicht von Mk. 1.50 an.

Triumphstühle, nur prima Qualität, von Mk. 2.50 an.

Automat-Klappstühle das denkbar Bequemste, in allen Preislagen.

Sportwagen, neue Sorten von Mk. 6 bis Mk. 35.

Gartenspiele aller Art, Lawn-Tennis, Croquet, Reifspiele, Schaukeln, Baumelkegelspiele, Ringscheiben, Schiessscheiben, Bogen, Luftbüchsen, Gartengeräthe, Sandkarren, Sandformen, Luftballons, Lampions etc.
Täglich Neuheiten. Versandt nach auswärts.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. **Telephon 309.**
Grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft am Platz.
8696

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. August. 46. Jahrgang. 1898.

(9. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt."

Von A. Farina.

„Kommen Sie nur morgen nicht zu früh" — fuhr sie draußen mit unfreundlicher Stimme fort. „Die muß sich nun erst wieder gesund schlafen. Ich kenne das, zwölf Stunden braucht sie mindestens dazu, und während der Zeit mache ich wie ein Drache darüber, daß sie nicht gestört wird. Also wäre es verlorene Mühe, vor elf Uhr herauf zu kommen."

Es war die längste Rede, die Heinz in den ganzen vierzehn Tagen aus dem Munde der finsteren Alten gehört hatte. Sie liebte ihn augenscheinlich nicht und er erwiderte ihre Gefühle aufrichtig. Sie war ihm der Flecken in der Sonne gewesen, immer, und nie mehr wie heute, wo sie sich so finster und hart zwischen ihn und die Geliebte schob. Aber er fühlte, daß sie im Recht und er ihr gegenüber rechtlos war, daher sagte er, genau so unfreundlich und scharf wie sie gesprochen hatte: „Schon gut, Sie brauchen mir das nicht immer zu wiederholen, ich werde nicht zu früh kommen!"

„Das wird auch sehr richtig sein" — war die kalte Antwort, und als Heinz, nachlässig den Hut lüftend, während sie ihm die auf den Weg führende Gartenthür öffnete, flüchtig zu ihrem Gesicht emporschaute, meinte er darauf ein höhnisches triumphirendes Lächeln zu sehen, das ihm das Blut heiß und zornig nach dem Kopf trieb.

Da kam, im selben Augenblick, wo er die Schwelle des Gartens überschritt, in wilden Sätzen Troll angerast. So ungestüm und heftig, daß bei dem von ihm erregten Zugwind die Lampe erlosch und alle drei im Dunkeln standen. An Heinz emporspringend und die beiden mächtigen Tatzen so heftig auf dessen Schultern legend, daß dieser bei dem Anpralle wankte, stieß er ein langes, dumpfes Klagegeheul aus und legte seinen großen, gelben Kopf zärtlich an die warme Wange des jungen Mannes.

„Troll, mein gutes, braves Thier, was hast Du? Bringst Du mir noch eine Botschaft von der Herrin, ruft sie mich zurück?" fragte Heinz, erregt von der ungewohnten Art des klugen Hundes.

„Dummheiten, das ist auch solch neumodische Art, mit dem unvernünftigen Viehzeug zu sprechen. Das weiß selbst nicht was es will. Hierher, Troll, kusch Dich!" Und während Christel mit der einen ihrer knochigen, derben Hände das Thier kräftig in den Garten zurückriß, schlug sie mit der anderen dicht vor Heinrichs Gesicht die hohe Gartenthür zu, drehte den Schlüssel im Schloß um und zog mit Aufbietung all ihrer Kräfte das widerstrebende, heulende Thier den Weg zum Hause empor, indeß Heinz, von den seltsamsten, unruhigen und zornigen Gefühlen bewegt, noch eine Weile wartend an der Mauer stand, der er einst im übermüthigen Scherz das zauberische „Sesam, öffne Dich" zugerufen hatte.

Langsam trat er dann den stillen, mondbeglänzten Heimweg an. Das Dorf lag schon in nächtlich lichtloser Stille, nur ab und zu huschte geschmeidig, gleich den Eidechsen, einer der bei den Wegarbeiten beschäftigten schlanken, braunen Italiener über die Straße, oder ein im Schatten der Bäume kosendes Liebespaar schrak hastig zusammen bei den Schritten des nächtlichen Wanderers. Aus einem matterleuchteten, halbgeöffneten Fenster tönte ein leises beruhigendes Wiegenlied und die Mondstrahlen schimmerten auf den großen, zum Schlummer geschlossenen weißen Winden, die sich lose und anmuthig an den wegbegrenzenden Hecken rankten. Der kurze, unruhige Aerger der letzten Minuten war schnell in der Seele des Glücklichen verlöscht und all seine Gedanken, auch nächtig still, tief und traumhaft, flogen über den Zauber des vergangenen Tages hinaus zum Himmel empor in einem sein ganzes Sein weit und groß ausfüllendem Dankgefühl für die allmächtige Hand, aus der ihm sein Glück so schön und wunderbar zugeflossen war. Leise, um Niemand zu stören und von Niemand gestört zu werden, stieg er seine knarrenden, halsbrechenden Stiegen empor, und empfindungslos für die Unbequemlichkeit seines Lagers, streckte er sich mit einem Gefühl nie gekannter, wunschloser Seligkeit auf dasselbe aus, bemüht, durch wache Träume den Schlaf ferne zu halten, der unbekümmert um seinen widerstrebenden Willen ihm mit dem Rechte des bewährten Jugendfreundes bald sanft und leise die Augen schloß.

Als er dieselben wieder öffnete, war es schon spät am Morgen, und mit einem gewissen Gefühl der Befriedigung berechnete Heinz, daß er nicht allzu lange Zeit hinzuschleppen habe, bis er hinauf dürfe zur Villa, um die Hand auf sein Glück zu legen und zu fühlen, daß es wahrhaft und wirklich sei, was wie ein schöner Traum vor seiner Seele schwebte.

Endlich hielt er es nicht mehr aus unter den Linden bei dem streng wissenschaftlichen Werk, das er sich, um seine Gedanken zu bezwingen, mit hinunter genommen hatte und dessen Studium er so gründlich betrieb, daß er sich endlich dabei ertappte, es verkehrt in der Hand zu halten und aus jedem Buchstaben nur Loris schlanke Gestalt und leuchtende, zärtliche Augen herauszulesen. Lachend das Heft ins grüne, thaufeuchte Gras werfend, nahm er hastig den leichten Filzhut, der seit gestern seinen dem Seegott geopferten Bruder ersetzte, und stieg, die sich weich und lässig über seinen Weg schiebende, röthliche Katze im Vorübergehen streichelnd, den wohlbekannten steilen Pfad empor. Sein Herz klopfte heiß und unruhig, und je näher er seinem Ziele kam, desto voller umfing ihn das Gefühl eines grenzenlosen Glückes, das dort oben am Wege stand und seiner wartete.

Nie war ihm die Welt so wunderschön und wonnig erschienen wie heute. Die nicht ganz zum Durchbruch kommende Sonne, die mit den noch jetzt um diese schon vorgeschrittene Stunde aus dem Thale aufsteigenden silberschimmernden Nebelschleiern kämpfte, hüllte Alles in das weiche, dämmernde Licht eines Märchenbildes, aus dem Sträuche und Bäume geheimnißvoll und in unsicheren Contouren, wie einer anderen Welt angehörig, hervorschauten. Gräser und Blumen standen feuchtglänzend, als hätten Elfen über sie geweint, und die langsam sich durchringenden Sonnenstrahlen sprühten zeitweise ein funkelnd buntes Brillantlicht in diese träumerisch stille, silberschimmernde Welt, durch die ein leises, zitterndes Athmen von unausgesprochener Seligkeit und ahnender Wehmuth webte.

Halb bang, halb erwartungsvoll, glücklich, strebte Heinz seinem Ziele zu und wie ein Schatten fiel es auf seine gehobene Stimmung, als er, dicht vor der Villa stehend und jetzt erst in der Nähe deutlich ihre Umrisse unterscheidend, alle Fenster geschlossen sah und also annehmen mußte, daß Lori noch immer schlafe. Unmuthig wollte er sich eben weiterwenden, um mit einem Gang in den Wald hinein die ihm endlos dünkende Zeit des Wartens abzukürzen, als hinter der bekannten Gitterthür der weißhaarige Kopf des alten Gärtners erschien, der Haus und Garten zu versehen und von dem Lori beides gemiethet hatte. Dem sich eben unschlüssig Abwendenden mit der braunen, zitternden Hand winkend, rief er mit heiserer Greisenstimme: „Halt, junges Herrle, halt! I hab noch a Briefle von das Frölen an Sie abzugebe. Sie hat's mir auf die Seel' bunden, daß es noch heut' in Ihre Händ kümmt, und wenn Ihr Weg Sie nit hier vorüberführt hätt', denn müßt i hinunner ins Dorf kümme. Warte Sie, i hol' ihn glei!"

Damit hastete er eilig dem Hause zu, während Heinz verständnißlos und wie betäubt ihm langsam durch die Gitterthür auf dem wohlbekannten Wege nach dem Hause folgte. Ehe noch klares Denken und Verstehen bei ihm zum Durchbruch gekommen waren, stand auch schon der Alte wieder vor ihm und hielt ihm einen kleinen, leichten Brief in den zittrigen Händen entgegen.

Zögernd ergriff ihn Heinz. — „Wieso, was ist es denn mit dem Fräulein, schläft sie noch?" fragte er stockend.

„Jesus Maria, wisse Sie's denn nit? Abfahre isch's, ganz in der Fruah, in den Nebel hinei mit Nachbar Burgers Gespann. Die ganze Nacht haben's packt, un bei ersten Tagesgraun seins hinausfahre in die Weit!"

Wortlos wandte Heinz sich um. Seine Kniee schwankten und die Welt drehte sich um ihn im Kreise. Nur fort, nur fort, keinem ins Gesicht sehen, keinen Blick auf sich fühlen. Ohne Gruß und Wort schritt er wieder der Thür zu und kopfschüttelnd, auf den Rechen gestützt, sah ihm der Alte nach.

Mechanisch schritt Heinz den Weg zum Walde empor. Er wußte nicht, wohin ihn seine Füße trugen, nichts von der Welt um sich her. Ein einziger Gedanke stand vor seiner Seele „Sie ist fort, sie konnte mich verlassen!" —

Unbewußt wohin, strebte er vorwärts. Der Pfeil des Schmerzes brannte in der Wunde und ein dumpfes, qualvolles Gefühl trieb ihn, sich selbst zu entfliehen. Nur immer weiter, weiter in die Welt hinein, fort von sich selber, von dem tödlichen, unfaßbaren Weh in seiner Seele.

Die Sonne war jetzt in siegender Pracht Herrin der sie umwogenden Nebel geworden. Nur wie luftige Spitzenschleier hing noch hie und da ein weißes Fetzchen in einem Baumwipfel, sonst lag die ganze Gegend sonnenfunkelnd und strahlend in thaufrischer Schönheit vor dem Auge des einsamen Wanderers, dem Alles um sich fahl, dunkel und erstorben erschien.

Unsere Seele hat ihr eigenes Licht, sie kann uns den grauesten regenschwersten Tag in ein leuchtendes, sonnengoldenes Gewand hüllen, und dem lachendsten, strahlendsten Frühlingshimmel die düsteren Farben der Trauer und des Todes leihen.

Da stand er plötzlich, unbewußt des zurückgelegten Weges, auf jenem lichtgrünen Waldfleckchen, auf dem er einst sie gefunden und seit jener Stunde fast jeden Morgen mit ihr gemeinsam verträumt und verplaudert hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

2297

Seidenhaus M. Marchand Langgasse 23.

Auf sämmtliche Foulards und Sommer-Stoffe 15-20% Rabatt.

977.

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.

Keine Beschädigung der Farben, Polsterungen u. s. w.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 9331

Garantie. Heinr. Sperling. Moritzstraße 44.

Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110

Champignon-Anlage

Geisbergstraße 48.

Telephonanschluß 668.

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 16., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

Zu den drei Königen,

Marktstraße 26,

im geehrten Auftrage ein Lager

Damen- u. Herren-Schuhe und Stiefel in gelb und schwarz, Mädchen-Knopf-Stiefel in gelb und schwarz, Haken-Schuhe, Kinder-Schuhe in allen Größen, Plüsch- und Leder-Pantoffel, Sport- u. Lasting-Schuhe, Haus-Schuhe, Schlappen 2c.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator, Grabenstraße 2.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 16. August, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags wegen Um- und Wegzug im Saale

Albrechtstraße 11

folgendes Mobiliar, als:

6 complete Betten, 2 Bücherschränke, 1 Verticow, 1 Nußb.-Büffet, 1 Kameltaschen-Garnitur (Sopha und 4 Sessel), 1 Sopha, 2 gr. Sessel, 1 Divan, 4 einz. Sophas, einz. Sessel, 1 Waschkommode, 3 Nachttische, 1 Kommode, 1 Console, 3 Kleiderschränke, 1 Pfeilerspiegel, div. andere Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Cassaschrank, 17 Bände Meyer's Lexikon, Schlosser's Werke, 1 runder Tisch und verschied. Haus- und Küchen-Geräthe

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe läßt Herr **Wilhelm Kessler**, Kohlenhändler hier,

nächsten Donnerstag,

den 18. August cr., Nachmittags 2½ Uhr, in seinem Hause,

2. Schulgasse 2,

nachverzeichnetes Inventar, als:

Zwei sehr gute Pferde, dazu gehöriges, in bestem Zustande befindliches Pferdegeschirr, 1 Ein- u. 1 Zweispänner-Wagen, 2 Kohlenrollen, 4 Kohlen-, 2 Sand-, 1 Hand-, Stoß- u. Schiebkarren, Decimalwaagen, Kohlentrichter, Kohlentrommel, Firmenschild, 1 Hexelmaschine, 1 Hafer- und 1 Hexelkasten, Schmierbock, Geschirrschrank, 1 doppelsitz. Schreibpult, 1 Kassenschrank mit Tresor u. sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Die **Kohlentrommel** befindet sich auf dem **Lagerplatze, Mainzerstraße,** woselbst solche jederzeit besichtigt werden kann. F217

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Von der Reise zurück.

A. Förster, Dentist,
Webergasse 31.

Versteigerung

von

Damen- und Kinder-Confection.

Dienstag, den 16., und Mittwoch, den 17. August cr., event. folgende Tage, je Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,

lassen die Herren **August & Crakauer** wegen

Auflösung der Firma und Geschäfts-Veränderung

in ihrem Geschäftslokale

5. Große Burgstraße 5

sämmtliche vorräthige Confection der letzten **Frühjahr-, Sommer- und Herbst-Saison,** bestehend aus:

Jaquettes, Mäntel, Stoff- u. Waschkleider, Umhänge in Wolle, Seide und Spitzen, Capes, Regen- und Staubmäntel, ferner Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquettes und Kinder-Kleider, Stoffreste, für Schneidercostumes geeignet, u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Das Lager muß **vollständig** geräumt werden und erfolgt der **Zuschlag** zu jedem **Meistgebot.**

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator. F413

Molkerei-Genossenschaft Rodenkirchen in Oldenburg,

grösste und leistungsfähigste Molkerei Deutschlands,

empfiehlt 10143

feinste Süssrahm-Tafelbutter

(täglich frisch) à Mark 1.20.

Hotels u. Wiederverkäufer Rabatt je nach Abnahme.

Alleinverkauf bei **Aug. Kortheuer,** Nerostrasse 26.

Telephon No. 705.

Grosse Gewinn-Chancen

bieten sich Jedermann, wenn er sich in die Vereinigung zur Erwerbung von 12 Werthpapieren als Mitglied aufnehmen lässt. 100 Mitglieder bilden eine Gesellschaft; in den nächsten 12 Gewinnziehungen kommen nachstehende Haupttreffer innerhalb eines Jahres zur Auslosung:

Nächste Gewinn-Ziehung schon 1. September 1898.

1 Hauptgewinn à	**300,000 Mk.**	-	**300,000 Mk.**
1 Hauptgewinn à	**165,000 Mk.**	-	**165,000 Mk.**
1 Hauptgewinn à	**75,000 Mk.**	-	**75,000 Mk.**
1 à 48,000 Mk.	- 48,000 Mk.	1 à 10,800 Mk.	- 10,800 Mk.
1 à 45,000 Mk.	- 45,000 Mk.	1 à 10,200 Mk.	- 10,200 Mk.
2 à 30,000 Mk.	- 60,000 Mk.	1 à 9,600 Mk.	- 9,600 Mk.
1 à 18,000 Mk.	- 18,000 Mk.	2 à 9,000 Mk.	- 18,000 Mk.
1 à 15,000 Mk.	- 15,000 Mk.	1 à 4,800 Mk.	- 4,800 Mk.
1 à 13,700 Mk.	- 13,700 Mk.	1 à 3,600 Mk.	- 3,600 Mk.

u. s. w. u. s. w.

Jedes Loos-Papier muss innerhalb 1 Jahres entweder mit einem Haupttreffer, Nebentreffer oder mit dem kleinsten Treffer bestimmt gezogen werden, die 12 kleinsten Treffer betragen zusammen 975 Mk. Monatlicher Vereins- und Ziehungs-Beitrag pro Mitglied nur 4.50 Mk., für Porto sind 10 Pf. extra beizufügen. Bestellungen sind umgehend spätestens bis 27. August bei uns einzureichen.

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft,
Berlin W, Winterfeldtstrasse 34.

Wir offeriren Bankgelder zur Beleihung an Gemeindeverbände. Grundstücke beleihen wir bis zu ⅔ des Taxwerthes, industrielle Etablissements und Bauterrains bis zur Hälfte des Werthes, auf zehn Jahre und länger fest, eventl. auch unkündbar. Wir übernehmen den An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern, desgleichen von Verpachtungen im ganzen Deutschen Reiche und Oesterreich. Auch übernehmen wir den Verkauf von Geschäften bei denkbar schneller und reeller Ausführung. Vorschüsse sind nicht zu leisten. Discontirung von Geschäfts- und landwirthschaftlichen Wechseln. Gewährung von Offiziers- und Beamten-Darlehen, Lombardirung von Werthpapieren, An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Incassos jeder Art. Unsere Assekuranz-Abtheilung empfiehlt sich zu Abschlüssen von Lebens- und Feuer-Versicherungen. **Jedermann,** der seine Capitalien in guten Hypotheken oder sicheren Wechseln anlegen will, sollte sich vertrauensvoll an uns wenden. Gute Hypotheken sind die beste Capital-Anlage. Wir haben für 3—4 Millionen Mk. stets gute Verwendung. Den Geldgebern entstehen keine Spesen. Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt. Für unsere Hypotheken- und Versicherungs-Abtheilung werden inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsleute bei hoher Provision als Vertreter aller Orten des Deutschen Reiches sofort zu engagiren gesucht. 9666

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft,
Berlin W, Winterfeldtstrasse 34, 1.

Sprechstunden von 10—5 Uhr.

An Sonn- u. (kath.) Festtagen bleiben die Geschäftsräume geschlossen.

Gold- u. Silber-

Kein Laden.
Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 8, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Lokal-Gewerbeverein.

Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins, welche beabsichtigen, sich an dem am **20. d. M.** stattfindenden

Ausflug nach München

zu betheiligen, werden hierdurch ersucht, den Betrag für die Eisenbahnfahrkarte mit 29 Mk. 30 Pf. bis spätestens **Dienstag, den 16. August, Abends 6 Uhr,** bei unserer Geschäftsstelle, Wellritzstrasse 34, einzuzahlen. Nähere Auskunft über das Reiseprogramm, über Wohnungsgelegenheit in München etc. wird dortselbst ertheilt.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein F 355

Namens des Vorstandes:
Ch. Gaab, Vorsitzender.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Ueberpack mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reise von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 7317

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:
August Engel, Taunusstr. 48 (Cibik. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, F. Groll, Goethestraße 13, F. Bernstein's Weltrip-Drog., F. Kitz, Rheinstraße 79,
welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Preise fest. **Möbel-Lager** der **Garantie 1 Jahr.**

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),
10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebernahme ganzer **Ausstattungen** und **Anfertigung** nach Zeichnung. F 354

Velodrom,

Radfahrbahn Mainzerstrasse,
vis-à-vis dem Staatsarchiv.
Grösste und beste Lern- und Uebungsbahn am Platze.
2000 □-Meter überdachte Hallen.
Geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.
Hugo Grün,
Telephon 501. 9801

Das versiegelte
6. und 7. Buch Moses,

das Geheimniß aller Geheimnisse, 400 Seiten stark, versende ich jetzt um

3 Mark

gegen **Nachnahme** oder vorherige Einsendung des Betrages; Glück und Segen. Zahlreiche Dankschreiben. F 65

E. Gebhardt,
Nürnberg, Stadionsstraße 14.

Krankheiten

des Blutes: Bleichsucht, Blutarmuth,
der Nerven: (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnissschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w.,
der Verdauungs-Organe: Magendruck, Sodbrennen, Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc., sowie
Frauenleiden und Schwächezustände können in den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich jedem Leidenden **unentgeltlich** ertheile, — gründlich geheilt werden.

Dr. med. Zacharias, prakt. Arzt,
Wildemann i. Harz.

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfumerie-Fabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. 1882, 1886. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pfennig.

Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes feines Haaröl, zugleich vorzügl. zur Stärkung des Wachsthums der Haare, à 70 Pf. — Aechtes u. unschädliches

Haarfärbe-Mittel, in Karten mit Zubehör u. Anweisung à Mk. 1.20 und Mk. 2.40 bei 8421

Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Telephon No. 366. Telephon No. 366.

Petzbräu Kulmbach

Kellereien mit Kühlmaschinenanlage und Comptoir

Filiale **Wiesbaden**
Taunusstrasse 22

liefert seine vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen

hellen und dunklen Export-Biere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Durch umfangreiche regelmässige Bezüge, sowie ausserordentlich kalte Keller — Durchschnittstemperatur + 2—3° R. — sind wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft ein stets gleichmässig frisches Bier zu liefern, welches jede Eisbeigabe beim Zapfen überflüssig macht, ein bei jetziger heisser Jahreszeit und den derzeitigen hohen Eispreisen sicherlich nicht zu unterschätzender Vortheil. 9357

Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten und **sonstige Schönheitsfehler** werden gänzlich beseitigt durch die patentirten

Gesichts-Massage-Apparate.

Gesichts- und Kopfdämpfe gegen Migräne u. rheumatische Schmerzen. **Elektrische Massage** gegen nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit ꝛc. Die Massage und der Verkauf der Apparate

Taunusstraße 38, Part.

Auch empfehle mich zur **Hand- und Nagelpflege.**

Frau Anna Oesterle.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.**, lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 93
R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 6158

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Neue Kartoffeln! Neue! Gelbe Frühkartoffeln p. Ctr. Mk. 3.50 empf. **F. Müller, Nerostraße 23.** 10260

Oelbermann's Lack.

Schutzmarke.

Hausfrauen streichet mit **Oelbermann's Lack** als etwas Haltbares und Gutes.
Geringwerthige Lacke lohnen Mühe und Arbeit nicht.

Oelbermann's Lack der beste!

Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Berling, Burgstrasse 12.
Ernst Kocks, Bismarck-Ring 3. 3356

Anzünde- und Brennholz.

Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Langbein'sche Feuer-anzünder** empfiehlt. 8019

Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Wilh. Theisen,

Kohlen-Handlung,
Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse. 10009

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Wir liefern unsere beliebten, nur aus prima Hopfen und Malz hergestellten

feinen Lagerbiere,

hell nach Pilsener Brauart,
dunkel nach Münchener Brauart,

ausser in Fässern und in bekannten **Original-Flaschen, Netto-Bierpreis à 12 Pf.,** in

Glas-Syphons (Selbstschänker)

mit **5 Liter Inhalt** zu **1 Mk. 50 Pf.**

Zu haben in den bekannten Restaurationen und Niederlagen in allen Theilen der Stadt und Orten der Umgegend.

Da in neuerer Zeit von unreeller Seite wieder mehrfach versucht wurde, unsere Flaschen und Etiquetten zum Verkauf minderwerthiger Biere zu benutzen, bitten wir die Freunde und Käufer unseres Bieres, stets „Original-Füllung" verlangen wollen. 9234

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 9844

E. Bücking, Marktstraße 29.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Art.-Kaserne.

Elegant möblirte Logir-Zimmer zu soliden Preisen.

R. Garth. 9931

Empfehlen unsere selbstgekelterten

Ahr-Rotweine,

garantiert rein à 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Nr. 263. (Ka. 517/8) F 102

Prüfet Alles. Behaltet das Beste.

Rheingauer Weinessig

Specialität der Rheing. Weinessigfabrik und Weingrosshandlung

Schutz-Marke.

Martin Prinz,

Schierstein im Rheingau, gegr. 1868.

Zum Tafelgebrauche das Feinste. Zum Einmachen das Haltbarste. 8326

Proben in 15-Liter-Korbflaschen à 20 Pf. p. Liter.

Einmachobst.

Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden und Zwetschen empfiehlt täglich frisch

Wilh. Schaus, Neugasse 17.

Neue Kartoffeln, Neue!

Frührosa per Ctr. 2 Mk. 75 Pf., gelbe Frühkartoffeln 3 Mk. 50 Pf., bei Mehrabnahme billiger.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Jedes beliebige Quantum Eis

liefere ab meinem Eiswerke auf meiner Kellerei an der Curve zum Tagespreise. 9558

Carl Wuth,

Brauerei zum Taunus.

Zur Reise-Saison.

Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art

durch

J. & G. Adrian. 8608

Telephon No. 59. Bahnhofstraße 6.

Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte

Union- **Wichse**

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.,

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

(Ka. 916/10) F 103

Importirte Havana-Cigarren,

sowie 10071

Bremer und Hamburger Fabrikate, Cigaretten und Tabacke

empfiehlt in grosser Auswahl

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42, im Kaiser-Bad.

Zimmerspäne pro Kr. 2.60 Mk. Näh. Schlachthausstraße 23. **Biron.**

Franz'sche

allseitig als vorzüglich anerkannte, hier und auswärts fast überall käufliche

Mineralwasser und Brauselimonaden

und bei der jetzigen heissen Jahreszeit ein sehr willkommenes und durstlöschendes Getränk.

Saladin Franz jr., 4. Schiersteinerstrasse 4.

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50** Pf. incl. Accise in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, 3. 9079

Herm. Brann.

Neugasse **18/20,** nächst der Marktstr.

Wasch-Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben verkaufe ich, um zu räumen, ausschliesslich **unter** dem

Selbstkostenpreis.

Sommer-Röcke

in Waschstoffen, Lustre, Loden, Cachemire etc. zu den aussergewöhnlich billigen Preisen von Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50 etc.

Fremden-Verzeichniss vom 15. August 1898.

Adler.
von Kampiz, Fabr. Berlin
Lotichius, Dr. St. Goarshausen
Haarhaus. Elberfeld
Oswald, Chemiker, Dr., m. Fr. Elberfeld
Gerhaher, Fr. Schwetzingen
Böklendorf. Berlin
Müller. Berlin
Rössler. Pforzheim
Jamerk. Krefeld
Bremme, Brauereibes., m. Fam. u. Bed. Barmen
Deines. Hanau
Loewenthal. Solingen
Lindner, m. Fr. Berlin

Bahnhof-Hotel.
Jehsert. Merseburg
Glasser, Fr. Neunkirchen
Willmann, Kfm. Koblenz
Apel, Kfm. Leipzig
Liturm, Kfm. Wien
Noack, Kfm. M.-Gladbach
Schmidt, Fr., m. Tochter. Waltershausen
Weisse. Wernshausen
Schweers. Hamburg
Barber, Fr. Przemysl
Barber, 2 Frl. Przemysl

Schwarzer Bock.
Gies, Prof. der Chirurgie, Dr., m. Fr. Rostock
Pretorian, Ingen., m. Fr. Rumänien
Schwoon, Fr., Consul. Bremerhafen
Katz, Fr. Paris
Abicht, Kammergerichts-Referendar. Berlin
Raczinsky. Charlottenburg
Dalchow, Kfm. Charlottenburg
Molling, Fr. Hannover
Oppenheim, Kfm. Kassel
Oppenheim, stud. jur. Kassel

Zwei Böcke.
Kitz, Mühlenbes. Miltenberg
Moure, Fr. Saaralben
Jaser. Kronach

Goldener Brunnen.
Gems, Fr., m. Tochter. Göttingen
Siegel, M., Stud. Arnstein
Siegel, L., Stud. Arnstein

Cölnischer Hof.
Scholl, Major, m. Fr. Köln
Wiegand, m. Fr. Vohwinkel

Einhorn.
Landsmann, Kfm. Karlsruhe
Müller jr., Kfm. Solingen
Heeg, Kfm. Bonn
Cramer, Kfm. Barmen
Hönes, m. Fr. Bolto
Ulrich, Kfm. Bremen
Dörner, m. Fr. Elberfeld
Leege, Lehrer. Essen

Eisenbahn-Hotel.
Wetzel, Gymn.-Lehrer, Dr. Berlin
Krumbruch, Kfm. Barmen
Steigelmann, Dr. Kusel
Freytag, Fr., Rent., m. Sohn. Stendal
Küppers, m. Fr. Homberg
Hirschson, Kfm., m. Fr. Berlin
Struwe, Kfm. Schweiz

Engel.
Feuillié, Professor. Paris
Samulowicz, Kfm. Lodz
Wohl, Kfm. Pinsk
Holm, Kfm., m. Fam. Kopenhagen
Temmel, Fr., Theaterdir. Frankfurt a. O.
Klug, Fr., Rent. Plettenberg
Ulmann, Fr. Köln

Englischer Hof.
Ross, Fr. Edinburg
Methuen, Frl. Edinburg
Dienemann, m. Fr. Stettin
Silber, Fr. Warschau

Grüner Wald.
Kempendich, Kfm. Darmstadt
Demle, Kfm. Wadgassen
Finus, Kfm. Freiburg
Freischem, Kfm. Köln
von Trzaska, Offizier. Köln
Freund, Kfm., m. 2 Schw. Waldbröhl
Joannins, Rent. Ludmühlen
Brünning, Rent. Münster
Tarwisch, Rent. Telgte
Bouvrie, Rent., m. Fam. Amsterdam
Eckart, cand. chem. München
Lemmerholz, Kfm. Neuss
Thamhagen, Oberlehr., Dr. Solingen
Meissner, Oberlehrer, Dr. Solingen
Rath, Ingen. Breslau
Langenberg, Kfm. Ohligs
Hachmeist, Kfm. Brandenburg

Hamburger Hof.
Bauer. Düsseldorf

Hotel Happel.
Möller, Kfm. Köln
Pracok, Rent., m. Fam. London
Heim, Rent., m. Fr. Hamburg
Werner, Kfm., m. S. Köln
Schmidt, Kfm., m. Fr. Erfurt

Hotel Hohenzollern.
Kirsten, Druckereibesitzer. Moskau
Jugenheimer, Weinhändler. New-York
Jugenheimer, Fr. New-York
Jugenheimer. New-York

Vier Jahreszeiten.
Hay, Frl. New-York
Frankenberg, Bank-Direct., m. Fam. Greiz
Browel, m. Fr. Baltimore
den Duytsen, m. Fam. Arnheim
Harke, Dr. Leipzig
Grissel, Frl. Leipzig

Pension und Hotel Kaiserbad.
Freiherr von Waldenfels, Kgl. Bayr. Kammerherr. München
Gerss, Pastor, m. Fr. Halle
Ascher, Präsident. Münster

Hotel Kaiserhof.
Prinz u. Prinzessin Czartoryski, m. Kammerfrau u. Bed. Cracovie
Hochstädter, Fr. New-York
Bierling. Dresden
von Egloffstein. Dresden
Alsop, m. Fam. Pittsburg
Maclean. Lincoln

Hotel Karpfen.
Meiss, Lehrer. Wasungen
Geussler, Lehrer, m. Fr. Wasungen
Oppel, Lehrer, m. Fr. Wasungen
Oppel, Lehrer. Schalkau
Heinert, Kfm., m. Fr. Köln-Lindenthal
Paulus, Fr. Kassel

Goldene Kette.
Ehrenfeld, Fr. Laufenselden
Schneider, Frl. Erlangen
Heeding, Frl. Erlangen
Goge, Kfm. Grebenstein

Goldenes Kreuz.
Freudenthal, Kfm., m. Fr. Uslar
Daubensperlt, Rechnungsführer. Dortmund
Ester, Kfm. Dortmund
Hellmig, Hotelbes. Elberfeld
Möller, Kfm. Assmannshausen
Hartmann, Steuermeister, m. Fr. Ostritz

Goldene Krone.
Stummer, m. Fr. Stettin
Dellmann. Essen
Grassy, Kanzleirath. Siegen

Hotel Mehler.
Darmstädter, Fr. Kaiserslautern
Darmstädter, Frl. Kaiserslautern
Rosicke, Kfm., m. Fr. Dresden
Leder, Kfm., m. Fr. Dresden
de Lorenzi, Amtsanwalt. Saaralben
Schlegel, Anwalt, m. Fr. Stuttgart

Hotel Metropole.
Eismann, Kfm. Nürnberg
Guitlaumet, m. Fr. u. Bed. Paris
Geier, m. Fr. Leipzig
Wolff, Baumstr. St. Johann
Rosenwald, Fabr., m. Tr. Köln
von Krauskopf, Freiherr. Georgenborn
von Rudaworsky, General, m. Sohn. Petersburg

Hotel Minerva.
Scholl, Major, m. Fr. Köln
Sterzel, Kfm. Dresden

Hotel National.
Albrecht. Berlin
Albrecht, Frl. Berlin
Hecht, Frl. Markelsheim
Hess. Markelsheim
Vollgraff, Justizrath, m. Fm. Amsterdam

Nonnenhof.
Schede, stud. med. Bonn
Ehringberg, stud. med. Ahrweiler
Snuif, Kfm. Amsterdam
Snuif, Lehrer. Amsterdam
Bauer, Kfm. Voerde
Fleischhauer. Hamburg
Senthe. Duisburg
Lansberger. Berlin
Quincke, Fabr. Altena
Foerster, Kfm. Berlin
Stöcker, Kfm., m. Fr. Mannheim
Scharff, Kfm. Landau
Apel, Postverwalter, m. Fr. Dransfeld
Ludewig, Fr. Dransfeld
Grohmann, Prof. Reichenberg
Oncken. Bern
Schiricke, m. Fr. Berlin
Nanninger. Amsterdam
van Welters, m. Fr. Haag
Furnée, Frl. Gent
Brüggemann, stud. med. Bonn
Loebbeck, stud. med. Godesberg
Hävel, stud. med. Godesberg
Demrath, m. Fm. Elberfeld
Schiricke, Fr. Berlin

Hotel du Nord.
Cichorius, m. Fm. Leipzig
Popper, Kfm., m. Fr. London

Pfälzer Hof.
Heilbrun, Kfm. Wetzlar
Weidman. Heidelberg
Ulich, Oeconom, m. Fr. Potsdam
Freundlich, Kfm., m. Fr. Mannheim

Zur guten Quelle.
Heppner, m. Fr. Zeitz
Müller, Kfm. Metz

Quisisana.
Fontaine de Laveleye, m. Fam. Brüssel
Rüppel. Berlin
Dyckmeester, m. Fm. Leiden
Whittacker, m. Fr. Oldham
Price, Frl. Kent

Rhein-Hotel.
Starkmann, Landgerichtsrath, m. Fm. Göttingen
Knight, Archit. England
Knight. England
Knight, Fr. England
Beyer. Hannover
Ruster. Hannover
Daglish, Advocat, m. Fr. England
Haas, Kfm. Stolberg
Sieben. Stolberg
Currall, m. Fr. Nordhampton
Schüler, m. Fr. Porto Alegro
Baillet, m. Fm. Neisailles
Meyer. Berlin
Zimmer, m. Fam. Altona
Langtressey, m. Fm. Auntsville
John, Kfm. Görlitz
Tak, 2 Hrn. Schiedam
Baron von Chrustschoff, Gutsbes. B.-Baden
Röttckens, m. Fr. Hannover
Bianchi, m. Fr. Amsterdam
Bianchi, Frl. Amsterdam
Wald, Kfm. Hannover
v. Grevens, m. Fam. Petersburg
Leinnen, Fr., m. Sohn. Nürnberg
Best, Reg.-Secretär. Trier

Badhaus zum Rheinstein.
Wenk, 2 Fr. Grossengottern
Steinacker, Gerichts-Vollzieher. Burgebrach
Barz. Koblenz
Fluhrer, Fbkb., m. Fam. Windsheim

Ritter's Hotel garni und Pension.
Bernstein, Kfm., m. Fr. London
Weinstein, Kfm., m. Fr. London
Möller, Büreauvorsteher. Wandsbeck
Wilmsmann, Direct. Hagen
Gross, Fabr. Hadamar

Rose.
Gordon, Fr., m. T. Russland
White, m. Fr. London
White. London
Schönemann, Eisenwerksbesitzer. Dassel

Privathotel Russischer Hof.
Gerhäuser, Frl., m. Bed. Eichstädt

Schützenhof.
von Loho. Mülheim
Schüller, Fbkb., m. Fm. Willischthal
Soltau, Direct. Langenfelde
Hesse, Fr. Kassel

Weisser Schwan.
Krischke, Dr. med., m. Fr. Haynau
Malmström, Kfm. Helsingfors

Hotel Schweinsberg.
Morell, Kfm. Bonn
Birkhäuser, Kfm. Bonn
Müller, Fr. Düsseldorf
Hölscher, Dr. phil., m. Fm. Karlsruhe
Obst, Fr., Rent. Charlottenburg
Mattern, Fr., Rent. Breslau

Spiegel.
Jakubowicz. Lodz
Lachmann, Kfm., m. Fr. Berlin
Heimann, Fr. Kaiserslautern
Frenchel, Frl. Kaiserslautern

Tannhäuser.
Thiess, Fr. Nürnberg
Toepfer, Dr. jur. Jena
Nalbadin, stud. phil. Leipzig
Frohmeisen. Katzenelnbogen
Strobel, Secretär. Katzenelnbogen
Mono. Katzenelnbogen
Sesar, Dr. med. Würzburg
Bernhard, Kfm. Magdeburg
Eppert, Kfm. Magdeburg
Pahrke, Kfm. Magdeburg
Protitsch, stud. phil. Leipzig
Schlidsting, Kfm. Hamburg
Graham, Stud. Syrakus
Dodom, Frl. Syrakus
Treutler, m. 2 T. Leipzig
Wustan, Kfm. Brüssel
Pecterk. Amsterdam
Mayer, cand. theol. Köln

Taunus-Hotel.
Mühlberger, m. Fr. Stuttgart
Schmiewindt, Offizier. Magdeburg
Schmiewindt, Fr., Rent. Magdeburg
Kirk, Rent. London
Hull, Kfm. England
Sobel, Hütteninsp., m. Fr. Zabrze
Halflands, Kfm. Brüssel
Halflans, Fabr. Tirlemont
Berndt, Prof., m. Fr. Darmstadt
Hennecart, Dr. med., m. Fr. Charleville
Huyssen, Ingen., m. Fr. Berlin
Schreiner, Baumstr., m. Fr. Glogau
Everken, Ingen., m. Fr. Essen
Stumpfelt, Fr., Rent., m. Begl. Pommern
Vachar, Fr., Rent., m. T. Essen
Meyer, Rent. Rom
Sykers, Ingen., m. Fr. Glasgow
Fricke, Kfm. Hannover
Sauthopf, Kfm. Hannover
Seyring, Kfm. Berlin
Isenburg, Kfm., m. Fr. Berlin
Crambrech, Rent., m. Fr. Southampton
Sackvill-Evans, Rent., m. Fr. South Hampsteadt
Galley, Ingen. Hannover
Jurrissen, Kfm. Naarden
Rittenberg, Dr. med. Warschau

Hotel Union.
Jacobs, Kfm., m. Fm. Haag
Ketthaus, Kfm. Berlin
Baumer, Kfm. Ingolstadt
Baumer, Faktor. Ingolstadt
Müller, Kfm. Boldenberde
Shaw, Stud. Boston
Heicke. Aachen

Hotel Victoria.
Durrer. Luzern
Gall. Berlin
van Velsen-Coster. Zwolle
van Laer, m. Fm. Zwolle
Fey, Kfm. Verwies

Hotel Weins.
Dognelie, Frl. Berlin
Muhl, Frl. Berlin
Meier, m. Fr. Berlin
von Scheffel, Pr.-Lieut. Karlsruhe
Jenkowsky, Lehr. Annaburg

In Privathäusern:

Villa Elisabeth.
Teding von Berkhout, Bar. Haarlem
Teding von Berkhout, Baronesse. Haarlem

Villa Florence.
Vogtel, Wirkl. Geh. Ober-Baur., m. Fam. Berlin
Wolff, Fr. Geh.-R., m. T. Berlin
de Sarantschoff, Fr., Gen., m. Sohn. Warschau
v. Kropeck, Excell., Fr. Nizza
Solf, Fr., m. T. Nizza

Villa Julia.
Eckmann, Fabr., m. Fr. Brüssel
Strauss, Kfm. Heilbronn

Pension Kautzenberg.
Klein, Frl. Mainz
Schröder, Fr., Pastor. Nordschleswig
Halben, Pastor, m. Fr. Hamburg
Frankfurther, Fr., m. T. Cincinnati

Pension Mon-Repos.
Gelb, Fr. Danzig
Chevalier, Fr., m. T. Melun
Winzer, Fr. Tangerhütte

Villa Montesita.
v. Haack, Fr., Geh.-Rath. Berlin
Holz, Fr., m. Tochter. Maria-Höfgen

Pension Ossent.
Rehn, Fr., Rent. Hersfeld
Rehn, 2 Frl. Hersfeld

Park-Villa.
Gorsky, Dir., m. Fr. Warschau

Taunusstrasse 41, I.
Jaeger, Rent., m. Fam. Elberfeld
Konstadt, Fr., m. Gesellsch. Lodz
Schulz, Kfm., m. Fr. Hamm

Wilhelmstrasse 22.
Doetsch, Gymn.-Dir., Dr., m. Fr. Euskirchen

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. August. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 5 Min. v. Kurh., moderne Villa, Balkon, Garten, Fernsicht, billig zu verm. oder zu verk. Näh. b. Eigenthümer, Schöne Aussicht 2. 3858

Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Marktstraße 1. 4185

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck,** Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,
8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer,** Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 5164

Sonnenbergerstraße 40 **möbl. Villa,** vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Zu vermiethen Villa in seiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen 3457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 43, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reinerd, 1 St. 3357

In meinem Hause Adolphsallee 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermiethen. Alles Nähere in meinem Büreau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer. 4598

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 86 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bertramstr.-Gneisenaustr. Eckladen für Metzgerei z. v. 4571

Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 30 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 5166

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 82 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3326

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger eingerr.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 5416

Die Säle der **Loge Plato,** Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 5167
W. Meininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,
80 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, **ganz oder getheilt** auf 1 October zu vermiethen. 3188

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit hydraul. Faßaufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 5168

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 3771

Laden Grabenstraße 2 (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Büreau geeignet, per 1. October preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Beh. Eikert.** 4229

Grabenstraße 9 kl. Laden per Oct. zu vm. Näh. 2 St. 4089

Häfnergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Hellenstraße 18 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3945

Hellmundstraße 29, I, eine Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohnung i. Vorderhaus a. 1. October zu vermiethen. 4150

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48
(Neubau) großer Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4840

Kellerstraße 14 gr. h. Werkstätte auf gleich o. sp. zu verm. 4431

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 25, 2 St. 5169

Kirchgasse 43 (Storchnest) groß. Eckladen mit **Entresol** und **Laden** an der Kirchgasse, sowie **Geschäftsräume im Entresol** zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405

Langgasse 9
schöner heller Laden mit Magazin p. 1. October zu vermiethen. Näh. bei **S. Hamburger,** Langgasse 11. 5457

Ludwigstraße 2 groß, schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näh. Platterstr. 32. 4511

Luisenplatz 2, Part., ist das seither von Firma **Köhn und Dannecker** benutzte **Büreau** auf 1. October zu vermiethen. 5132

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lagerraum) auf 1. Oct. 98 zu vermiethen. 4135

Marktstraße 12 **Entresolraum** mit od. ohne Wohnung sofort zu verm.

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 5170

Metzgergasse 14 großer heller Laden mit Zimmer per 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 4283

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2261

Metzgergasse 30 großer Laden mit Metzgerei und Wohnung billig zu vermiethen.

Moritzstraße 15 heller Part.-Raum als Comptoir, Werkstätte oder Lager, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 5400

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Laden Nerostraße 14 Wohnung per 1. October zu vermiethen. **Joh. Ottmüller.** 3867

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermiethen. 3588

Neugasse 1, bei **Friedr. Marburg,** Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermiethen. 4485

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Luisenplatz 7, 2 r. 3700

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 55. Näheres **nur** in der 2. Etage. 4844

Richtstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3822

Richtstraße 6 schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 4648

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei L. Meurer, Luisenstraße 31. 4078

Römerberg 29 Werkstätte sofort zu vermiethen. Näheres bei Buchbinder **Otto Köhler.** 5397

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ,** Saalgasse 4/6. 5224

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 5171

Schillerplatz 2, Eckladen,
neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schäfer,** 2. St. 5269

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstatt zu verm. Näh. Roonstraße 9. 4530

Steingasse 28
Veränderung halber **Laden** mit Zimmer a. 1. Oct. zu vm. 4780

Taunusstr. 48 ist ein sch. Laden m. Ladenzim. preisw. zu verm. Lage ganz vorzügl. für ein leistungsf. Kurz- u. Modewaaren-, Cigarren- oder sonstiges Verbrauchsgeschäft. Näheres daselbst 3 St. 5054

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3974

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 5172

Webergasse 3
ist ein schöner **Eckladen** per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 3752
D. Stein.

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5296

Laden **mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10,** für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3232

Wellritzstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Frontspitze. 4388

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. 3211

Wellritzstraße 33 große helle Werkstatt nebst Halle in groß. Hofe, auch als Lagerraum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47 a, 1 St. 4576

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbelloger) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Geeks.

Yorkstraße 4 **Werkstatt,** 4 und 5½ Bodenfläche, 2,7 hoch, m. Wohnung, Quergeb., 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October. Näh. Parterre. Wohnung ev. auch allein. 5465

Yorkstraße 5 (Neubau) ist eine große helle Werkstätte (circa 60 Qmtr.), für jedes Geschäft geeignet, p. 1. Oct. zu vm. 4820

Yorkstraße 5 (Neubau) ist ein taghelles Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. 4822

Ein gangbares Spezerei-Geschäft
mit Wohnung auf 1. Oct. zu vm. Näh. Adlerstraße 7, 1. 4693

Zwei helle große (ca. 50 □-Meter Bodenfläche) ineinandergehende Zimmer, nächst Bahnhofe u. Post, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 5321

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 5173

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Hellmundstraße 40. 5123

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Große Werkstätte
mit großem hellen Hofraum und Thorfahrt, für jeden größeren Betrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Steingasse 13 bei Herrn Dörrhöfer. 5444

Großer Laden **mit Magazinräumen in feinster Lage,** in welchem seit langen Jahren ein besseres **Möbelgeschäft** mit gutem Erfolge betrieben wird, ist zu **vermiethen,** auch kann das **Geschäft** unter **günstigen Bedingungen** mit übernommen werden. Näh. bei **Wilh. Schwenck,** Taunusstraße 40. 5419

Laden
mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 5174

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5331

Ein gangbare **Metzgerei** mit Kundschaft ist vom Eigenthümer per 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5454

In bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Kochbrunnen,
ein großer Laden
mit oder ohne Nebenräume, **event. auch getheilt,** per October zu vermiethen. 5462
B. Rosenstein, Weingroßhandlung.

Ein Eckladen mit Wohnung (Wellritzviertel), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Großer Laden mit Magazin, ca. 145 Qmtr., auch als ein Raum verwendbar, sep. Hofraum, schöne Keller 2c., in bester Geschäftslage, per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5461

Großes Atelier, geeignet f. Maler, Architecten, Confection 2c., zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5278

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 5175

Waldstraße, Ecke Marienstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 5176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring Nr. 1 Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2900

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Haltestelle d. Pferdebahn, ist die 2. Etage, acht freundliche Zimmer per October zu vermiethen. Näheres im Leinen-Lager, Parterre. 3322

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 5177

Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermiethen. Auf Wunsch Stallung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Vorgarten und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3909

Adelheidstraße 73
ist die von Gen.-Lt. Ex. **Keyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Daselbst auch 2. Etage. Näh. Friedrichstraße 19. **B. Baer.** 5178

Adolphsallee 59, 2 St., sieben Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5386

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 5225

Adolphstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

Friedrichstraße 5,
nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1. 5324

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichen Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3187

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Seitenb. Part. 4591

Idsteinerstrasse 3, Villa, Höhenlage, ist zum 1. Oct. die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salons, Garten, Bad, gr. Balkon etc. zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock von 11—1 u. 4—6 Uhr beim Besitzer. 3417

Gerichtsstraße
ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Dieselbe ist auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 4102

Kreidelstraße 4 herrschaftliche Wohnung, **7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später** zu vermiethen. Näh. Kreidelstraße 4 oder Oranienstraße 45, 2 l. 4770

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5179

Nerothal 2, Neubau,
sind noch Part. und 2. Etage herrschaftliche Wohn. von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, mit Gas- und elektr. Licht versehen, auch Haltestelle der Dampf- und Straßenbahn, auf 1. October 1898 zu vermiethen. Näh. **Schwalbacherstr. 37, Part.** 5327

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage von sieben Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5242

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5084

Rheinstraße 93 elegante Herrschaftswohnung, best. aus 7 großen Zimmern, Bad, Balkons und Zubehör, 2. Etage, auf October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 5351

Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5244

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit vollständigem Zubeh. a. 1. October zu verm. Einzusehen täglich Vorm. v. 11—1, Nachm. v. 3—5 Uhr. Näh. **nur** Part. 3895

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Anzusehen **von 4—6** Uhr. Näheres Oranienstraße 54, Part. l. 3827

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage, sechs Zimmer u. Badezimmer, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Goethestraße 22, 2 Tr. 5056

Zu meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind **herrschaftliche** Wohnungen von **6** und **7** Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 5181

Neubau An der Ringkirche 10
sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht, auf 1. October d. J. zu vm. Näh. Herderstraße 4, P. l. 4198

Blumenstraße 6 wird wegen Abreise Sr. Exc. v. Roques das Hoch-Parterre, 6 Zimmer und Zubehör, 1. Oct. l. J. frei. Einzusehen nur Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näheres 2. Stock. 4499

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3235

Emserstraße 65 Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Trockenspeicher. Antheil Garten, auf 1. October zu vermiethen.

An der Ringkirche 6
(Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, schöne Fernsicht, von sechs bis sieben Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Bertramstraße 18, 1. Etage. 5053

Friedrichstraße 21, im 2. Stock, ist eine Wohnung v. 6 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche u. Zubehör, mit **Gartenbenutzung,** zu vermiethen. Näheres daselbst, 1 St. hoch. 5106

Herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung in der Bel-Etage des Neubaues an der **Herrngartenstraße 16,** zweites Haus v. der Adolphsallee, mit 3 Frontspitz-Zimmern verbunden und reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

Herrngartenstraße 17 Bel-Etage mit 6 großen Zim., Küche, zwei Mansarden und zwei Kellern per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 45, P. 5287

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Ecke Adelheidstraße, Neubau, sind per 1. October d. J. 3 hochfeine Etagen-Wohnungen, besteh. aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, elektr. Lichtanlage rc., zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und durch **Hch. Elfert,** Marktstraße 19a. 5329

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei 3587
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kaiser-Friedrich-Ring 110, an der Adolphsallee, 2. Etage, ist eine eleg. Wohn., best. aus 6 Zim., Bad u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. daselbst od. Karlstr. 35, 3 St. 3963

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hocheleg. Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., f. geeign. f. einen Arzt o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3443

Moritzstraße 41, Vorderh., 6 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 4139

Rheinstraße 92 elegantes Hochparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Tief-Part. 2156

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad rc., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Taunusstraße 33/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres im Möbel-Laden. 4419

Uhlandstraße 9
ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 5181

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von sechs Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit, herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 5185

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf October zu vermiethen. 4404

An der Ringkirche 8, Neubau, drei herrschaftl. Etagen v. je 5 Z. p. 1. Oct. zu vm. Bilfe & Böhlmann, Hellmundstr. 18. 4928

Blumenstraße 6
ist wegen meiner Abreise nach Straßburg die Bel-Etage, 5 große Zimmer u. Zubehör, sofort oder 1. October abzugeben. Einzusehen jeden Tag.

Dotzheimerstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. 4980

Drudenstr. 4, nächst Emserstr. u. electr. Bahn, 1. St., Wohn. von 5 Zim., Balkon, 2 Mans. u. 2 Kellern zum 1. Oct. zu vm. Anzus. 10—12 u. 2—6 Uhr. 4622

Elisabethenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung v. fünf Zimmern, Küche, nebst 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens, Waschküche und Bleichplatz, zum 1. Oct. zu verm. Anzus. Vorm. von 10—12 Uhr. Näh. Gartenhaus. 5239

Villa Emilienstraße,
Höhenlage, nahe der Kapellenstraße, enthalt. 5-Zimmer nebst Zubehör und Garten, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Delaspeestraße 11, im Büreau. 4555

Emserstraße 22 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October, eventl. früher zu vermiethen. 4911

Franz-Abtstraße 12, Villa Marie, ist die hochelegante Part.-Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu vermiethen. 4970

Friedrichstraße 31, 2, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, eventl. für Büreau sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Friedr. Marburg,** Neugasse 1. Anzusehen an Wochentagen von 2—4 Uhr. 4111

Friedrichstraße 39, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Jos. Ulrich, im Laden. 3809

Gerichtsstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4614

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4909

Goethestraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr. 4177

Gustav-Adolfstraße 10, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans. und 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Zubehör u. Garten, ist gleich, auch später zu vm. Näh. Elisabethenstr. 27, Pt. 4850

Herderstraße 3 sind Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, Gas und allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, auf gleich od. October zu vermiethen. Zu erfragen Herderstr. 4 bei **Brühl,** oder Kellerstr. 16 bei **Lenz.** 4902

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterh., ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche und Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. Oct. zu vm. N. Part. 4387

Jahnstraße 44, nächst d. Ring, 3 St., Wohn., 5 Z., Küche m. Speisek., 2 Mans., 2 Kell., Balk. u. Loggia, k. Gegenüber, 1. Oct. o. früher. N. Pt. 4049

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Part.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 5317

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf gleich oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3087

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3[illegible]

Kaiser-Friedrich-Ring 104, nahe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau. 4[illegible]

Kapellenstraße 3 (Sonnenseite), Part., 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör auf 1 October zu vermiethen. 4[illegible]

Kapellenstraße 3a, Neubau, 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und alles Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 5[illegible]

Villa Kapellenstraße 37
ist die Hochparterre-Etage oder 2 St., fünf Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und großer Garten zum 1. October, event. früher zu vermiethen. Näh. Part. 4[illegible]

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jederzeit zu vm. Näh. i. d. Beletage. 51[illegible]

Lessingstraße 2 ist eine herrschaftl. Wohnung, Hochpart., evtl. auch Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer incl. Salon mit Balkon u. allem Zubehör, nebst Mitbenutzung des großen Gartens, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres Bel-Etage. 5339

Mainzerstraße 16 ist das **Hochparterre,** bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10—12 und zwischen 3—5 Uhr. Näh. 1. Etage. 5296

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause 3 Tr. 4721

Moritzstraße 17, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort od. 1. October zu verm. Näh. **P. Schmidt.** 4024

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Badecabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part., v. 10—12 Uhr. 4596

Moritzstraße 53, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller rc. auf gleich od. später zu v. 5187

Villa Nerobergstraße 16
Hochparterre, 5 Zimmer, Bade- und Fremdenzimmer, nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Röderallee 30, 2 St. 4705

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde u. Kochbrunnen, schöne **Bel-Etage und Hochparterre,** je 5 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Mansarden, mit Zubehör u. Gartenbenutzung, p. 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Auskunft v. Morgens 9 bis Nchm. 4 Uhr Bel-Etage. 4975

Nicolasstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3934

Nicolasstraße 29 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 10—2 Uhr. Näh. Nicolasstr. 27, 1. Et. l. 3964

Oranienstr. 44 ist das 2. Obergeschoß, eventl. Bel-Etage, 5 Zim. u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 4261

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3332

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besicht. von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 3758

Rheinstraße 22, Bel-Etage, 5 event. 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen täglich 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst **Parterre.** 4297

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine schöne Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4146

Rheinstraße 103 (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4976

Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Schulberg 6 Hochparterre u. 2. Etage, je 5 Zimmer u. Küche, nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schulberg 8, Part. 4520

Seerobenstraße 2, Ecke Sedanpl.,
comfortable Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon mit Loggia, Mansarde rc., zu vermiethen. Nahe der Haltestelle der elektr. Bahn, bequeme Verbindung mit dem Kurhaus und Königl. Theater, prachtvolle und ruhige Lage mit Aussicht nach dem Walde.

Victoriastraße 27
ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu vm. Näh. Victoriastr. 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 5226

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 5188

Weißenburgstraße 3 (Neubau)
elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mans., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung rc., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 18 bei Frau **Dembach,** Wwe. 3656

Wellritzstraße 22 sind 5 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4265

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mans. u. Zubehör, Preis 2300 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 5189

Parterre-Wohnung,
5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15 oder 13, Baubüreau.** 3120

Schöne 1. Etage, 5 große Zimmer, Balkon, 2 Mans. u. Zubehör sofort oder 1. October zu vermiethen. Preis 1000 Mk. p. Jahr. Näh. Emserstraße 28, 1.

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Eckladen. 5190

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, 2. St., vier Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5871

Adolphstr. 5, Part. u. 2 St., 4 schöne große u. gelegen für Rechtsanw., Aerzte u. sonst. Büreaux, preisw. zu v. **Näh. das. Nachm. o. Taunusstr. 43, 3.** 5191

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 5192

Bismarck-Ring 12

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern, Keller, Balkon, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. October anderw. zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. Einzusehen Nachm. von 3 Uhr ab. 4012

Bismarck-Ring 17 sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern m. Gasl., und Badezim. m. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Tünchermeister **U. Bassler,** Bertramstraße 11, Part. 3681

Neubau Bismarck-Ring 19 sind elegante Bier-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. daselbst. 5193

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos, sind je 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können zehn Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Dorfstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterh., ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Bleichplatzes u. Trockenspeichers, per 1. October an ruh. Leute zu vermiethen. 4088

Dambachthal 18 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf gleich oder Oct. 1898, sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche ꝛc. per October zu vermiethen. Näheres Dambachthal 18 im Bewohnerhäuschen oder Dambachthal 20, 2. 4854

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort od. später die Fronspitze v. 4 Zim., Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 4136

Drudenstraße 5, Vorderhaus Part., nahe der elektrischen Bahn, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Vorgarten, auf 1. Oct. Näheres 1 Stiege links. 4471

Drudenstraße 8 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3876

Emserstraße 10, Gartenhaus,

4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5309

Emserstraße 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Balkon, mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11—4 Uhr. 5389

Emserstraße 75, Hochpart., 4 Zimmer, Veranda, Küche ꝛc. gleich oder später zu vermiethen. 4293

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 5194

Helmundstraße 2, Vorderh., Part., 4 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, sowie 2 Keller per 1. October an ruhige Familie zum Preise von 610 Mk. zu verm. Näh. Hinterhs. 1 St. 4660

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3551

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Badecabinet, Mans., 2 Keller zu verm. bis 1. Oct. 4069

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3660

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die 3. Etage, 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näheres daselbst Part. r. 4142

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, ist per 1. October eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon und Gartenbenutzung, bestehd. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern ꝛc. zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und bei **Bch. Eilert,** Marktstraße 19a. 5030

Karlstraße 17, 2. St., 4 schöne Zimmer mit Erkerker u. Zubehör zu verm. Näh. d. Eigenth. C. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 4164

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48

(Neubau) schöne Bier-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bad u. Warmwasserleit., auf 1. Oct. zu v. Näh. das. 3800

Mainzerstr. 66 l. Pt. u. 1. St., je 4 Z. ꝛc., Gart., p. 1. Oct. z. v. Einzus. Mont., Mittw., Freit. 10—12 u. 3—5 Uhr. N. das. 4628

Moritzstraße 62, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör oder 3 Zim. im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. 4370

Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 3793

Oranienstraße 27, 1 St., Vier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Parterre größere Wohnung, für Büreau geeignet, mit allem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre. 4768

Oranienstr. 52, 3. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu verm. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 3832

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Platterstraße 3, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mans., 2 Keller per gleich oder 1. Oct. zu verm. 4748

Platterstraße 66 u. 68, Vdh. Part., 4 Zimmer, Küche, 3 Kell., 2 Mansarden, großer Souterrainraum, Waschküche, Bleichplatz, Garten, Werkstätten, Lagerplatz, event. Stallung, per 1. Oct., a. früher, ganz od. getheilt z. verm., auch das Anwesen z. bl. 3355

Roonstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4720

Scharnhorststraße 6 ist im 2. Stock eine 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 5335

Scharnhorststraße 8 Vier-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. l. 5276

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 4—5 Zimmer, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 5446

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 5195

Stiftstr. 22, Bel-Etage, 4 Z., 1 Mans., per 1. Oct. z. v. 5121

Taunusstraße 29, 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3703

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21.

Walramstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4219

Wellstraße 9 ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Bleichplatz, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4289

Westendstraße 12 ist die Bel-Etage links, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieth. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 4046

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, Wohnung von 4 Zimm., Küche und Zubehör zu verm. Einzusehen v. 10—12 Uhr Vorm. u. 4—6 Nachmittags. N. daselbst, 2 Tr., od. Karlstr. 30. 4607

Dorfstraße 4 schöne geräumige Wohn., 4 Zimmer, Balkon, Mans. u. Zubeh., im 2. St., per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part.

Yorkstraße 6 vier Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5068

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kammern, Keller und s. reichlichen Zubehör, sind im Preise von 550—600 Mk. in freier Lage für 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1. 4153

Schöne Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Windschild,** Oranienstraße 45, 2 l. 5353

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 57 hübsche Parterre-Wohnung, 3 resp. 4 Zim mit Zubehör und Vorgarten, auf 1. October zu verm. 5140

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 5198

Adlerstraße 13 neu hergerichtete Wohnung, 3 Stuben, Küche und Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Meier,** Hinterhaus 1 St. 5413

Adolphstraße 5, Seitenb. Part. u. 1 St., sind 3 sch. abgeschlossene Wohn., je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Näh. Nachmittags ob. Taunusstraße 48, 3. 3647

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4035

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bertramstraße 13 schöne Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Mans. u. 2 Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 5468

Villa Bierstadter Höhe 11a, Part., drei Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden per 1. October zu vermiethen. Einzus. Vormittags von 10—12, Nachmittags 2—5 Uhr. Näh. ertheilt der Eigenthümer **Karl Denz,** Röderstraße 7. 5201

Bismarck-Ring 14, Bel-Etage, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad (Heißwasserleitung), Balkon und Zubehör, auf 1. October. Näheres Parterre. 4523

Bleichstraße 9, Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4379

Bleichstraße 15a 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4602

Bleichstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4100

Bleichstraße 37, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3887

Dotzheimerstr. 6 Frtsp.-W., 3 Zimmer u. Zubeh., zu vm. 5248

Dotzheimerstraße 54 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 56. 4910

Drudenstraße 5, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, 1. Oct. Näh. Vorderh. 1 St. links. 3627

Drudenstraße 7, Hth. 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu verm. Näh. Drudenstraße 5, Hdh. 1 St. l. 4828

Eleonorenstraße, Neubau, sind 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 5398

Emserstraße 37, W., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zum 1. Oct. zu verm. Anzusehen nur v. 2—5 Uhr. 5300

Faulbrunnenstraße 9, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 4504

Faulbrunnenstraße 10 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu verm. Näh. Spielwarenladen. 4715

Feldstraße 17, 1, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. September zu vermiethen. 4973

Frankenstraße 21, Hinterh. Part., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller mit kleiner Werkstatt, event. noch großem Keller, auf October (auch früher) zu vermiethen. Näheres Bdh. l. Et. 4613

Frankenstr. 23, am Bismarck-Ring, Bdh. 1, drei sch. Z., Küche, Mansarde, 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. 1 r. 5262

Frankenstraße 24, 1. Et., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Parterre bei **Birk.** 4562

Frankenstraße 28, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf October ds. Js. zu vermiethen. 4741

Friedrichstraße 3,

3. Etage, abgeschloss. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Parterre. 5200

Friedrichstraße 23, 2 St., drei Zimmer, Küche ꝛc., auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstag u. Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Part. 4786

Friedrichstraße 21, Part.,

sind 3 Zimmer, ev. 5 Zimmer und Küche zu vermiethen. Zum **Büreau** sehr geeignet. Näh. daselbst 1 St. hoch. 5615

Friedrichstr. 45 zwei Wohnungen im Hth. von je drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bäckerei. 5046

Gerichtsstraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung mit großem Balkon, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4718

Goethestraße 17 eine freundl. 3-Zimmer-Wohnung m. Mansarde (340 Mk.) an ruhige Leute zu vermiethen. 5472

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche ꝛc. per 1. October zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Barth.**

Grabenstraße 28 Wohnung v. 3 Zim. m. Glasabschl. z. v. 2260

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart. oder Bel-Etage, drei schöne große Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. 1 St. l. 5030

Gustav-Adolfstraße schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Platterstraße 12. 3994

Hainergasse 10, 2. Drei-Zimmer-Wohn. mit Zub. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1. St. 4603

Harlingstraße 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4492

Hartingstraße 3 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct. preiswr. zu verm. Näh. Part. 3968

Helenenstraße 7, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 5412

Hellmundstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. 4369

Hellmundstraße 27, Hinterh., sind 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. 4652

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4690

Hermannstraße 13, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4050

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. 5201

Hermannstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Parterre oder 1. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege rechts. 4410

Herrnmühlgasse 2 sind im 2. Stock 3 Zimmer zu vermiethen, wovon eins als Küche benutzt werden kann. Näh. Gr. Burgstraße 10, 2. Stock. 4620

Jahnstr. 11 ist eine 3-Zimmer-Wohnung a. 1. Oct. zu verm. Näh. Rheinstr. 76, B. 3972

Jahnstr. 17, Gth. Part., e. Drei-Zimmer-Wohn. auf 1. Oct. zu vm. N. Rheinstr. 78, B. 5241

Karlstraße 2 Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. Näh. im Laden. 5003

Kellerstraße 11 (Gartenhaus) 3 Zimmer mit Zubehör, im Abschluß, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Nerostr. 25, im Laden. 4343

Langgasse 47, Hth. 1 St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Preis Mk. 280. 5493

Kirchgasse 9, Hth., drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden bei **Conradi.** 5036

Lehrstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 evt. 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. Nerostr. 5, Part. r. 4512

Lehrstraße 12 eine freundliche 3-Zimmerwohnung in der ersten Etage und eine kleine Wohnung zum 1. October anderweitig preiswürdig zu vermiethen. 5153

Mauergasse 8, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4954

Moritzstraße 15, Seitenbau, drei Zimmer, Küche mit Abschluß, nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5041

Moritzstraße 43, Hinterh., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hths. Part. 5893

Moritzstraße 45, Hinterh., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3723

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5202

Nerostr. 34, Hth. 1. St., c. W., 3 Z., K. u. Z., p. 1. Oct. z. v. 4640

Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3—4 und 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 5035

Nicolasstraße 17, Hth. Part., 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. October an ruhige Miether zu verm. 3968

Nicolasstraße 32, Souterrain-Wohnung rechts, drei Zimmer, auch für Bureau geeignet, auf 1. October zu verm. Näh. bei **Fr. Beckel,** Part. 5418

Oranienstraße 25 ist eine Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör z. 1. October, auch schon zum 1. September, zu vermiethen. Näh. daselbst zwischen 12—2 Uhr. 4042

Oranienstraße 35, Mth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Mth. Part. l. 4250

Oranienstraße 45 schöne geräumige Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 2. Etage bei **Windschild.** 5408

Parkweg 3, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 5203

Philippsbergstraße 21, 2. Etage, eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5467

Rheinstraße 39, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 4812

Rheinstraße 107,

4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 5204

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Riehlstraße 9, Bdh., schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3749

Riehlstraße 8, Gartenh. 1, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5496

Riehlstraße 10, Bdh. 2 St., schöne Drei-Zimmer-Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 5253

Riehlstraße 11, Bdh. l. St., ist eine 3-Zimmer-Wohnung m. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Hinterh. daselbst. 4908

Röderstraße 5, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Preis Mk. 330. 4230

Röderstraße 31 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5135

Saalgasse 16, 1 St., eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, kleiner Mansarde, sofort oder per 1. October zu vermiethen. 1 Mansarde-Wohnung, 1 resp. 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Näheres bei **S. Meyer.** 4429

Schachtstr. 5, Part., 3 Zim. u. Küche auf 1. Oct. z. vm. 4860

Schachtstraße 23, Neubau, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. 4481

Scharnhorststr. 3, 2. St., sch. Wohn., 3 Z., 2 Balk. u. Zubeh., wegen Versetzung a. 1. Oct. z. v. Zu erfr. b. H. Geld daf. 4888

Schlachthausstraße 8 eine schöne Part.-Wohnung v. drei Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4638

Schulberg 9, 2, sind zum 1. October drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Besichtigung täglich von 3—5 Uhr. 5032

Schwalbacherstraße 17, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, per sof. od. 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst.

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Schramm,** im Metzger-Laden. 3770

Sedanplatz 9, 2 St., 3 schöne Zimmer, der Neuzeit entspr. eing., auf 1. October. Näh. daselbst. 4843

Stiftstraße 1 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. a. gl. zu vm. 5458

Stiftstr. 1, 1. 3 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 5792

Walramstraße 7, Bdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4785

Walramstraße 14/16 im 3. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör per 1. September d. J. zu vermiethen. Näh. bei **Simon & Wiesel,** Hess. Ludw.-Bahnhof.

Walramstraße 21 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Wegzugs halber per 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1. Etage rechts Vormittags. 5040

Wedergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen bei Frl. **Stollie** im 1. St. daselbst. 4963

Wedergasse 54 3 Zimmer (i. Abschluß) mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu vermiethen. Näheres im Laden und Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 5125

Weilstraße 1 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Bleichplatz ꝛc., an nur ruhige Leute per 1. October zu verm. Näheres Metzgergasse 14 bei **Rob. Fischer.** 4282

Weißenburgstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, allem Zubehör, kalter und warmer Leitung, Bad, Balkon, Garten vor und hinter dem Hause, ohne Hinterhaus, zu verm. Näh. im Hause selbst od. Sedanpl. 9, 3. Baubür. 4755

Wellritzstraße 21 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4159

Wellritzstraße 33, Mth., im Abschl., 3 Z., Küche, Keller, nebst großer heller Werkstatt in großem Hofe, per 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. das. bei **Appel** u. Dotzheimerstr. 47a, 1. 4104

Wellritzstraße 39, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4014

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 5296

Wellritzstraße 46 3 Zimmer u. Küche mit Balkon zu vm. 5425

Wellritzstraße 47, 1. St. Vdhs., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4341

In dem neuerbauten Mittelbau Westendstraße 15 ist im 1. Stock eine Drei-Zimmer-Wohnung per 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 5247

Yorkstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4583

Yorkstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5097

Schöne Wohnungen, bestehend aus 3 groß. Zimmern, Balkon und sonst. reichlichem Zubehör, sind zum Preise von 420—450 Mk. in freier gesunder Lage für 1. October zu vermiethen. Näheres zu erfrag. b. Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstr. 1. 4152

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Roonstraße 9 bei **Ph. Müller.** 3903

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. **Seerobenstraße 4, Hinterhaus.** 5107

Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 40, 1. St. 4904

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon, Bel-Etage, zu vermiethen Näh. Westendstraße 24, 1. 5532

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Hths. 1, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder October zu verm. Näh. daselbst Part. 5405
Adlerstraße 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5477
Adlerstraße 11 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. 5216
Adlerstraße 42, 1 St., freundl. Wohnung (2 Zimmer, Küche u. Keller) auf 1. October zu vermiethen. 3986
Adlerstraße 43, Dacht., 2 Z. u. K. an ruh. Fam. 1. Oct. 5318
Adlerstraße 49, Vorderhaus Mansarde, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5044
Adlerstraße 49, neuer Hinterdau Part., 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. 5451
Adlerstraße 53 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Abschluß, ferner ein leeres Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 5100
Albrechtstr. 10, S., Dacht., 2 Z. u. K., a. 1. Oct. N. 2. 5479
Albrechtstraße 32, Bdh. 1. St., abgeschl. hübsche Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an einz. Dame o. kl. Fam. zu v. N. Part. 4228

Bertramstraße 16 Parterrewohnung, zwei Zimmer, eine Küche, ein Keller und 1 Mansarde nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. **Zimmermannstraße 5** bei **Beckel** oder **Oranienstraße 6, 1,** bei **J. Schmidt,** Wwe. 4336
Blücherstr. 14 zwei Z. u. Küche a. kinderl. Leute bill. z. v. 5404
Dotzheimerstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. September zu vermiethen. 5265
Drudenstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden. 3875
Eleonorenstraße 4 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, mit u. ohne Mansarde zu vermiethen. 4016
Ellenbogengasse 9 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an kleine Familie auf 1. Oct. zu vermiethen. 4880
Faulbrunnenstraße 9, Vorderh., 2 Mansarden, Küche u. Keller zum 1. September zu vermiethen. Näh. Parterre. 5420
Feldstraße 13 abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer mit Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Zu erfr. Hth. Part. 5090
Feldstraße 15 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5359
Friedrichstr. 33 zwei schöne Mansarde-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermiethen. Näheres Comptoir, im Hofe. 4905
Goethestraße 15, Hth., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. October an stille Leute zu vermiethen. 4178
Goldgasse 9, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5357
Häfnergasse 16, Stb., eine hübsche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an kleine Familie auf 1. October zu vermiethen. 5280
Hartingstraße 6 zwei schöne Zimmer und Keller im 2. Stock an kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Wirth **Chr. Winkiffer,** Schwalbacherstraße 42. 5320
Helenenstraße 16, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October. Näh. im Mtlb. 1 St. 5434
Hellmundstraße 5 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Miether auf October zu verm. 4392
Hellmundstraße 29 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4340
Herrngartenstraße 11 schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, an kinderlose Familie z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4351
Hermannstraße 6 eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, 2 große Zimmer, Küche und Keller, auf October zu verm. 5460
Herrnmühlgasse 5 Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5114
Kellerstraße 3, 1, 2 Zimmer, Küche und Kammer zu vm. 4630
Kirchgasse 56, Hth. 1, 2 kl. Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu vm.
Luisenplatz 2, Hth. 1, 2 Zimmer, Küche und Keller an kleine ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. 5134
Metzgergasse 37, 1, kleine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 5316
Michelsberg 10 zwei Zimmer, Küche 2c. an Familie ohne Kinder zu vermiethen. 4599
Moritzstraße 24 zwei Mansarden und Küche zum 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5151
Nerostraße 20 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. September zu vermiethen. 5126
Nerostraße 38, Stb., 2 Z., K. u. M. zu verm. 5063

Riehlstraße 4 schöne Zwei-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 5483
Riehlstraße 9 schöne 2-Zimmer-Wohn. a. 1. Oct. zu verm. 4374
Röderallee 4 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5322
Röderstraße 29, Erkladen, eine Parterre-Wohnung von 2 Zim. zu vermiethen. Preis 300 Mk. 4858
Römerberg 36, Hinterh., Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5484
Römerberg 39 zwei Z. u. Küche per 1. October zu verm. 4167
Saalgasse 14, Hth. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4276
Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5251

Schachtstr. 11 2 Zimmer u. Küche auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 4998
Schachtstraße 24 (Neubau) eine sch. Wohnung m. Abschluß, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225
Schillerplatz 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Büreaux passend, sofort zu vermiethen. 4829
Schulberg 21, gesunde freie Lage, Bel-Et., 2 Zimmer, Mans. u. Zub., an kl. ruhige Familie auf October zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Glasabschluß) zu vermiethen. 4845
Steingasse 16, 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen.
Steingasse 31 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4610
Steingasse 36, 1 St., zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Keller auf 1. October zu vermiethen. 5052
Taunusstraße 6, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, Vormittags bis 11 Uhr. 4595
Walramstraße 2, Vorderh. 2 St., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine Familie auf October zu verm. 5299
Walramstraße 18 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3973
Walramstraße 23 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3892
Walramstraße 31, Stb., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4529
Webergasse 42, Vorderh. 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei 3933
Heinrich Jung.
Webergasse 48, Vorderh. Dachstock, 2 Zimmer und Küche per 1. October zu vermiethen. 4977
Weilstraße 10, Bdh. 2 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zub. per 1. October zu vermiethen. 4387

Eine freundliche Wohnung, zwei Zimmer, Küche, vollständ. Zubehör, per 1. October an ruhige Miether ohne Kinder zu verm. Näh. im Hause Oranienstr. 33, 3. 5246

Wellritzstraße 25, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermiethen. 4676

Eine Wohn. von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näheres **Steingasse 13** bei Herrn **Dörrhöfer.** 5497

Schöne 2-Zimmerwohnung, Bel-Etage, an ruhige Leute zu verm. Näh. Westendstraße 24, 1. 5339

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 47 Wohn. v. 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4453
Adlerstraße 49 Mansardwohnung, Zim., K., a. 1. Oct. 5323
Bleichstraße 12, Seitenbau Part., Wohnung, gr. Zimmer und gr. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. Näheres im Laden. 4553
Blücherstraße 6, P., 1 Z., K. u. K. auf 1. Oct. zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 12 Wohnung, 1 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5478
Hartingstraße 9 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche, auf 1. September zu vermiethen. 5401
Hellmundstraße 51 Zim. u. Küche zu vm. Näh. 2 Tr. l. 5499
Karlstraße 2 ein Zim. u. Küche an kleine Familie zu vm. 5448
Karlstraße 34 Dachwohnung, 1 Zim. u. Küche, zu verm. 5388
Kellerstraße 10 Zimmer m. Küche zu vm. N. bof. 2 St. 5474
Kirchgasse 54, 1, 1 Z. u. K. an einzl. L. z. vm. Näh. 2. 4683
Kirchgasse 54 Mansarde-Wohn., abgeschlossen, 1 Zimmer, Küche und Kammer, an einz. L. zu verm. Näh. 2. 5128

Marktstr. 12 ein Zim., Küche u. Zub., je Bdh. u. Hth. 4 St., per 1. Oct. zu verm.
Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207
Nerostraße 10, Bdh., eine neuberger. Mansardewohn., 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 5411
Riehlstraße 9 ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 5285

Römerberg 12 Dachw., 1 Z., Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. 1. 4356
Schwalbacherstraße 41 1 Zimmer, Mansarde, Küche an ruhige Dame 1. September zu vermiethen. 5103
Schwalbacherstraße 73, Seitenb. 1, ein gr. Zimmer, Küche und Keller an ruh. solide Leute a. 1. Sept. zu vm. 17 Mk. 5382
Walramstraße 4 abg. Dachw., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. z. v. 4130
Walramstraße 20 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. 4834
Webergasse 52 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4734
Weilstraße 18, Vorderh., Mansarde-Wohnung, 1 Zim., 1 Küche, per 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 5109
Dorfstraße 3, Hinterhaus, ein Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 5282
Zimmermannstraße 9 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst 3. St. 5252

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Feldstraße 13, P., Dachlogis im Seitenbau per 1. October zu vermiethen. 4449
Goethestraße 17, Hth., kl. Dachlogis an einzelne Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. 1. 4252
Gustav-Adolfstraße 5 schöne Frontspitz-Wohnung an anständige kinderlose Leute zu vermiethen. 4711
Hirschgraben 4 ist eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 5453
Hirschgraben 7 Wohnung im 1. Stock auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 4758
Karlstraße 13, Hth., kleine Wohnung zu vermiethen. 5220
Mainzerstraße 5 Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. 4915
Nerothal. Frontspitzw. an Dame z. 1. Oct. Näh. Tagbl.-B 4916
Neugasse 22 Wohnung mit Kellerräumen, geeignet für Flaschenbierhändler, auf den 1. October zu vermiethen. 4825
Röderallee 16 eine kleine Wohnung zu vermiethen.
Römerberg 6 kleine Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 4743
Stiftstraße 26 eine kleine schöne Wohnung zu vermiethen. 5402
Webergasse 48, Bdh., eine Mansardwohnung zu verm. 4545
Schöne gesunde Mansardwohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 20 bei **Laux.** 5470

Auswärts gelegene Wohnungen.

Tennelbachstraße 6 hochherrschaftliche **Villa** mit Garten, Schlößchen präsentirend, zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, gr. Vorrathskeller, Kohlenkeller, ein Anbau mit Freitreppe für Waschküche und Trockenboden, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer, Kl. Burgstraße 11, 1. 4861
Villa Antonie, Wiesbadenerstraße 50, verlängt. Sonnenbergerstraße (mit Ausgang nach den Kuranlagen), **Wohnung** von 5 eleg. Z., Veranda, Bad, Küche, 2 Frontspitzzimmern, Garten, für 1200 Mk. per 1. Oct. zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 49. 4182
Bierstadterhöhe 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 35, 1 links. 4646
In Biebrich, **Villa am Rhein,** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4649

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 40 abgeschl. kl. eleg. **Hochparterre,** 1 gr. Salon, **Balkon,** Vorgarten, 1 Schlafzimmer (2—3 Betten), **einger. Küche,** 1 Mädchenz. **(m. 100 Mk.).** — Kochen kann geweigert werden. — Näh. **1 Tr. nur 11—12 und 3—4.** 5492
Die beiden Villen Echostrasse 2 u. 3, je sieben bis neun Zimmer, Bad, Balkon u. Zubeh., hochherrschaftl. gebaut, sind möblirt oder unmöblirt per 1. October zu vermiethen, eventuell sammt Inventar Abreise halber mit kl. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Für Fremdenpension auch passend. Näh. **P. G. Rück,** Luisenstrasse 17. 4704
Elisabethenstraße 8 möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 4087

Villa Paula, Gartenstrasse 20,
möblirte Wohnung, 4 Zimmer (1. Etage) mit grossen Balkons, auch geheizt, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5074

Mainzerstraße 24 möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh. ganz oder theilweise sofort zu vermiethen. 3072

Villa Garfield, **Mozartstraße 1a,** möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wilhelmstraße 4, 3. 5364
Nicolasstraße 1 möblirte Bel-Etage mit eingerichteter Küche, möblirte Parterre-Wohnung, auch einzelne Zimmer zu verm.
Rheinstr. 31, Bel-St., sch. möbl. W., 4—5 Z., K. 2c. zu v. 5294

Taunusstraße 45
schöne möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu billigsten Preisen. Bäder. Elektrisches Licht. 5455

Zu vermiethen
elegant möblirte Wohnung von 5 eventuell auch mehreren Zimmern, Küche und Zubehör, 5 Minuten vom Kurhaus und Theater, gesunde, freie und ruhige Lage, im feinsten Villen-Viertel. Näheres **Villa Julia,** Leberberg 8. 4581

Möblirte Villa.
Kl. herrschaftliche Villa von 9 Zimmern nebst Dienerschaftsräumen, in feiner Lage, für 400 Mk. per Monat per gleich **möblirt** zu vermiethen. Näh. **P. G. Rück,** Luisenstraße 17. 4810
Möblirte Etage, 6 Zimmer und Küche, beste Kurlage, für den Winter zu vermiethen. Näh. 5297
Reise-Büreau Engel, Wilhelmstraße 42 b.
Möblirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3729

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 gut möblirte Zimmer zu vermiethen.
Adelheidstraße 6 ein schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 5423

Adelheidstraße 40 1 elegant möbl. Salon, **Balkon** und 1 Schlafz., **Hochparterre** (1—2 Betten), **separ. Eingang, m. 60 Mk.,** zu vermiethen. Näh. **1 Tr. nur 11—12 und 3—4.** 5491
Adelheidstraße 87, Hinterhs. 2 Tr., ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5360
Adlerstraße 16, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4895
Adlerstraße 29, 1 L., erhält ein reinl. Arbeiter Schlafstelle. 5431

Albrechtstr. 3 ein fein möbl. Zimmer dauernd zu vermiethen. Näh. Part. 5390
Albrechtstraße 21, 2, schön möblirtes Balkonzimmer, eventl. mit zwei Betten, zu vermiethen. 5394
Albrechtstraße 37, 1 St., erhält ein junger Mann volle Pension.
Albrechtstraße 42, 1 St., sch. möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5232
Bertramstraße 12, 2 r., ein großes schön möblirtes Eckzimmer mit Balkon zu vermiethen. 5145
Bertramstraße 14, 2 links, schönes möbl. Zimmer zu vm. 4876
Bleichstraße 2, H. 1 L., 1 möbl. Zim. mit Kost b. zu vm. 5361
Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 5292
Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203
Bleichstraße 8, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 5495
Bleichstraße 14, 2 L., möbl. Zim. m. od. ohne Pens. sof. 4946
Bleichstraße 14, 3 L., möbl. Zim. m. od. o. Pens. zu vm. 5347
Bleichstraße 15a möbl. Zimmer an anst. Frl. zu verm. 5097

Bleichstraße 23, 2, ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 5072
Bleichstraße 24, 2, ein schön möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermiethen. 5110
Bleichstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3816
Bleichstr. 29, Pt. L., e. g. m. W.- u. Schlafz., a. einz., z. v. 5090
Blücherstraße 8, Mth. 1 r., erh. reinl. Arbeiter schönes Logis.
Pension Jaskowitz, Große Burgstraße 8, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 5238
Dotzheimerstraße 2 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5441
Dotzheimerstraße 42, Hth. 1 L., möbl. Zimmer sof. zu vm. 5302
Emserstraße 3 ein möbl. Frontspitzzimmer zu vermiethen. 5349
Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hallest. b. elektr. B. 3797
Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5236
Emserstraße 22 möblirte Zimmer und einige leere Zimmer sofort zu vermiethen. 4912
Emserstraße 25 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5293
Feldstraße 9, Bdh. Frtlp. L., erh. Mädchen o. Kd. Z. mit Bett.
Feldstraße 23, Bdh. P., möblirtes Zimmer bill. zu vermiethen.
Frankenstraße 3, Part., möbl. Zim. mit Pension b. zu v. 5288
Frankenstraße 13, Hth. 3 r., ein möbl. Zimmer zu verm. 5430
Frankenstr. 19, B. P., erh. Arbeiter sch. Logis p. W. 1.50 Mk.
Frankenstraße 22 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. 5409
Frankenstraße 23, Bdh. 1 L., zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen.
Frankenstraße 23, 3 L., schön möbl. Zimmer zu verm. 5337
Friedrichstraße 13, 2 St. l., möblirte Zimmer zu verm. 4974
Friedrichstraße 19, 3, 2 sehr gr. fein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 vorzügl. Betten zu vermiethen. 5038
Friedrichstraße 35, 2, f. möbl. Salon u. Schlafz. b. z. v. 4263
Friedrichstraße 36, Gartenhaus 1 Tr. r., ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. 5473
Friedrichstraße 44, Laden, schön möbl. Zimmer billig zu v. 4965
Friedrichstraße 45, 3 L., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Friedrichstraße 47, 3 L., möblirtes Zimmer zu verm. 5330

Friedrichstr. 48, Hth. 2 r., schön möbl. Zim. auf gleich zu verm. 5112
Friedrichstraße 50, 2 r., ein sch. m. Z. m. sep. Eing. z. v. 4988
Geisbergstraße 10, 2, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3634
Geisbergstraße 20, Bel-St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5475

Gerichtsstr. 5 gut möblirte Zimmer zu verm. Zu erfr. Part. 4519
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4195
Goethestraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3878
Grabenstraße 6 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Grabenstraße 10 ein Zimmer mit Pension billig zu vm. 5487
Grabenstraße 32 möblirte Zimmer zu vermiethen.
Häfnergasse 3, 2, fl. sch. möbl. Zim. m. Kost bill. z. vm. 5428
Helenenstraße 12, 1. St., schön möblirte Zimmer zu vm. 3832
Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4837
Helenenstraße 29, 1 L., einf. möbl. Zimmer zu verm. 5471
Hellmundstr. 2, Pt., Ecke Dotzheimerstr., r. möbl. Z. zu v. 5306
Hellmundstr. 6, 2 r., möbl. Zim. an beh. Hrn. zu verm. 5366
Hellmundstraße 8, Part., ist ein gut möbl. Zimmer, separater Eingang, an einen Herrn auf gleich oder später zu verm. 5469
Hellmundstraße 14 ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstr. 31, 1 St. r., ein gut möbl. Zim. zu verm. 5111
Hellmundstraße 33, Bdh. 2, ein sch. möbl. Zim. zu verm. 5440
Hellmundstraße 39, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 39, 2. Et. rechts, gut möbl. Zimmer zu vm.
Hellmundstraße 51, 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstraße 56, Bdh. 1 L., gr. schön möbl. Zimmer, sowie eine leere Mansarde zu vermiethen.
Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. mit Pens., 10 Mk. p. W. 5392
Hermannstraße 20 ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4434

Jahnstraße 2, 1 L., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5228
Jahnstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4873
Jahnstraße 7, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an feinen soliden Herrn zu vermiethen.
Jahnstraße 16, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kaiser-Friedrich-Ring 2 eine einfache freundl. möbl. Mansarde (Vorderh.) zu vermiethen, am liebsten an einen j. Mann. 5243
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Bel-Etage, ein gut möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5274
Karlstraße 10, Part., Ecke d. Rheinstr., 1—2 gut möbl. Zimmer zu vermiethen in ruhiger gesunder Lage. 5042
Karlstraße 16, Part., schön möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer sofort preiswerth zu vermiethen. 5494
Karlstraße 16, Bel-Etage, ist ein möbl. Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 5348
Karlstr. 37, 2. Et. L., ein sch. möbl. Z. mit sep. E. zu vm. 5377
Karlstraße 38, Hinterh. Part., möbl. Zimmer zu verm. 5438
Karlstraße 38, neues Hth. 2 L., frdl. möbl. Zimmer zu v. 5422

Kirchgasse 8, **2. Et.,** möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3611
Kirchgasse 19 ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres bei **Krieg,** im Laden. 4994
Kirchgasse 34, 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 36, 2 St. r., möbl. Z., monatl. 15 Mk. z. vm. 5442
Kirchgasse 56, Bdh. 2 St., möbl. Zim. vom 15. ab zu vm. 5314
Kirchhofsgasse 7, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Langgasse 23 erhält ein anst. Mann Kost und Logis.
Langgasse 45, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4086
Lehrstraße 3, 1, reinl. j. Mann kann Kost u. Logis erh. 4855
Luisenstraße 5, Hth. 1 L., ein einfach möbl. Z. bill. zu v. 5416
Luisenstraße 14, Stb. Part. r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Luisenstraße 14, 2db. 2 r., möbl. Zimmer sofort zu vm. 5700
Luisenstr. 14, Hth. 3 (Mendel), frdl. möbl. Zim. zu verm. 5218
Luisenstraße 15, 1, schön möbl. Balkon-Z. bill. zu verm. 5158
Luisenstraße 17, Bdh. 3 r., gr. möbl. Zim. f. 12 Mk. zu verm.
Luisenstraße 17, Hth. 3 St., einf. möbl. Zimmer bill. z. verm.
Luisenstraße 20, 2. St. r., 1 ger. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstr. 37 schön möbl. Zimmer mit auch ohne Pension zu vermiethen. 5314
Luisenstraße 43, 3 St. L., Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen.
Marktstraße 12, Hths. 5 r., erh. zwei anst. Mädchen d. Schlafst.
Marktstraße 23, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5436
Mauergasse 7 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5087

(Fortsetzung s. 3. Beilage

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. August. 46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten).

Um die Erde.

Reisebriefe von Paul Lindenberg.

XLII.

Auf der Süd-Pacific-Bahn. — Ueber die Sierra Nevada. — 7000 Fuß über dem Meer. — In die Eiswelt hinein. — Begegnung mit einem Landsmann. — Von den amerikanischen Freiwilligencorps. — Im Pullmann-Wagen. — „Alles für die Wohlhabenden." — Durch Nevada. — In den Indianer-Gebieten. — Im fruchtbaren Utah.

Zwischen San Francisco und der Salzseestadt, 12. Juni.

Es „stuckert" zwar etwas, wie man in Berlin sagt, und die Feder macht zuweilen einen unerwartet-vergnügten Hopsa, aber man muß schon die Zeit in der Bahn zum Schreiben benutzen, sonst kommt man bei diesem Hasten überhaupt nicht mehr dazu, und die theuren Leser, die so liebenswürdig dem Ruhelosen bis hierher gefolgt sind, glauben gar, man wäre von den Yankees ausgeplündert oder von den Indianern gefangen genommen worden, welch' letzteres mir, nach meinen bisherigen amerikanischen Erfahrungen, lieber wäre — das erstere geschieht ja allmählich ganz von selbst nach bewährtem System!

Seit dem gestrigen frühen Morgen rutsche ich auf der Süd-Pacific-Bahn dahin, heute Abend soll ich in der Salzseestadt ankommen — nur sechsunddreißig Stunden im Ganzen und bloß eine Entfernung von ca. neunhundert englischen Meilen. Was will das in Amerika bedeuten! Auf den Linien im flacheren Lande wird eine solche Strecke weit rascher zurückgelegt, diese Bahn hier aber hat ungeheure Schwierigkeiten zu überwinden; überkletterte sie doch gestern eine Gebirgsstelle der Sierra Nevada in einer Höhe von 7000 Fuß über dem Meer und beläuft sich die Zahl ihrer Kurven auf über 1000, die zusammengelegt 125 Kreise bilden würden. Zwei kolossale Maschinen fauchten vor uns her, und oft, bei den zahlreichen engen Biegungen, sah man sie aus den Fenstern unseres Wagens die Höhen hinaufkriechen und oberhalb der schroffen Abgründe sich entlangwinden, und es wurde einem zuerst ganz frostig dabei zu Muthe. Aber der Mensch, der in seiner Zähigkeit weit mehr erträgt wie jedes andere lebende Wesen, gewöhnt sich bald an Alles, ich glaube, auch Daniel hätte sich so nach und nach in seiner Löwengrube ganz häuslich eingerichtet, wenn man ihm Zeit dazu gelassen hätte, und die bekannten Männer im feuerigen Ofen hätten es allmählich in demselben garnicht so fatal gefunden! Als unser Zug über die erste schmale Eisenbrücke rasselte, unter der sich eine Schlucht öffnete, in welcher man bequem die Thürme des Kölner Doms zweimal hätte übereinander aufrichten können, da schauerte man doch ein wenig zusammen, später stellte man sich bei ähnlichen gefährlichen Uebergängen draußen auf die Plattform und zündete sich höchst vergnügt eine neue Cigarette an.

An großartigen Eindrücken reich ist diese Fahrt über die Sierra Nevada. Zunächst, hinter Sacramento, geht's durch die fruchtbaren Gebiete Kaliforniens, dann durch dessen unendliche Waldungen; zu stolzer Höhe recken sich die Baumriesen empor, die hier und da, von wuchtigen Hieben gefällt, einen breiten Thaleinschnitt überbrücken; andere brachte das Feuer zum Sturz, ganze Stellen sind durch einen Waldbrand vernichtet worden, Alles schwarz und öde, zuweilen sah man noch die Funken glimmen und schwälenden Rauch emporsteigen. Dann plötzlich ein klaffender Thaleinschnitt, von den Felsenwänden brausen Wasserstürze in die Tiefe, weit, weit unten ein schäumender Fluß, und von Neuem das endlose grüne Meer der Tannen und Fichten. Aber je höher man kommt, desto kleiner werden sie, desto mehr lichten sich die Wälder, nur Gestrüpp wächst schließlich auf dem felsigen Boden, bis auch dieses fast ganz verschwindet. Dann ist's mit dem Ausschauhalten vorbei; erst fahren wir durch einzelne Holztunnel, die sich in viereckiger Form über den Schienen wölben; immer mehr reihen sich dieselben zusammen, schließlich bilden sie eine stundenlange, hölzerne, dunkle Straße, nur selten durch schmale Oeffnungen getrennt, die uns dann einen Blick auf die großartigen Felsengebilde ermöglichen; gegen die winterlichen Schneestürme sind diese sich vierzig Meilen erstreckenden Bauten errichtet, und daß sie etwas auszuhalten haben, beweisen die schweren Planken, aus denen sie bestehen.

Endlich aber gelangen wir wieder ins Freie — ah, wie herrlich! Unmittelbar vor uns die hier ganz niedrig erscheinenden Gipfel der Sierra, über ihre Schneefelder und Gletscher haucht in lila-röthlichem Schein die Abendsonne ihre letzten Gluthen aus, und hinein fahren wir nun in diese wunderbare Eiswelt, auf die sich mählich die nächtlichen Schatten herniedersenken — — —

Mit einem Landsmanne saß ich noch lange bei einigen Gläsern Bier und den glimmenden Cigarren im Rauchsalon des Pullmann-Wagens zusammen, von der Heimath plaudernd und von Amerika und von tausenderlei anderen Sachen. Mein neuer Bekannter trug die Kapitäns-Uniform der Freiwilligen, sein intelligentes Gesicht mit der goldenen Brille und sein militärisches Auftreten waren mir gleich schon deutsch erschienen und gar nicht verwundert war ich, als er mich deutsch ansprach, sich als Hauptmann Kilian vorstellend; aus dem Badenschen stammend, lebt er schon seit siebzehn Jahren in den Vereinigten Staaten und war bis jetzt als Friedensrichter in Columbus (Nebraska) thätig. Der Ruf zu den Waffen ließ ihn seine Stellung niederlegen und er trat in derselben Charge, die er schon bei den Miligen gehabt, in das Freiwilligen-Corps ein, hoffend bald zum Major befördert zu werden. Mit Stolz erzählte er mir, daß seine Compagnie, die zum überwiegenden Theil aus Deutschen gebildet, wie auch drei seiner Offiziere Deutsche sind, bei der Besichtigung die beste gewesen wäre und wie seine Leute mit Ungeduld darauf warteten, nach den Philippinen gebracht zu werden. Drei Wochen hatte der Hauptmann schon das Lagerleben bei San Francisco kennen gelernt, jetzt kehrte er auf kurze Zeit nach Columbus zurück, um seine Compagnie zu vervollständigen, es fehlte ihm noch ein Viertel der Leute; über das Kommando war er äußerst vergnügt, wollte er doch seine junge Gattin, eine Deutsch-Amerikanerin, und seine beiden Sprößlinge durch seine unvermuthete Ankunft überraschen.

Was die Beschaffenheit der Truppen anbelangt, meinte mein Gewährsmann, daß die Freiwilligen-Regimenter sich im Felde und vor Allem in einem Guerilla-Kriege, wie er sich wahrscheinlich auf den Philippinen und Kuba entwickeln dürfte, sehr tüchtig bewähren würden. Die Leute sind fast ausnahmslos abgehärtet, an das Leben in Wald und Feld gewöhnt, treffliche Schützen und „der Krieg macht ihnen Vergnügen". Die Disziplin ist natürlich nicht mit der eines stehenden Heeres zu vergleichen, der einzelne Mann ist viel zu sehr in Unabhängigkeit aufgewachsen, als daß er sich einer scharfen Beaufsichtigung und gar zu strammen Befehlen fügen würde, es kommt hier recht auf den Takt der Offiziere an, die in vielen Fällen ja ihre Untergebenen aus den gemeinsamen Wohnorten her kennen. Wie diese Regimenter in einer richtigen Schlacht vor einem wohlorganisirten, gut bewaffneten Feinde bestehen und wie sie den Dienst während einer längeren Feldzugs- resp. Belagerungszeit aushalten würden, das ist eine andere Sache; dann würde ihnen wohl der Krieg kein „Vergnügen" mehr bereiten! —

Spät war es, als wir uns trennten und Jeder von uns sein Bett aufsuchte, das der bedienende Neger schon seit Langem zurechtgemacht. Ganz vortrefflich fährt es sich in diesem Pullmann-Wagen, von denen gegenwärtig in den Vereinigten Staaten etwa viertausend laufen; sie verbinden großen Luxus mit behaglicher Bequemlichkeit und machen das langwierige Reisen ertragbar. Auf vielen Linien fährt in den Schnellzügen noch ein Speise- und ein Lesewagen, letzterer mit einer Bibliothek, mit Schreibtischen, mit den neuesten illustrirten Journalen und einer „Bar", dem Ausschank von Bier, Wein, Spiritosen ꝛc., versehen. Die Benutzung dieser Pullmann-Wagen ist selbstverständlich nur gegen einen besonderen Fahrschein gestattet, dessen Betrag sich nach den betreffenden Entfernungen richtet; für die Linie San Francisco-Chicago, also für vier Tage und drei Nächte, kostet er 65 Mark, zu denen sich noch Trinkgelder ꝛc. gesellen. Wer es nur irgendwie ermöglichen kann, sichert sich einen Platz in diesen Waggons, von denen sich oft bis sechs in einem Zuge befinden. Die gewöhnlichen amerikanischen Wagen erster und zweiter Klasse sind nach deutschen Begriffen ganz jammervoll eingerichtet und müssen das Verbringen einer Nacht in denselben zur wahren Qual machen; Alles ist eng und schmutzig, Kopflehnen fehlen gänzlich und die Füße lassen sich kaum in gerader Haltung ausstrecken. Es scheint, daß die Verwaltungen aller Eisenbahnlinien, die ja in den Vereinigten Staaten sämmtlich in privatem Besitz sind, dahin streben, die Pullmann-Gesellschaft immer noch mehr zu bereichern, sie werden schon wissen, warum, — eine Hand wäscht eben die andere! Schlimm ist es aber, daß darunter wieder die weniger bemittelten Klassen leiden. „Alles für die wohlhabenden, nichts für die Aermeren", wo zeigt sich dies brutaler als wie im freien Amerika, in welchem einzig der Dollar regiert und Alles, was über die bescheidensten Lebensbedingungen hinausgeht, mit Geld, und zwar mit Silber und Gold, aufgewogen werden muß! Wie viel besser ist's da in dem „veralteten", dem lieben, trauten Deutschland bestellt! —

Heute Vormittag ging's durch die endlos weiten Gebiete Nevadas, in denen sich noch ausgedehnte Indianer-Reservationen befinden; natürlich, denn diese Ländereien sind für die weißen Menschen zu schlecht, da hat man die rothen, die einstigen Alleinherrscher hier, für welche die Freiheit kein leerer Wahn war, hergetrieben! Prairien sind es, Hunderte von Meilen sich erstreckend, auf trockenem Boden dürres Gras, hier und da ein kleiner Hügelzug, dann wieder die ununterbrochene Steppe. An verschiedenen Stellen sieht man die Zelte der Rothhäute und letztere sich auf ungesattelten, kleinen Pferden tummeln; an den meist nur aus einigen Bretterbuden bestehenden Plätzen der Bahn, an denen die Maschine Wasser nimmt, stehen die Indianer der einzelnen Gruppen zusammen, in buntgefärbte Decken sind sie gehüllt und mit Perlen verzierte Mocassins bekleiden Beine und Füße, breite Stroh- und Filzhüte bedecken die mit struppig-schwarzen Haaren versehenen Köpfe, aber mit den stolzen Gestalten der Cooperschen Romane haben sie nur noch geringe Aehnlichkeit, und zumal die Frauen, stumpfsinnig dahockend und ununterbrochen aus den kleinen Thonpfeifen rauchend, sind von abschreckender Häßlichkeit.

Man muß den dunklen Gesellen doch nicht allzusehr trauen, denn ohne daß Bodenschwierigkeiten zu überwinden wären, fährt hier die Bahn verhältnißmäßig langsam, auch ist den Indianern gestattet, unentgeltlich auf den Plattformen der Züge zu fahren — damit sie nicht aus Rache die Schienen anfreißen! —

Zur Mittagszeit verläßt man die unwirthlichen Gefilde Nevadas und dringt mehr und mehr in eine fruchtbare und anmuthige Gegend ein — wir sind im Staate Utah, dessen Gebiete einst ebenso öde und ertraglos waren wie die Nevadas, welche heute aber zu den bestbestellten und ertragreichsten der Vereinigten Staaten gehören. Der unermüdliche Fleiß und die zähe Ausdauer der Mormonen haben dies in erster Linie zu Stande gebracht; mit Wasseradern, die man von den Gebirgen ableitete oder auch künstlich schuf, wurden die ausgetrockneten Felder durchzogen, kleinere Waldungen entstanden und große Obstpflanzungen wurden angelegt, mit frischem Grün bedecken sich die Weideplätze, auf denen sich heute Tausende von Rinder-, Schaf- und Pferdeheerden tummeln; an blühenden Ortschaften, die in ihrer Sauberkeit und Wohlhabenheit viel Deutsches an sich haben, fährt man vorbei, und nun ragen hinter dem in ganz eigenthümlichem starren Silberglanze schimmernden Salzsee, den die Bahn theilweise umkreist, die mit wenigem Schnee bedeckten Kuppen des Waschath-Gebirges auf, das schützend die Mormonenstadt umgiebt. Im blendenden Scheine zuckender Blitze und bei grollendem Donnergetöse konnte ich um die achte Abendstunde die heilige Stadt der Mormonen begrüßen.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Mauergasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näheres im Laden. 5438

Mauergasse 19, 3, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Michelsberg 9a ein möbl. Zim. an ein anst. Frl. zu verm. 5352

Michelsberg 26, 2. St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Michelsberg 26, 2. St., eine Mansarde mit Bett zu vermiethen.

Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5061

Moritzstraße 6, Bdh. 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu verm.

Moritzstraße 23, Mthd. 1 Tr. r., l. j. anst. M. sch. Logis erh.

Moritzstraße 48, P., möbl. Zim. sof. od. sp. an e. Hrn. z. verm.

Moritzstraße 50, 2 St. r., möbl. Zim. (Betten ganz neu) zu verm. 4559

Müllerstraße 1, Hochpart. und 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.

On parle français. English spoken.

Nerostraße 6 erh. reinl. Arbeiter Logis. 5490

Nerostraße 10 einf. möbl. Mansarde (8 Mk. mtl.) zu verm. 5410

Nerostraße 12, am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer für 25 Mk. monatl. zu vermiethen. 5435

Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5209

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermiethen.

Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407

Nicolasstraße 22, Part., möblirte Zimmer zu vermiethen.

Oranienstraße 3, 1, nahe d. Rheinstr., g. möbl. Z. zu vm. 4968

Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei möbl. Zimmer zu v. 5181

Oranienstraße 15, Hth. 1, möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu vm.

Oranienstraße 27, Hth. 1 St., erh. zwei junge Leute vollständ. Kost und Logis. 5300

Oranienstraße 31, Hth. 1 l., erh. zwei anst. Leute frdl. Logis.

Oranienstraße 38, Hths. 3. St., erh. Arbeiter sof. schönes Logis.

Oranienstraße 47, Hths. P., erh. j. Leute Kost u. Logis. 5458

Oranienstraße 51, Hth. 2 l., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4943

Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen.

Riehlstraße 6, Part., möbl. Zim. zu verm. (Pr. 20 Mk.) 5482

Röderstr. 10, 1 l., schön möbl. Z. zu verm. Preis 15 Mk.

Röderallee, Ecke Feldstr. 1, 1, schön möbl. Zim. b. zu vm. 5018

Röderstr. 10, 1 r., möbl. Mans. an sol. Pers. (8 Mk.) zu v. 5396

Römerberg 3, 1 rechts, möbl. Zimmer mit Clavier, gut für Geschäftsdamen passend, sofort zu vermiethen.

Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5271

Römerberg 29, 1. St., einfache Schlafstelle bill. zu verm. 5290

Roonstraße 5, Part., an der Blücherschule, ein möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 4392

Schierstein erstraße 11 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Schulberg 4, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5142

Schulberg 11, 2 St., kleines hübsch möbl. Zimmer sof. zu verm.

Schulgasse 5 erhalten Arbeiter Kost und Logis.

Schwalbacherstraße 4 Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., zu vermiethen. 5266

Schwalbacherstraße 7, 3, besseres, freundl. möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 5088

Schwalbacherstraße 51, 1, ein möbl. Z. m. 1—2 B. zu v. 4918

Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang) billig zu vermiethen. 5004

Sedanplatz 4, Mittelbau Parterre, ein einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 5367

Sedanstraße 1, 1 l., frdl. möbl. Zimmer für einen bis zwei Herren zu vermiethen. 5263

Sedanstraße 7, Dth. 1 r., erh. reinl. Arbeiter b. K. u. L. 5067

Stiftstraße 11, 2, Salon und Schlafzimmer in gutem ruhigen Hause an älteren Herrn zu vermiethen. 4790

Walramstraße 6, 3 r., möbl. Mansarde zu vermiethen. 5486

Walramstraße 13, 2 r., ein frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm.

Walramstr. 14 16, 3, frdl. einf. möbl. Z. m. Abschl. z. v. 5068

Webergasse 48, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5489

Webergasse 50, 1, gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten mit od. ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 4898

Webergasse 54, 2 St. rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4478

Westendstraße 4, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Wellritzstr. 5, 1 l., g. m. Z., ev. Wohn- u. Schlafz., z. vm. 5379

Wellritzstraße 16, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4999

Wellritzstraße 31, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4617

Wellritzstraße 33, 2 l., kann e. anst. Arbeiter Kost u. Logis erh.

Wellritzstraße 33, Hths. 1. St. links, erhält Arbeiter Logis.

Wellritzstraße 49, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 4746

Westendstr. 6, 3 r., möbl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 5229

Westendstraße 15, 3 links, schön möbl. Zimmer zu verm. 5148

Kleine Wilhelmstr. 5, Part., eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Mäß. Preise. Dicht am Kurpark. 5463

Wörthstraße 13, P. l., möbl. Z. m. od. ohne P. b. z. v. 5076

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. Einfach möbl. Zim. zu verm. Näh. Oranienstraße 18, Spezereil. Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Philippsbergstr. 17/19, P. l. 5363

In feinem ruhigen Privathause ist ein **gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer** für 45 Mk. monatlich zu vermiethen. Schöne freie Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4725

Bei seiner Familie sind zwei Zimmer (Balkon und schöne Fernsicht), zusammen oder getrennt, an Damen aus guter Familie mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5383

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4488

Möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5481

Freundl. möbl. Part.-Zimmer an einen besseren soliden Herrn bei kinderlosem Ehepaar billig zu vermiethen. Off. unter **S. M. 225** an den Tagbl.-Verlag.

An exceptionally comfortable and elegant home is offered to an elderly gentleman or invalid in the house of two veryrefined and educated ladies. Letters to **Z. J. 198** the Expedition of paper.

In eleganter Villa am Rhein möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. bei **Rumbler,** Wilhelmstraße 14. 4874

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermiethen. 4995

Adlerstr. 50 ein schönes Zim. auf 1. Sept., sowie ein sch. Zim. u. Küche a. 1. Oct. zu v. 5264

Bahnhofstraße 12 1, 2 oder auch 3 Zimmer zu verm. 4887

Bleichstraße 20 ist eine Mansarde an eine anständige einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. 4688

Bleichstraße 27 zwei hübsche Parterre-Zimmer zu vermiethen. Näheres 1 Stiege hoch. 4958

Blücherstraße 24 zwei große Mans. zu verm., am liebsten an Person, die tagsüber nicht zu Hause. 4187

Emserstraße 28, 1 St., 2 kl. Zimmer, leer oder möbl., auch ein schönes Part.-Zim. mit 1 o. 2 Betten auf gleich zu verm. 5480

Feldstraße 12 ein h. Zim. auf 15. Aug., o. später, zu vm. 5117

Feldstraße 13 ein großes Zimmer auf 1. September zu verm. Zu erfragen im Hth. P. 5343

Feldstraße 15 ist e. schönes Mansardezimmer auf 1. September zu vermiethen. 5358

Frankenstr. 5 l. Dachz. an einz. P. a. 1. Oct. N. 1 St. 5464

Goethestraße 25, Part., leeres Mansardezimmer zu verm. 4175

Häfnergasse 10 zwei kleine Zimmer zu vermiethen. 5259

Helenenstraße 17, Vdh. 2. St., zwei schöne Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst.

Hellmundstr. 29 e. Mans. a. 1. Sept. a. einz. Pers. z. v. 5326

Herrngartenstraße 2 gerade Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 25, 2 Tr. 5060

Herrmanstraße 28 ein heizbares helles Zimmer im Hinterhaus 1 St. h. an einz. Person auf 1. September zu verm. 5456

Hochstraße 10, 1. St., ist eine heizbare Stube auf 1. September zu vermiethen. 5356

Luisenstraße 12, Vorderh. 1. Et., 3 schöne Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 3990

Moritzstraße 44, 1, 2 Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. 3862

Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof. zu vm. 3184

Rheinstraße 51 sind 2 freundliche Mansarden auf 1. August zu verm. Näh. im Eckladen der Rheinstr. u. Schwalbacherstr. 4145

Rheinstr. 76, 3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. P. 5211

Schwalbacherstraße 17 heizbare Mansarde an eine ruhige Person per 1. September zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, im Metzgerladen. 5341

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.

Weilstraße 16 zwei Mansarden, auch einzeln, zu verm. 5836

Wellritzstraße 7 heizb. Mansarde an einz. Pers. zu verm. 5459

Wellritzstr. 20 Mansarde-Z., gr., an ruh. Pers. zu verm. 4807

Wellritzstraße 36, Vdhs. 2 St. h., ist ein leeres Zimmer mit sep. Abschluß an eine einzel. Person auf 1. September zu vermiethen.

Kleines Frontspitz-Zimmer zu vermiethen. Näheres Adolphsallee 41, 2. Etage. 5439

Ein sehr gr. tap. **Mansardezimmer** an eine solide ältere Frau zu vermiethen. Auch können Möbel längere Zeit eingestellt werden. Näh. **Bleichstraße 12, 1.** 5421

Eine große Mansarde zu vermiethen. Näheres Langgasse 45, Part. 5485

Große Mansarde auf gleich oder später zu verm. Näh. **Oranienstraße 4, P.** 5078

Ein **kl. Parterre-Zimmer** an eine anst. Person zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 73, Part. 5027

Schönes l. Dachzim. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 5288

Eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 22, 2 St. r. 4286

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für drei Pferde, mit Zubehör und kleiner Wohnung, **Biebricherstraße 25,** zum 1. October cr. an einen Kutscher **ohne** Kinder zu vermiethen. Näh. Parkstraße 34, Vormittags 9—10 Uhr. 3885

Ecke Bleich- u. Helenenstr. 1 ist e. gr. Geschäftskeller m. Thorf., Rem. u. W. z. 1. Oct. z. vm. N. Roos, Sonnenbergerstr. 12a. 4801

Friedrichstraße 47 Weinkeller, ca. 16—20 Stück haltend, per 1. October zu vermiethen. 5342

Helenenstraße 4 Keller mit Wasserleitung und ein Souterrainraum, als Werkstätte oder Magazin, auf 1. Oct. zu verm. 4355

Jahnstraße 17 Weinkeller mit Packraum auf gleich oder später zu vm. Näh. Rheinstr. 78, P. bei **C. Schweisguth.** 4773

Kapellenstraße 4 gute Keller zu vermiethen. 4525

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3839

Riehlstraße 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst. 4907

Pferdestall nebst gr. Heuboden und Geschirrkammer sof. zu verm. Häfnergasse 11. 5301

Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise rc. zu verm. N. Karlstraße 30. 5213

Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Sprenger**'schen Besitzthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Gärtner,** Kirchgasse 21. 3880

Ein geräumiger Keller

zu vermiethen. Näheres im Modegeschäft **J. Hirsch Söhne,** Langgasse, Ecke Bärenstraße. 3737

Ein Keller mit Comptoir, Packraum und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 30, Part. 4329

Weinkeller, ca. 80 Stück haltend, ev. mit Comptoir, Packraum u. Wohnung, per 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Kellereien zu vermiethen.

Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 5214
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Miethgesuche

Haus mit 10—12 Zimmern und Garten in ruhiger Lage zum 1. October d. J. zu miethen ges. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine **Wohnung** von 3 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, nebst heller Waschküche, für Wäscherei geeignet, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. O. 299** an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per Monat. Offerten unter **W. B. 593** an den Tagbl.-Verlag. 5373

Wohnung, 2 gr. oder 3 kl. Zimmer u. Küche, in anst. bess. Hause von 2 Frl. Schwest. (Schneiderinnen) zum 1. October ges. Offerten mit Preis unter **B. O. 288** an den Tagbl.-Verlag.

Für 15. September zwei Zimmer, Mitte der Stadt, für **ruhiges Geschäft gesucht.** Off. mit Preisangabe unter **R. S. 280** an den Tagbl.-Verlag.

Techniker sucht ungen. möbl. Zimmer mit sep. Eingang, event. mit Pension. Offerten unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Auswärtige Wohnung gesucht.

Ruhiges kinderl. Ehepaar sucht auf gleich eine kl. Wohn., 3 Zim. und Küche. Offerten unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Ab 25. August gesucht zwei Zimmer mit je 2 und 1 Bett, nicht zu theuer, auf etwa drei Wochen. Offerten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei leere Zimmer im Wellritzviertel per 1. September zu miethen ges. Off. mit Preis u. **W. L. 12** postl. Wellritzstr. 5436

Ein Geschäftsmann sucht z. 1. October ein **leeres Zimmer.** Näh. Friedrichstraße 8, 2. Hinterh. 3 St. l.

Große helle trockene Lagerräume, mindestens 100 □-Meter Fläche, per bald zur Aufbewahrung von Hausrath gesucht. Offerten unter **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag. 5445

Verpachtungen

Ein **gut gehendes Flaschenbier-** und **Mineralwasser-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten u. **K. J. 186** an den Tagbl.-Verlag. 10077

Fremden-Pensions

Fremdenpension Elisabethenstraße 23
schön möbl. Wohnungen, auch einzelne Zimmer, zu mäßigen Preisen.

„Pension Grandpair"
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 5233

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 5297

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstraße **fein möblirte Zimmer.** 4940

Pension Thoene,
Kapellenstrasse 14, 2,
elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Pension zu 3 u. 4 Mk. tägl. **Privat-Mittagstisch.** 4944

Kapellenstrasse 29,
Part. u. 1. Etage, sind elegant möbl. Zimmer mit **Balkons** und **schattigem Garten** zu vermiethen. Bäder. 5432

Villa Elisa, **Röderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Villa Imperial,
29. Sonnenbergerstrasse 29.
Pension I. Ranges.
Comfortable, vollständig neu eingerichtete Zimmer. — Vorzügl. Pension.
Mässige Preise. — Grosser Garten.
Bäder im Hause.
5372

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 4939

Wilhelmstraße 12, Gth. 2. Et., 4 eleg. möbl. Zimmer, Balkon, Aussicht auf Wilhelmstr., ev. Küche, billig zu vermiethen. 4546

Ein **Gymnasiast** im Alter bis zu 14 Jahren findet gute Pension. Off. u. **S. B. 589** an den Tagbl.-Verlag erb. 5308

Ein Schüler findet in **feiner Familie** gute und billige Pension. Sorgfältige Ueberwachung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5466

Unterricht

Engl. Conversation Quartalskurs 12 Mk. Tücht. Lehrkraft (Engländ.). **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 18. 8156

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 9466
Director **G. Wiegand.**

Pädagogium Wiesbaden.
Kleine **Gymnasial-** und **Realclassen (Sexta-Prima):** daher **kurze sichere** Vorbereitung für alle Examina, besonders zum **Einj.-Freiw.-, Primaner-** und **Abiturientenexamen.** Sorgfältige Aufsicht. Selbst bei mittelm. Anlagen **vorzügliche** Erfolge seit Jahren. 10179
Dr. Lechleitner.

Höhere Privat-Knabenschule und Pensionat
für Schüler höherer Lehranstalten,
Adelheidstrasse 59.
Staatlich genehmigt und unter staatlicher Aufsicht.
Beginn des Wintersemesters: **Donnerstag, den 22. September.** — Anmeldungen nehme ich täglich (ausgenommen Sonn- u. Feiertags) von 11—12 Vormittags entgegen und bitte, den Geburtsschein und das letzte Zeugniss mitbringen zu wollen. 10178
C. Faber, Hofrath.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**)! **Arbeitsstunden! Ferienkursus! Vorbereitung** f. **alle Schul-** u. **Militär-Examina,** desgl. z. **kaufmännischen** u. z. **Subaltern-Berufe!** **Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6.**

Zur Vorbereitung für jede Klasse des Progymnasiums, zur Vorbereitung auf Examina, zum Nachhülfe-Unterricht empfiehlt sich ein academ. gebildeter Lehrer. Helenenstraße 26, 2.

Während der Ferien.
Arbeits- u. Nachhülfest. für zurückgeblieb. Schüler der unt. u. mittl. Classen. Täglich 2 Stunden. Spaziergänge. Honorar 20 Mk. praenum. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10259

Unterricht im **Deutschen, Engl., Französ., Lat. rc.,** für Schüler **unt.** u. **höh.** Classen. **Unterricht** f. **Vorschüler (einz.** u. in **Zirkeln).** **Nagel, sprachl.** u. f. d. **Rector.** gepr., **Luisenstr. 12.**

Student ertheilt Nachhülfe in allen Fächern der höh. Lehranst. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9939

Student ertheilt während d. Ferien Unterr. in allen Fächern. Honorar **20 Mk.** bei täglich 1 Stunde. Gefl. Off. u. **G. S. 100 postl. Schützenhofstraße.**

Student der Mathematik
mit langjähr. Erfahr. im Erzieh. u. Unterricht, ertheilt gründl. energ. Unterricht in allen Fächern. Erfolg zugesichert. Gefl. Off. sub **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag.

Ober-Primaner des Kgl. Gymn. ertheilt Nachhülfestunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10074

Ober-Primaner des Kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhülfe-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10140

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7978

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 9918

Ein Universitäts-Dozent
wünscht **französischen Unterricht** (Conversation, Diction und Lectüre) zu ertheilen. Zu erfahren Webergasse 23, Kunsthandlung.

Franz., Engl., Deutsch in allen Fächern von einer staatl. gepr. Sprachlehrerin 1. Ranges. Stiftstr. 28, 2, 12—1 Uhr.

Ein Lehrer des **Italienischen** gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10129

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 8048

Immobilien zu verkaufen.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude rc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9821

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 9857
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 9823

Villa, acht Zimmer rc., neu, elegant, nahe den Bahnen u. Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1, und 59, 1. 9692

Haus in Mitte der Stadt, mit Läden u. großem Hofraum, Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter H. B. 580 an den Tagbl.-Verlag. erbeten. 9607

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügel-Zimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfniederdruckheizung, electrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 9856
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Villa in gesundester Höhenlage
ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9848

Haus zu verk., worin ein flottgeh. Spezerei-Geschäft betrieben wird. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10256

Die dicht am Walde idyllisch gelegene 8482
Villa Nerobergstr. 23
mit prachtvoll angewachsenem Garten ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8,**
vom 1. October 98: Taunusstr. 28.

Zu sofort zu verk. **hochf. Fremdenpension** mit Inventar, in bester Lage, d. **J. Chr. Glücklich.** 9881

Zu verk. in b. Lage Biebrichs **Geschäftshaus** mit Hof u. Garten durch **J. Chr. Glücklich.** 9882

Zu verk. in **Neudorf** sch. Haus mit Garten sehr preiswerth d. **J. Chr. Glücklich.** 9883

Zu verk. mächtige **Schwerspathlager** i/O. Verhältn. halber durch **J. Chr. Glücklich.** 9884

Adelheidstraße comfortabl. Etagenhaus mit Stallung, Remise rc. durch **J. Chr. Glücklich.** 8440

Bierstadterstraße Wegzugs h. schöne Villa mit Garten, Balkons für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8441

In allerfeinster Lage Haus **per Oct. 1899** zu verk., in welchem f. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich.** 8442

Zu verkaufen **Haus mit Garten,** Emserstraße, sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 8443

Zwischen hier u. Sonnenberg zu verk. reizende **Villa** mit gr. obstr. Garten für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8444

Zu verkaufen Haus in bester Lage der **Langgasse** durch 8446 **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **gr. Hofgut,** unweit Wiesbaden, ca. 300 Morgen, für 200,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 8447

Zu verkaufen unter Taxe **Haus mit Läden,** Goldgasse, durch **J. Chr. Glücklich.** 8449

Zu verkaufen **Haus mit Wirthschaft.** Näh. durch 8450 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

Zu verkaufen **schöne Villa** mit gr. Vor- u. Hintergarten, vorderes Nerothal, durch **J. Chr. Glücklich.** 8451

Zu verkaufen oder zu vermiethen hochherrschaftl. **Villa,** vordere Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 8454

Villa Parkstraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Park, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8455

Zu verkaufen schöne **Familien-Villa** mit Garten, Parkstraße, für 73,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8456

Bauplatz vordere Parkstraße zu verkaufen durch 8457 **J. Chr. Glücklich.**

Bauterrain im Wellritzthal, an 3 Straßen belegen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8458

Zu verkaufen **Villa Hainerweg.** Näh. durch 8459 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

Zu verkaufen **Haus für Fremdenpension,** Neubauerstr., durch **J. Chr. Glücklich.** 8460

Zu verkaufen dicht an der Sonnenbergerstraße schöne **Villa** für 62,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8461

Villa, 4 Min. v. **Kurh.,** gesündeste Höhenl., moderne solideste Bauart, **Balkon u. Veranda,** prachtv. **Fernsicht,** schöner Garten, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 2. 8960

Villa mit 18 Zimmern nebst Zubehör, mit schatt. Garten, **in feinster Lage am Kurpark,** zu verkaufen oder zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **F. F. 116** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hellmundstraße 39 Haus mit breiter Thorfahrt und großem Bauterrain unter sehr günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres Parterre. 7539

Geräumige Villa Kapellenstraße 25a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts- und 6 Dienerschaftszimmer, Bad, Nähe der Straßenbahn-Haltestelle, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9240

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 9827

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 9826

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 9859

Hochrentables Etagenhaus

in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9858

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 9860

Villa Alwinenstraße 16,

zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct. zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 9849

Ein **gutgehendes Fabrikgeschäft** mit ausgedehnter Kundschaft und billiger Arbeitskraft, mit massiv. Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Branchekenntnisse für 86,000 Mk. mit 12,000 Mk. Anzahlung sofort verkauft werden. Alles Nähere durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 10240

Ein prachtv., der Neuzeit entsprechendes, sehr rentabl. **Etagenhaus** mit einer sehr schönen Fernsicht auf Wald und Gebirge ist für die Taxe zu verkaufen durch 10241 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Eine ganze Anzahl rent. **Geschäfts- u. Etagenhäuser** in den verschiedensten Stadt- und Preislagen, sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 10242

Ein sehr schönes neues **Eckhaus** in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platze, zu verkaufen, evt. auch zu vermiethen. Näh. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 10243

Ein schönes **Etagenhaus,** mittlere Rheinstr., mit Weinkeller, sof. zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 10244

Eine ganze Anzahl **Villen** in den verschiedensten Stadt- u. Preislagen, für eine auch zwei Familien oder Pension passend, zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 10245

Zwei prachtv. rentable neue **Herrschaftshäuser,** ob. Adelheidstr., zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 10246

Ein rentab. prachtv. **Eckhaus mit Laden** im südl. Stadttheil zu verkaufen, auch auf ein kleines Haus zu vertauschen d. 10247 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Die neuerbaute

Villa Kapellenstraße 77b,

gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hocheleganteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht rc. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,

äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9838

Rentable größere Fremdenpension mit über 20 Zimmern in feiner Kurlage sammt Inventar verkäuflich. Besteht 25 Jahre. Näh. 10209 **P. G. Rück, Luisenstraße 17.**

Emserstraße ein schönes **Besitzthum** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8696

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896/97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9822

Zu verkaufen.

In der Nähe von Mainz sind 629 Klafter oder 3932 □-Mtr. **Bauplätze,** zu Fabrikanlage oder Herrschaftssitz geeignet, mit 22 tragbaren Bäumen, 2 Minuten von der Bahnstation, an der Chaussee gelegen, billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **E. N. 269** an den Tagbl.-Verlag.

Herrensitz,

ca. 400 Morgen Wald, Acker, Wiesen u. See, nahe

Gymnasial-Stadt,

mit großem, vornehmen

Herrenhaus

im Park, hübscher Jagd, bes. Umst. w. verkäuflich. F 66
A. Johannsen in **Lübeck,** Fackenburger-Allee 2a.

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern rc., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. d. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9824

Herrschaftl. Wohnhaus

mit gr. schönen Garten, in gr. Industrie- und Garnisonstadt Anhalts, worin seit langen Jahren **Weingeschäft** mit **best. Erfolg betrieb., ist Alters h. sehr preiswerth zu verkaufen.** Sichere Existenz für junge Kraft. Zur Uebernahme des Grundstücks mit Geschäft sind 6—8000 Mk. erforderl. **Auch wird Wohnhaus,** da an feinst. Lage, ohne Geschäft abgegeben. Offerten erb. unter **M. W. 47 Rud. Mosse, Magdeburg.** (Bernburg 2128) F 112

In einem schönen **Kurorte der Schweiz** ist ein **kleineres Hotel** mit Restaurant zu verkaufen. Offerten unter **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes Gartengrundstück, mehrere Morgen gr., meist angelegt, sehr viel Obst, wodurch fast die ganzen Zinsen gedeckt werden, für 35,000 Mk. mit 6—10,000 Mk. Anzahlung per gleich **Wegzugs halber** zu verkaufen. Für Gärtner sehr passend, da Wasser genügend vorhanden. Die Lage hat grosse Zukunft. Nur ernstlich gesonnene Reflectanten wollen sich melden. 10297
P. G. Rück, Luisenstrasse 17.

Villen-Bauplätze

an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 3. 8290

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus

in nur guter Kurlage für **Fremdenpension** zu kaufen oder mit Vorkaufsrecht zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe der Zimmer u. des Preises u. **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz von ca. 21 Meter Straßenfront, in ruhiger Lage, für eine Villa zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Grundstück zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10255

Verschiedenes

Detectiv-Institut

Fuchs, Berlin, Zossenerstraße 20, besorgt Auskünfte, Ermittelungen, Incassos allerorts. 11-jährige Praxis, große Erfolge.

Darlehen

von 500 Mk. aufwärts als Personalcredit wird coulant u. discret besorgt. Anfragen sind zu richten unter **H. F. 7128** an **Haasenstein & Vogler, Budapest.** F 66

Credit-Geld

gegen Hypothek, Schuldschein oder Wechsel zu erlangen. Näheres im Prospekt, welchen gegen 20-Pf.-Marke franco in verschlossenem Couvert versendet **Merkur, Schnorrstraße 10, München** (früher Königinstraße 55a). (Mc. 2629) F 112

Für einen **vorzüglichen Mineralbrunnen,** betriebsfertig, werden noch einige Theilhaber zur Gründung einer Gesellschaft m. b. H. gesucht. Off. unt. **H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Wer betheiligt sich?

an der Bebauung meines gr. Terrains mit kl., einfamil. Landhäusern, sowie Ankauf von angrenzenden Baupl. unter denkbar günstigen Bedingungen und Chancen. Selbstreflect. belieben ihre Adr. unter **W. A. E.** postl. Amt IV zu senden. 10276

Hohe Provision

zahlt unter Discretion u. ohne jede weitere persönliche Bemühung für Aufgabe von Personen, die eine **Lebens- oder Aussteuer-Versicherung** eingehen wollen, der Hauptagent einer der ältesten Lebens-Vers.-Ges. Off. u. **M. H. 210** an den Tagbl.-Verl. erb.

Hoher Verdienst durch neue patentamtlich geschützte Erfindung. Kein Laden, kein Betriebskapital. Fabrik **J. van Aken, Evingsen in Westf.** (Kopt. 2504) F 112

Königl. Theaterabonnement. Ein Achtel 1. od. 2. Parquet gesucht. Näh. Langgasse 19. 10269

Wer nach München über Heidelberg, Stuttgart fahren will, wolle Offert. unter **D. O. 290** i. Tagbl.-Verlag einreichen.

Baugrund

kann abgeladen werden **Alwinenstraße 14.** Abladenmarken im Baubüreau Adolphstraße 3 zu erhalten.
F. Berger, Architect.

Ein tüchtiger Kaufmann sucht noch an einigen Wochenabenden Beschäftigung. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Beaufsichtigung während der Ferien für 3 Knaben, 8—12 J., junger Mann (Schüler) gesucht. Off. sub **M. P. 31** Postamt Taunusstraße.

Cimexin gesetzlich geschützt. Glänzende behördliche Atteste. Anerkannt unfehlbares **Special-Mittel** gegen **Wanzen.**
Originalflaschen à M. -.50, -.75, 1.50, 6.-. Allein-Verkauf für alle Länder: **Rudolf Erlenwein, Hannover.**
En gros auch bei **Aug. Zahn & Co., Köln.**
Verkaufsstellen: Drogerien **A. Berling,** Gr. Burgstrasse, **E. Kocks,** Bismarckring, **Carl Portzehl,** Rheinstrasse, **Otto Siebert,** Marktstrasse, **Wilh. Schild,** Friedrichstrasse, **F. Bernstein, C. Brodt, Oscar Siebert,** Taunusstr. 50, **W. Gräfe, H. Neigenfind, Drogerie Sanitas,** Mauritiusstrasse 3. F 65

Gebild. junger Mann mit Sprachkenntnissen und guter Handschrift wünscht als häusl. Nebenbeschäftigung **schriftl. Arbeiten** zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **M. N. 276** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alle schriftlichen Arbeiten werden von einer **Dame** mit schöner Handschrift bestens besorgt. Offerten unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 7538

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 8049

Stühle werden gut u. billig geflochten von **Karl Kraft,** Westendstraße 19, 1. Bestellungen auch per Postkarte.

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art **(Porzellan** feuerf., i. Wass. **haltb.). Uhlmann,** Luisenpl. 2.

Perfecte Damenschneiderin sucht noch einige bessere Kunden außer dem Hause. Fr. **Maurer,** Luisenstraße 5, Seitenbau.

Costüme 6 Mk., Hauskleider 3 Mk., werden angefertigt. Aenderungen billig. Näh. Albrechtstraße 34, 4. St.

Eine **Näherin** empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Kleidern pro Tag 1.50 Mk. Frankenstraße 4, Vdh. 3 St.

Damen-Costüme und Blousen

werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt **Emserstraße 6, Vdh. 3 St.**

Tücht. Schneiderin sucht n. einige Kunden. Häfnergasse 10, 3.

Eine perfecte **Schneiderin** empfiehlt sich. Luisenplatz 2, Hth.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 rechts.

Anfertigung gut sitzender Herren- u. Damenwäsche, sow. Sticken derselben wird sauber und b. ausgeführt Helenenstraße 12, 2.

Eine Frau empfiehlt sich zum Kleider- u. Wäsche-Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 9, 3 St.

Tapezirer-Näharbeiten werden gut u. b. bel. Hermannstr. 17, 2.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird schnell u. bill. besorgt (2 Buchst. von 6 Pf., Monogr. v. 15 Pf. an) Ellenbogeng. 9, 3 r.

Weiß-, Bunt- u. Goldsticken w. billig bes. M. Webergasse 9, 2.

Tüchtige Stickerin empf. sich in all. Arb. Walramstraße 30, 2.

Häkelarbeiten werden billig angefertigt Hermannstraße 23, 2 l.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 8292

Unterzeichnete bringt ihre **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in Erinnerung. **Sophie Löffler,** Platterstraße 26. 9504

Eine perf. Büglerin w. n. Privatkunden. Langgasse 23, 2. St.

Perf. Büglerin f. Kunden im Hause. Michelsberg 9a, 3. St.

Handschuhe w. schön gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 8294

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen., pünktlich u. billig besorgt Hellmundstraße 35, Hth. P.

Wäsche wird schön **gewaschen und gebleicht,** Gardinen gespannt Seerobenstraße 5, 1 St.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, Herrenhemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergestellt Spiegelgasse 8 bei Well.

Wäsche zum Waschen und Bügeln, am liebsten aus einer Pension, wird wieder angenommen im Mädchenheim, Jahnstraße 14. F 209

Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. ang. u. b. bes. Marktstr. 12, 5 r.

Friseurin Luise Werner, Große Burgstraße 17, 3.

Geübte Friseurin wünscht noch Damen. Schachtstraße 25, 1 l. Daselbst empfiehlt sich auch eine tücht. Kleidermacherin in u. a. d. H.

Junge **Katzen** zu verschenken Philippsbergstraße 15, Part.

Eine **Frau** gesucht um ein Kind mitzustillen. Hermannstraße 23, 1.

Für einen Knaben von 7 Mon. werden gute Pflege-Eltern auf dem Lande gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10323

Damen in discret. Fällen aus besseren Ständen erhalten freundl. und liebevolle Aufnahme bei soliden Preisen. **Herrlicher Sommeraufenthalt.** (No. 7614) F 112
Clara Köthe, Hebamme,
Erfurt, Scharnhorststraße 16.

Damen finden discret. freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schleusenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Dame bess. St. find. frdl. Aufn., Discr., da f. Bericht in d. Heimath. A. Maus, Heb., Offenbach a/M., Mittelseestraße 6.

Ein Geschäftsmann sucht auf ein halbes Jahr gegen doppelte Sicherheit u. gute Zinsen 300 Mk. Offerten beliebe man unter **H. S. 274** im Tagbl.-Verlag abzug.

Wer leiht einem jungen Geschäftsmann 200 Mk. gegen gute Sicherheit? Offerten unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Bitte. Wittwe b. um kl. Summe g. Sicherheit. Offerten u. **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Heirathen jeden Standes werden discret vermittelt. **Nicht** anonyme Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ärmeres, aber rechtschaffenes Mädchen heiteren Characters wünscht sich **baldigst zu verehelichen.** Auf Schönheit, Alter und Vermögen wird nicht gesehen. Einzigste Bedingung: Liebevolle Behandlung. Offerten erbitte unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag

Trauerhüte
Crêpes-Schleier
stets grosses Lager
in allen Preislagen.
Auswahl auch nach ausserhalb bereitwilligst und prompt. 7421
Gerstel & Israel,
Langgasse 33.

Beerdigungsanstalt Pietaet
20. Michelsberg 20,
Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.
Telephon 234. Telephon 234.
Großes Lager aller **Holz- u. Metallsärge** mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.
Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.
Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 2292

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Hiermit Freunden und Bekannten die Nachricht, daß der langjährige Arbeiter

Johann Stahl

nach kurzem Kranksein mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. August, Nachmittags um 5½ Uhr, vom Leichenhause aus statt. 10314

Fa. Christian Hardt,
Installationsgeschäft.

Danksagung.

Für die uns bei dem Heimgange unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Gatten und Vaters bewiesene herzliche Theilnahme sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau **Anton Schüler**
nebst **Kindern.**

10298

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schweren Verluste meiner innigstgeliebten Frau und dem Herrn Pfarrer **Friedrich** für seine trostreiche Grabrede, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sage ich den herzlichsten Dank.

Der tiefbetrübte Gatte
Joseph Maier,
Riehlstraße 8.

Freidenker-Verein Wiesbaden.

Während der Nacht auf Sonntag starb nach längerem Leiden infolge von Herzlähmung unser langjähriger Vereins-Vorsitzender, der Geschäftsführer des Deutschen Freidenkerbundes,

Herr Chemiker Josef Hoch,

60 Jahre alt.

Der Verblichene hat mit großer Umsicht und einer mustergültigen Hingabe die ihm übertragenen Geschäfte geleitet. Sein Andenken wird bei uns stets in Ehren bleiben.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. F 280

Sonntag früh 1½ Uhr verschied nach längerem Leiden unser guter Vater, Herr

Joseph Hoch,
Chemiker.

Die trauernden Kinder.

Wiesbaden, New-York.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbadener Militär-Verein.

Den Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß die **Ehefrau** unseres Kameraden **Peter Jösch** verstorben ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 16. August, Nachmittags 2½ Uhr, vom Sterbehause, Neugasse 4, aus statt. F 363

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach schweren Leiden meine unvergeßliche Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter und Tante,

Katharina Jösch, geb. **Scheurer,**

im 31. Lebensjahr.

Wiesbaden, den 14. August 1898.

Im Namen Aller:
Peter Jösch.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. August, 2½ Uhr Nachmittags, vom Sterbehause, Neugasse 4, aus statt.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten Gatten, unseres guten, treuen Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels,

Kaspar Feuerlein,

und für die so zahlreichen Blumenspenden sagen herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Feuerlein und **Kinder.**

Todes-Anzeige.

Gestern Abend, den 14. d. M., 7¾ Uhr, ist mein geliebter Mann, der

Kaiserliche Marine-Rendant a. D.

Rechnungsrath Partenheim

nach längerem Leiden im Alter von 74 Jahren sanft entschlafen, was ich im Namen der Hinterbliebenen allen Freunden und Bekannten mittheile mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die trauernde Wittwe:
Clara Partenheim, geb. **Spieger.**

Wiesbaden, den 15. August 1898.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17. d. M., Nachmittags 6 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem neuen Friedhofe statt.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott gefallen, Sonntag Abend 11 Uhr unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Großvater,

Heinrich Pfaff sen.,

plötzlich und unerwartet zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. August 1898.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Dotzheimerstraße 22.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. August. 46. Jahrgang. 1898.

Verkäufe

Die zur Concursmasse **August Walter** in **Mainz** gehörige **Papierhandlung** ist zu verkaufen. Näheres durch den Concurs-Verwalter Rechtsanwalt **Dr. Scherer** in **Mainz**, Clarastraße 6. (No. 30319) F 36

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6334

Schönes Pferdchen (Doppel-Pony),
garantirt fehlerfrei, stall- und geschirrfromm, sehr scharfer Gänger und guter Zieher, ist gelegentlich zu verkaufen Goldgasse 12. 9941

Ein Pferd zu verkaufen Metzgergasse 34.

Wolfshund (dtsch. Schäferd.), anhängl. und wachsam, für 20 Mk. zu verk. Webergasse 8. **Wegner.** 10251

Für Liebhaber. **Schöner Hund,** Gordon-Setter, gut dressirt, 9 Monate alt, zu verk. Näh. Sonnenbergerstraße 18, im Stall beim Kutscher.

Russ. Windhund von edelst. Abstammung u. m. Preisen wegen Ueberfüllung d. Zwgs. billig zu verkaufen.
Wilh. Fauth. Ginsheim b/Mainz.

Junger hübscher Fox zu verkaufen. Guter Platz wird vorgezogen Taunusstraße 38, Part.

Ein schwarzer, 3 J. a. Pudel, sehr gelehrsam, zu verkaufen Geisbergstraße 3. 10084

Tauben zu verkaufen Frankenstraße 3, 1.

Kanarienvögel (Harzer Roller) zu h. Schulb. 15, G. 3 St.

Harzer Roller b z. verk. Moritzstr. 36, i. b. Wirthsch. 9911

Harzer Kanarienvögel, Hähne u. Weibch., zu vk. Mauerg. 3/5.

Einj.-Freiw. Uniform, fast neu, große Figur, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9622

Teniers
(Original-Oelgemälde), 60×42 Cmtr., zu verkaufen. Gefl. Offerten bittet man an Frau **Liesskau** in **Gräfentonna** bei Gotha (Deutschland) zu richten. (cpt. 8683/8) F 111

Meyer's Lexikon, 4. Aufl., 19 Bd., fast neu, sehr billig zu verkaufen. Briefe unt. **M. K. 19 postl. Rastätten** erbeten.

Photographischer Apparat.
Eine wenig gebrauchte **Million-Camera,** 9×12, mit 6 Cassetten, ist billig zu verkaufen durch
Chr. Tauber. Photogr. Manufactur, Kirchgasse 6.

Verkauft werden zwei höchst werthvolle **Pastell-Porträts.** Gefl. Offerten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Billard **(Dorfelder),** gebraucht, jedoch ganz neu hergerichtet, zu verk. Emserstraße 40. 8808

Ein gebrauchtes **Planino** zu verk. Schulberg 9, 2. 10087

Violine, **Concert-Zither** Abreise halber zu verkaufen Taunusstraße 38, Part. ½3—4 Uhr.

Eine **Spieluhr,** 4 St. sp., zu vk. Faulbrunnenstr. 9, 2 St. r.

Malkasten und stumme **Claviatur** zu verkaufen Sonnenbergerstraße 31, Part.

Einige **Schlafzimmer- u. Salon-Garnituren,** pol. und lackirte Kommoden und Schränke, einzelne Sophas, Küchen-Einrichtungen 2c. b. zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10275

Ein **elegantes Schlafzimmer,** eine **Salon-Einrichtung,** bestehend in Salon-Garnitur, großem Pfeilerspiegel, Salontisch, Verticow, sowie ein Speisezimmer, Divan mit Gobelin-Bezug sehr preiswürdig zu verkaufen.
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Betten, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Brandkiste, Sophas, Kommoden, Spiegel, Schaukel- u. Polstersessel, Eisschrank, Tische, Stühle, großer Herd, Anrichte, Nachttische, Waschkommoden und Vieles mehr zu verkaufen
Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. links.

N. Bett, pol. Muschelbettst., Sprungr., 3-th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7732

Fast neues eisernes Kinderbett, Schaukelstuhl, Canape, Polstersessel, Roßhaarmatratze bill. zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 r. 9452

Einschläfr. **Bettstelle** mit Sprungrahmen 20 Mk., Deckbett 13 Mk., Bettstelle 6 Mk. Kellerstraße 22, 1. St. r.

Gebr. Chaiselongue billig zu verk. Mauergasse 12, Part.

Kameltaschen-Garnitur, Sopha und 2 Sessel, u. Teppich zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 2. St.

Verschiedene Möbel, wie: Sophas, Schränke, Bett sofort billig zu verkaufen Albrechtstraße 35, 2. 9978

Neue und gebrauchte Möbel, sowie große u. kl. Küchenschränke sehr billig zu verkaufen Albrechtstraße 38. 10327

Neues Kameltaschen-Sopha mit 2 kl. Sesseln wegen Platzgewinnung f. 120 Mk. Michelsberg 9 bei **Rötherdt.** 9955

Ein gutes Roßhaar-Sopha billig zu verkaufen Adelheidstraße 70, 2. 9696

Neues Kamelt.-Sopha f. 75 Mk. zu vk. Michelsb. 9, 2 l. 10040

Kameltaschen-Sopha, 4 Sessel bill. zu vk. Stiftstr. 12, P. 7023

Sopha, Bett, Waschbütten zu verk. Walramstraße 14/16, 3 l.

Ein Sophatisch
billig abzugeben Moritzstraße 62, Part.

Großer **Pfeilerspiegel** mit Consolschränkchen 35 Mk., Nußb.-Ausziehtisch 25 Mk., vollst. Bett 25 Mk., Nußb.-Antoinettetisch 18 Mk., Bettstelle mit Sprungrahmen, 3-theil. Matratze, Keil, Deckbett, Kissen 45 Mk., 1-thür. Kleiderschr. 15 Mk., viereckiger Tisch 8 Mk., Divan, Küchentisch, Küchenstühle, 6 schöne Stühle 14 Mk., 4-schubl. Kommode 17 Mk., Nußb.-Spiegel 8 Mk., schönes Canape mit Ripsbez. 25 Mk., 2 Nachttische, pol. m. Marmorpl., à 8 Mk., schöne Bettstelle 9 Mk., Küchenbrett, Deckbett 9 Mk., ef. Kinder-Bettstelle m. Drahtgefl. 8 Mk., Regulator 10 Mk., Schreibtisch 12 Mk., Bügelbrett, Waschtopf, Bücherreal, Eisschrank, kl. Ladentheke 12 Mk. Die Sachen sind gut erhalten und werden billig verkauft **Hellmundstraße 29, 2. Hinterh. Part.**

Kassenschrank
billig zu verkaufen **Albrechtstraße 24.** 10116

Kleider- u. Küchenschr. 16 Mk., Kom., Waschk., pol., Tische, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 9910

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkiste, alle Sorten Tische, Anrichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 7064

Ein schöner großer **Fliegenschrank,** passend für Hotel, 30 Mk., sowie ein kleiner für Haushaltung, 6 Mk., zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Großer □-Marmortisch, Rohr-Chaiselongue, Schild, Waage Kinder-Sitzwagen b. zu verk. Riehlstraße 4, 1 r. 8982

Eine neue **Federrolle** zu verkaufen Herrnmühlgasse 5.

Ein kräftiger **Handkarren** zu verk. Häfnergasse 11. 9950

Ein sch. **Kinderwagen** zu verkaufen Adlerstraße 31, H. P.

Hübscher **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10317

Ein gut erh. **Kinder-Sitzwagen** mit Ganzverdeck zu verkaufen Saalgasse 28. **Koch.**

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** zu vk. Walramstraße 7, 1.

Ein gut erhaltenes **Pneumatik-Rad** ist wegen schneller Abreise billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10328

Ein eleg. **Herren-** und ein **Damen-Fahrrad** sind **billig** zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Herren- **und Damen-Rad,** feinste Marke, zu verkaufen Sonnenbergerstraße 29. 10117

Ein wenig gefahrenes **Damen-Rad** für 120 Mk., ein **Herren-Rad,** fast neu, für 120 Mk. wegen Abreise zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein neues **Herren- und Damen-Fahrrad** zu verkaufen Umtausch gestattet. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9125

Leichter Straßenrenner zu verkaufen Frankenstraße 14. 9975

Gebrauchtes **Pneumatik-Rad** billig zu verk. Sedanplatz 4.

Fahrstühle, ein neuer Heidelberger, zum festen Preis von 130 Mk., sowie ein gebrauchter für 30 Mk., evtl. auch zu verleihen Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Eine fast neue **Douchewanne** u. 1 gebrauchte **Bettstelle mit Sprungfederrahmen** billig zu verkaufen Albrechtstraße 8, 1. St. r.

Küchenherde u. Oefen
zu verkaufen. **Rud. Bechtold.** Luisenstraße 33. 10285

Ein **kupf. Badeofen mit Gußuntersatz,** fast neu, ist billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 3, Part. 10169

Zwei guterhaltene Kachelöfen sofort auf Abbruch billigst zu verkaufen **Bodenstedtstraße 4.** 10261

Ein Schuppen mit angrenzendem Stall (Ziegeldeckung) auf Abbruch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10207

Zu verkaufen
ein wohlerhaltener **Gartenzaun** in Villa Panorama. 10215

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9834

Gebrauchte Fässer
in allen Größen werden billig abgegeben Sedanplatz 3. 9559

Reineclauden zu haben Drudenstraße 6. 10335

52 Ruthen Hafer auf dem Halm, nahe der Stadt, sofort sehr billig zu verkaufen bei **Karl Tremus,** Karlstraße 38.

Zwei Morgen **Hafer** auf dem Halm am Wartthurm (Bierstadter Höhe) zu verk. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 10 bei Schreiner **Bauer.**

Kaufgesuche

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 9917
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Ein zweithür. **Kleiderschrank** mit Schubladen für Militärkleider, Höhe 2,20 Mtr., Tiefe 60 Cmtr., Breite 1,60 Mtr., 1 große **Kommode** gesucht. Näh. Philippsbergstraße 1., Part. rechts.

Großer **Schaukasten** mit o. ohne Rollladen sucht zu kaufen **Noertershaeuser,** Wilhelmstraße 10. 10284

Ausnahmsweise sehr gut

zahle ich, indem bei mir die meiste Nachfrage, für getragene gut erh. Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Militär-Effecten, Waffen, Möbel, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Partie-Waaren u. ganze Nachlässe. Auf Bestellung, auch per Postkarte, komme pünktlich ins Haus hier und auswärts. 10114

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Aeltestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

Copirpresse,

gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. N. 281** an den Tagbl.-Verlag. 10287

Ein gebrauchtes, jedoch noch neues **Herren-Fahrrad** neuester Construction zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Fabrik und Preis unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Kräftiges fehlerfreies **Zugpferd,** halbschw. Schlag, zu kaufen gesucht. Off. unter Chiffre **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag. 10330

Reitpferd gesucht.

Bedingungen: scheufrei, Gewichtsträger, 168 Cmtr. hoch, nicht älter als 8 Jahre. Off. an Stallmstr. **Seebaum,** Mozartstr. 7.

Pferdemist auf Jahresabschluß zu k. gesucht. Off. sub **W. A. E.** postl. Amt IV. 10252

Gesucht **billige Quelle** für **Mistbeeterde,** frische und verott. Pferdeb. Gut erhält. Mistb.-Fenster, Holz. Offerten m. Preis unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 9835

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. **Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.** 9828

Durch die **Immobilien- und Hypoth.-Agentur** von **Carl Wagner,** Roonstraße 10, Part.

Capitalien auszuleihen: Mk. 4000, 6500, 11—1200, 30- und 45,000.
Capitalien gesucht: Mk. 8000, 9—10,000, 15—18,000 und Diverse von 20,000 bis 85,000.
— Diverse Restkaufschillinge zu verkaufen. —
Immobilien zu kaufen gesucht:
div. Häuser m. Stallung und Werkstätten,
„ Villen, Etagen- und Geschäftshäuser.
Immobilien zu verkaufen:
1. Colonial-, Droguen- und Eisenwaaren-Geschäft, dessen Besitzer sich in Ruhestand setzt,
2. Colonialwaaren, dto., 10201
3. div. Bäckereien, Restaurants, Hotels, Badehäuser 2c. 2c., sowie **sehr rentable Zinshäuser.**

18—22,000 Mk. auf 2. Hypothek vom Selbstdarleiher, event. auch gleich, zu 4½ % auszul. F.-Off. u. **G. O. 293** an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk., 2. Hypothek, auf gut rentirendes Haus zum 1. Oct. oder Nov. von pünktlichem Zinszahler gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **B. C. 596** an den Tagbl.-Verl. 10208

18—20,000 Mk. auf 2. Hypothek auf **prima neues** Object zu 4¼—4½ % per 1. oder 15. August von vermögendem Mann gegen **pünktliche Zinszahlung** gesucht. Offerten unter **R. A. 566** an den Tagbl.-Verlag. 8963

Mk. 25,000 2. Hypothek von vermögendem Hausbesitzer zum **1. October** gesucht. Offerten sub **U. B. 591** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10029

60,000 Mk. zur ersten Stelle zum October gesucht. Offerten unter **N. A. 563** an den Tagbl.-Verlag. 8825

12—14,000 Mark als 2. Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung ohne Vermittler gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **A. B. 573** an den Tagbl.-Verlag. 9194

Mk. 10—12,000 auf gute Nachhypothek, 4½ %, von pünktlichem Zinszahler (Kurlage) per August oder October gesucht. Offerten unter **T. B. 590** an den Tagbl.-Verlag. 10008

10—11,000 Mk. als 2. Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten u. **N. B. 585** an den Tagbl.-Verlag. 9886

3—4000 Mk. als 2. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter **M. B. 584** an den Tagbl.-Verlag. 9887

14,000 Mk. 2. Hypothek auf prima Object sofort gesucht. Vermittler verb. Off. u. **A. C. 595** an den Tagbl.-Verl. 10195

12,000 Mk. zweite Hypothek zu 4½ % ohne Makler auf gleich oder October gesucht. Off. unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

19,000 Mark

nach der Landesbank auf ein Haus in guter Lage zu billigem Zinsfuß gesucht. Suchender (baufachkundig) würde sich auch mit einem Capitalist in Bauspeculation einlassen. Offerten unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Am Sonntag ein goldenes Herzchen mit Kleeblatt verloren. Abzug. gegen Belohnung Dotzheimerstraße 35, 1.

Verloren ein **Uhr-Anhängsel,** Pferdchen mit Petschaft **C. P.,** ein **Uhrschlüssel** mit Stein. Gegen Belohnung abzugeben Hellmundstraße 37, Part.

Am **Freitag Nachmittag** ist auf dem Warmen Damm ein **schwarzer Cachemire-Shawl** auf einer Bank **liegen geblieben.** Finder k. gebeten, denselben geg. **Vergütung** Rheinstraße 11, Seitenbau rechts, 2. Hausthür 9 St. l., abzugeben.

Verloren Notizbuch in grauer Leinwand von dem Schlachthaus nach der Stadt. Gegen Belohnung abzugeben Eleonorenstraße 4, Part.

Ein aelber Kanarienvogel entfl. Wiederbr. Bel. Röderstr. 35.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterschienenen Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Gratisnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiederverlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für sofort gesucht

eine bis zwei junge **Damen,** welche unter sehr guten Bedingungen gesonnen sind mit auf **Reisen** zu gehen. Vorstellung bei Schwester **Emily,** von 12—2½ Uhr Geisbergstraße 22, Part.

Tüchtige Verkäuferin

für mein Spitzen-, Band- und Modewaaren-Geschäft zu engagiren gesucht. Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht. 10300

Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Ein feineres Geschäft sucht eine tüchtige

Verkäuferin,

welche der englischen Sprache mächtig ist und prima Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10216

Ein ordentliches **Mädchen** mit guter Handschrift für den Laden gesucht Emserstraße 4, Färberei. 10284

Eine Verkäuferin, in der Bijouteriewaaren-branche bewandert, per sofort gesucht.

Ferd. Hackeldey, Wilhelmstraße 32.

Gesucht eine Verk. für Metzgerei, ein feineres Zimmermädchen, franz. spr., zu Ausk. für hier, ein Hotelzimmermädchen, mehr. bess. Hausmädchen z. Sept. in vorz. Stellen, eine große Anzahl perf. u. sein bgl. Herrschaftsköch., zwei Rest.-Köchinnen (40 Mk.), Alleinmädch. s. gl. u. Sept. bei hoh. Lohn. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 23. Tel. 479.

Ein tüchtiges **Bademädchen** per sofort gesucht. 10295

Metzgerei H. Cron Söhne, Neugasse.

Verkäuferinnen für Schweinemetzgerei in prima Stellen sucht

Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Suche ein geb. braves Mädchen, perf. im Kleidermachen, zur Unterstützung in meinem Zuschneide-Zwg.

Frau Roth, Luisenstraße 14.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin und ein Lehrmädchen gesucht.

H. Zahn, Kirchgasse 30. 10147

Lehrmädchen

für Putz und Verkauf gesucht. 10233

Bina Baer,

Langgasse 25.

Ein anständiges **Lehrmädchen,** sowie **Laufmädchen** gesucht Michelsberg 1, Schuhladen.

Ich suche ein **Lehrmädchen** für mein Schuhgeschäft. 10156

Gustav Jourdan, Michelsberg.

Lehrmädchen sucht H. Schüg, Posamentier, Mauergasse 10. 10161

Wir suchen zum baldigen Eintritt 10135

zwei Lehrmädchen

aus guter Familie gegen sofortige Vergütung.

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Ein ordentliches Lehrmädchen gesucht. **Sal. Bacharach,** Webergasse 2. 10007

Ein anständiges **Lehrmädchen,** sowie ein **Laufmädchen** sucht sofort **Mina Astheimer,** Webergasse 7. 10281

Lehrmädchen

für feinen Putz sucht **Anna Krämer,** Kirchgasse 19. 9753

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hd. 2 l. 8289

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 8829

Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. Bleichstraße 23, 1 r. 9696

Ein **Kochlehrmädchen,** sowie ein tüchtiges **Hausmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10166

Eine tüchtige Kaffeeköchin

mit guten Zeugnissen per sofort oder 1. September gesucht.

Hotel St. Petersburg.

Eine Köchin, welche perfect kochen k., auf einige Wochen zur Aushülfe gesucht. Näh. Rheinstraße 76, 1.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht sein bgl. Köchinnen, erfahrene Kinderpflegerinnen, Kinder-, Herrsch.- u. Hotelzimmermädch. Eine tüchtige sein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Emserstraße 16.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I,

sucht f. n. **Amsterdam** e. durchaus **perf. Köchin** bei **h. Lohn.**

Suche sofort eine große Anzahl Köchinnen, Büffet- u. Servirfräulein, Zimmer- und Hausmädchen, bessere Stuben- u. Kindermädchen, eine Büglerin für Hotel, Küchen- u. Waschmädchen mit hohem Lohn. **Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Junge Köchin oder ein Mädchen, welches sich ernstlich dafür ausbilden will, gesucht Kortstraße 14, Wein-Restaurant.

Tücht. kräftig. Mädchen bei hoh. Lohn ges. Albrechtstraße 31. 9008

Ein **kräftiges Mädchen vom Lande gesucht** Taunusstraße 46. 9980

E. st. Mädchen f. Hausarb. z. 15. Aug. ges. Rheinstraße 81. 9980

Ein **Mädchen,** das selbstständig bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit versteht, für 15. August ges. Friedrichstraße 8, 1. 10058

Ein tüchtiges Zimmermädchen

zum sofortigen Eintritt sucht 10025

„Hotel Taunushäuser".

Kindermädchen, erfahrenes, gesucht Adolphstraße 7, Part. 10011

Ein j. **Mädchen** für kl. Haush. gesucht. 10119

H. Schlitz, Mauergasse 10, 2.

Braves Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Moritzstraße 50, Laden bei **Schleker.** 10126

Ein **sauberes Mädchen** für die Küche ges. Langgasse 5. 10088

Ein junges kräftiges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 58, im Laden. 10090

Reinl. Dienstmädchen z. 15. Aug. ges. Westendstraße 1, P. 10127

Ein **junges Mädchen** zu einem Kinde gesucht auf gleich Hellmundstraße 46, Parterre. 10136

Tücht. Mädchen vom Lande w. ges. Näh. Schwalbacherstr. 5, 2.

Tücht. Mädchen f. kl. Haushalt gesucht Adelheidstraße 9.

Jüngeres, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht. 10190

Fischer, Schanstraße 1, Part.

Ein sauberes anständiges **Kindermädchen** wird gesucht **Conditorei Abler.** 10198

Ein braves tüchtiges **Mädchen,** welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleineren Haushalt auf gleich oder später gesucht Riehlstraße 8, Part. 10198

Ein fleißiges **Mädchen** auf gleich gesucht Rheinstraße 40, Part. rechts.

Junges **Mädchen** ges. **Reininger,** Mauergasse 14, P. r. 9906

Gesucht zum 15. cr. oder später ein durchaus zuverlässiges **Zimmermädchen,** welches perfect serviren kann. Zu melden Vormittags Grabenstraße 11.

Mehrere Küchen- und Hausmädchen gesucht. Näh. Etablissement Walhalla. 10188

Tüchtiges Mädchen von ausw. gesucht Luisenstraße 17, 3 r.

Alleinmädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat, gute Zeugn. besitzt, kochen kann, tüchtig und brav ist, für kleine Familie gesucht Nicolasstr. 21, Part. 10187

Zur Stütze der Frau ein besseres **Mädchen** gesucht, welches auch im Laden behülflich sein kann, Westendstraße 3. 10224

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 1. September d. J. gesucht. Nur Solche, welche schon in Herrschaftshäusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich meiden Jahnstraße 15, 1.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. zu erfragen Restaurant Biersladt Felsenkeller.

J. reinl. Mädchen vom Lande für kl. Haushaltung gesucht Gustav-Adolfstraße 11, 3 St.

Gesucht

gebildete Französin aus guter Familie für zwei Kinder von 4 und 12 Jahren. Familienanschluß. Etwas nähen erwünscht. Mündliche oder schriftliche Meldung Adolphsallee 31, 2.

Ein reinliches **Mädchen** gesucht Ellenbogengasse 14, 1.

Aelteres propres Mädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht Nerostraße 12, 1. Stage. 10217

Dr. st. M., w. i. Hausarb. verr., ges. Moritzstr. 43, Metzgerl. 9217

Hausmädchen, fleißig, sauber und gewandt, für feinen Haushalt per 1. Sept. gesucht Bierstadterstr. 23a. 9963

Ein solides Mädchen,

welches waschen und bügeln kann, sowie Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 15. d. M. für kl. Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 59, 1. Etage. 10012

Gesucht baldigst von einem kinderlosen Ehepaar ein **lutherisches Hausmädchen,** kräftig und arbeitslustig, für einen feineren Haushalt. Das Mädchen muß etwas kochen können und Lust haben, sich unter Anleitung allmählich im Kochen zu vervollkommnen. Morgenmädchen wird gehalten. Beste Zeugnisse verlangt. Adressen einzureichen sub **O. N. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Ordentl. **Mädchen** sofort gesucht Schachtstraße 1. 10039

Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern sofort gesucht Löhrstraße 6, 1.

Ein tüchtiges **Mädchen,** welches kochen kann u. jede Hausarbeit übernimmt, auf 1. September gesucht Langgasse 9 bei **Wilhelm Engel.** 10268

Gesucht eine Anzahl tüchtiger Haus- u. Alleinmädchen in feine Häuser. **Müller's Büreau,** Webergasse 49, 1 St.

Gesucht ein älteres braves Mädchen für jede Arbeit (Kochen ausgenommen) zu zwei Personen für 1. September. Kaiser-Friedrich-Ring 102, 1.

Kinderfrau od. zuverl. b. Kindermädchen zu kleinem Kinde, eine tücht. Hotelköchin zur Aushülfe, **drei Waschfrauen,** gut bürg. Köchin, desgleichen solche n. Kreuznach u. Weissenburg, adrette Mädchen für allein, ein desgleichen für feine Herrschaft, welche am 1. September hier Wohnung nimmt, fünf **Hotel-Zimmermädchen,** Hausmädchen, sowie kräftige Küchenmädchen sucht **Grünberg's Rheinische Stellen-Büreau,** Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu zwei Pers. gesucht Wellritzstraße 5, 1 St.

Ein einf. junges **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 40, Part. 10272

Für sofort ein **braves Dienstmädchen** gesucht Rheinstraße 30, 2 Tr.

Für kl. Haushalt ein br. Mädchen gesucht Herrngartenstraße 3, 2.

Ein besseres **Alleinmädchen** für kl. Familie gesucht. 10255 Luisenstraße 20, 1 r. 10268

Tüchtiges Mädchen für Haus und Küche gesucht Helenenstraße 2, 2. 10282

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen gesucht Blücherstraße 6, 2 r.

Ein kräftiges Reinliches Mädchen f. Küchen- u. Hausarbeit zum 1. Sept. gesucht Humboldtstraße 12.

Zum 1. September wird ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Schützenhofstraße 13, 1 St.

Ein braves reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. September gesucht Häfnergasse 1, 2 St.

Ein einfaches **Mädchen** wird gegen guten Lohn für die Küche gesucht Taunusstraße 17.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches eine kleine Haushaltung zu führen versteht, wird auf sof. ges. Näh. Adelheidstr. 47, Stb. Part.

Gesucht ein **Mädchen** zu einer Dame Kl. Kirchgasse 1, 2 r.

Ein tüchtiges **Hausmädchen** gesucht Michelsberg 10. 10288

Ein ordentliches Mädchen vom Lande gesucht Moritzstraße 15 bei **Reimuth.**

Ein **braves Mädchen** zu Kindern und leichter Hausarbeit sofort gesucht Albrechtstraße 14, 3.

Zum 1. September ein **reinliches tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. 10273

Emil Becker, Langgasse 59.

Zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht Nerostraße 15, 2. 10301

Ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, ferner ein zuverlässiges **Kindermädchen,** welches die Pflege eines ½ Jahr alten Kindes übernimmt, wird zum 1. September gesucht Emilienstraße 8. 10305

Tüchtiges älteres **Hausmädchen** für sofort oder etwas später ges. Frau Rechtsanwalt **Lotz**, Rosenstraße 12. 10284

Ein älteres zuverlässiges gewandtes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen (Vertrauensstelle) gesucht Taunusstraße 57, 1. St.

Fleißiges junges Mädchen gesucht Schützenhofstr. 1, 3.

Mädchen für Hausarbeit zum 20. August gesucht Kapellenstr. 14, 1.

Ein **Alleinmädchen** zu zwei Damen sofort gesucht Herrngartenstraße 9, 1.

Gesucht sofort mehrere Alleinmädchen (gute Stellen, 18 Mark). Central-Büreau (Frau **Kögler**), Goldgasse 5, 1.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Langgasse 19, 2. St.

Eine ältere Dame mit einem Enkelkind sucht ein nicht zu junges, braves zuverlässiges Alleinmädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Guter Lohn und beste Behandlung wird zugesichert. Anzufragen Moritzstraße 26, 1 St.

Ein kräft. Mädchen f. Hausarb. ges. Kaiser-Friedrich-Ring 14, P.

Ein einfaches reinliches Hausmädchen für sofort ges. bei **Sollmann**, Wilhelmstraße 28. 10307

Ein braves fleißiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 8, 1. Etage rechts. 10309

Ein braves **Mädchen** gesucht Jahnstraße 24, 2. 10310

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen gesucht Oranienstraße 53, 1 St. 10315

Ein **Dienstmädchen** f. **M. Schaefer**, Kl. Burgstr. 5. 10316

Kindermädchen, bess., zu kl. Kindern (hoh. L.); bess. Hausmädch. f. f. Herrsch.-Häuser, Zimmermädch. für Hotel u. Pens., Köchinnen, fein bgl. (30 Mk.), Haus- u. Alleinmädch. f. **W. Löb's** Bür., Weberg. 15.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn gesucht Michelsberg 10. 10320

Ein perfectes erstes **Bügelmädchen** gesucht Blücherstraße 8, M.

Eine perfecte **Büglerin** gesucht Walramstraße 33, 3 St.

Fleißiges **Waschmädchen** für dauernd ges. Frankenstr. 26, Part.

Ein tücht. **Waschmädchen** auf dauernd ges. Blücherstr. 18, H. 1.

Ein **Waschmädchen** auf gleich gesucht Lehrstraße 9.

Putzfrau oder Mädchen gesucht Spiegelgasse 8.

Eine reinliche **Monatsfrau** gesucht Albrechtstraße 31. 9730

Ein **Monatsmädchen** gesucht Mauergasse 9 im Laden. 10238

Unabhängige reinliche Monatsfrau für den ganzen Tag gesucht Marktstraße 14, 4. Stock.

Junges Monatsmädchen gesucht Goethestraße 1. 10020

Unabhängiges **Monatsmädchen** gesucht Frankenstraße 14. 10168

Ein **Monatsmädchen** gesucht Wörthstraße 12, 2 Tr.

Monatsstelle frei Riehlstraße 1, 2.

Gut empfohlenes **Monatsmädch[en] oder Frau** für 3 St. Vorm. gesucht Oranienstra[ße] 50, 2 rechts.

Ein **Mädchen**, 15—16 Jahre, welches zu Hause schla[fen] kann, für **Hausarbeit** gesucht Westendstraße 5, Part.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Oranienstraße 3, 1 St.

Ein braves Mädchen wird tagsüber gesucht Hofgut Geisberg bei **Horst**.

Eine **Weckfrau** gesucht Hellmundstraße 30.

Gesucht von alleinstehender Dame mit Beruf eine sehr **zuverlässige gewissenhafte feinere unabh. Frau (Wittwe)** für 3 Stunden Vormittags für leichte Arbeit. Offerten und Zeugnisse abgeben bei Frau **Dürr**, Wellstraße 3.

Ein Mädchen für Nachmittags sofort gesucht Westendstraße 4, 1 l.

Mädchen von 14—16 Jahren tagsüber ges. Schwalbacherstr. 37, 3.

Ein 14- bis 15-jähriges **Mädchen** tagsüber gesucht Grabenstraße 9, 2 St. 9949

Zuverlässige **Frau** oder **Mädchen** zu kl. Kinde tagsüber gesucht Kirchgasse 62, 1 St. 10035

Ein **Mädchen** den Tag über zu einem Kinde gesucht Marktstraße 12, H. 2 St.

Ein reinliches **Mädchen oder eine Frau** wird zum Spülen ges. Adelheidstraße 22, Part.

Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Hutladen. 10123

Ein Laufmädchen für Vormittags gesucht Luisenstr. 20, 1 r. 10290

Ein **Laufmädchen** sofort gesucht Blumengeschäft Rheinstraße 45.

Leute zum Fruchtbinden und Kartoffelausmachen gesucht Saalgasse 28. 10318

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geprüfte Krankenpflegerin — sprachkundig — wäre geneigt, eine leidende Dame den Herbst und Winter über nach dem Süden zu begleiten. Beste Empfehlungen. Offerten unter **C. N. 245** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. *

Frl. empf. sich in Manicure u. Pedicure. Adresse zu erfahren Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldg. 23.

Französische Schweizerin mit sehr guten Empfehlungen sucht Stelle als Kinderfräulein oder Bonne. Zu erfragen Oranienstraße 41, 3 Tr. l., v. Vorm. 11—4 Uhr Nachm.

Eine **junge Dame** mit Sprachkenntnissen sucht Stelle als Reisebegleiterin oder zur Führung eines feineren Hauses. Off. u. **T. N. 260** an d. Tagbl.-Verlag.

Nach Frankreich od. England wünscht junges besseres Fräulein Engagement in nur feines Haus als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder event. zu einem Kinde. Gefl. Off. erbitte unter Chiffre **U. K. 208** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fräulein gesetzten Alters, der englischen Sprache mächtig, sucht Stellung als Begleiterin oder Gesellschafterin bei einer Dame. Offerten unter **H. K. 206** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fräulein, welches flott Schreibmaschine schreibt (**Remington und Yost**), auch in Buchführung bewandert ist und bisher auf einem Büreau thätig war, sucht ähnliche Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe unter **W. N. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **kinderlose Beamten-Wittwe**, in allen Zweigen des Haushalts selbstständig, sucht bis 1. oder 15. September Stellung als Haushälterin in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10279

Eine **perfecte Kochfrau** sucht Aushülfsstelle. Kirchhofsgasse 5, 2. Etage.

Gut empf. **Herrschaftsköchin** sucht sofort Stelle; geht auch zur Aushülfe. Schwalbacherstraße 51, Frontsp.

Herrschaftsköchin, tücht., zuverl. u. sehr ehrenhaft, m. g. Zeugn., sucht Stelle, auch zur Aush. Faulbrunnenstraße 10, 2.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester **Therese, empf. perfecte Köchin, verschiedene fein bgl. Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- u. einf. Mädch.**

Perfecte Köchin, welche längere Zeit in fürstlichem Hause war, sucht wegen Abreise der Herrschaft pass. Stell. Zu erfr. Gemüseladen Delaspeestr. 7.

Besseres anst. Mädchen, in Küche, sowie in allen Arbeiten durchaus erfahren, sucht bis 1. September Stelle in feinem Haushalt als Köchin oder Alleinmädchen. Offerten unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Eine geb. jg. **Frau**, evang., sucht per sofort oder später Stellung in besserem Hause zur Führung des Haushaltes. Näh. Lehrstraße 14, Part. rechts.

Ein anst. **Mädchen** vom Lande, im Nähen und in häusl. Arbeiten bewandert, sucht in gutem Hause Stellung. Gefl. Off. bitte unter **R. M. 258** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Kinderfrau, welche in Kinderpflege erfahren ist, sucht Stelle zu kleinen Kindern in einem Herrschaftshause hier oder in Frankfurt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Auch ist dieselbe der russischen Sprache mächtig. Näh. Scharnhorststraße 4, Part.

Ein **Mädchen** (18 Jahre), welches zu Hause schlafen kann, sucht sofort Stelle. Goldgasse 10, 2 St.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches perfect schneidert, wünscht Stellung in feinem Hause, am liebsten im **Ausland**. Gefl. Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein mit prima Zeugnissen versehenes Mädchen **sucht Stelle als feineres Hausmädchen** auf 1. September oder früher nach Wiesbaden. F 66 **C. Dias**, Cassel, Mittelgasse 19.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stellung. Adolphstraße 12, Hinterhaus Part.

Ein fleißiges **Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Emserstraße 19.

Mädchen, welches perfect nähen u. bügeln kann, sucht Stelle in feinerem Hause zu Kindern oder in einem Hotel. Näh. Röderstraße 17, Hth. 2 St.

Kindergärtnerin 1. Cl. für hier od. Ausland empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23.

Ein Mädchen, welches schon mehr in Hotels war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stellung. Näh. im „Rheinischen Hof", Mauergasse.

Ein anständiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Albrechtstraße 37, H. 1 St.

Ein ordentliches **Mädchen** vom Lande sucht Stelle zum 1. Sept., am liebsten allein. Näh. Eleonorenstraße 8, 1 St.

Junges Mädchen, welches als Zimmermädchen war, sucht Anfang Sept. desgl. Stelle in einem Pensionshause. Gefl. Offerten u. **L. C. 317** postlagernd Bad Soden.

Christl. Frl. sucht den Haushalt eines Wittwers mit kl. Kindern zu führen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10280

Braves fleißiges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle in einem kleinen Haushalt auf 1. oder 15. September. Zu erfragen Dotzheimerstraße 5, 1. St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Anständiges Mädchen, welches die gut bürgerliche Küche versteht, sucht Stellung wegen Abreise der Herrschaft in ruhigem Hause. Abeggstraße 4, 1. Etg.

Anst. Mädch. f. St. als Haus- od. Alleinm. Marktstr. 12, H. 5 r.

Ein **besseres Mädchen** sucht Stelle in besserem Hause. Saalgasse 32, V. 1 St.

Einfaches Fräul., welches 1½ Jahr als Weißzeugbeschließerin in einem Hotel thätig war, sucht ähnliche Stelle zum 15. Sept. Emserstraße 28 bei **Fuhrmann**.

Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle. Hellmundstr. 29, Part.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Wellritzstraße 44, Hth. 1 St.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Hellmundstraße 18, Stb. 2 St. Daselbst sucht ein j. Mädchen Monatsst.

Eine Frau sucht für Abends e. Laden zu putzen. Nerostr. 38, Stb.

Mädchen f. Waschbesch., am liebsten in e. Wäscherei. Jahnstr. 21, H.

Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Wellritzstraße 12, Vdd. Dachl.

Ein selbstst. Waschmädchen sucht Beschäft. Walramstraße 30, 3 Tr.

Ein ordentl. Mädchen sucht sofort Wasch- und Putzbeschäftigung. Näh. Kirchgasse 23, Mlb. 2 St. l.

Eine unabh. Frau sucht f. Nachm. Beschäft. Wellritzstr. 23, H. 1 l.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 9/11, im Laden.

Reinl. Frau sucht Monatsst. f. Morg. Hellmundstr. 41, Stb. P.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 12.

Gut empf. Frau f. Monats- o. Aushülfsst. Moritzstraße 1, H. 3.

Ein anst. Mädchen sucht für Nachm. Monatsst. Bleichstraße 6, 4.

Tücht. gewandtes Monatsmädchen f. St. Hellmundstr. 11, Frtsp.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Commis, der möglichst in einem Fabrikgeschäft gelernt hat, für das Comptoir und Lager einer Fabrik gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen unter **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10288

Agenten und Platzvertreter engagirt stets u. überall bei **höchster Provision** zum Vertriebe von (Be. à 3016) F 112
Holzrouleaux u. Jalousien
das altrenommirte Haus
Anton Tschauder jun.,
Friedland, Bez. Breslau.

Junger Mann zum Nachtragen der Geschäftsbücher gesucht Bahnhofstraße 10, Hth. Part. 10308

Commis, flotter selbstständiger Arbeiter, mit schöner Handschrift, sofort ges. Off. u. **P. A. 556** an den Tagbl.-Verlag. 9783

Thätiger Stadtreisender, welcher noch nebenbei den provisionsweisen Verkauf von Futter- und Streuartikeln übernehmen will, wird gesucht. Offerten unter **A. M. 243** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10189

Sofort Anstellung. Von I. **Hamburger** Hause gesucht resp. Herren z. Verkauf v. **Cigarren** an Wirthe, Händler 2c. Vergtg. Mk. 120 pr. Mt., außerdem hohe Provision. Offerten unter **N. 1037** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.** (M.-No. F 2129) F 9

Ein Provisions-Reisender auf **Accidenz-Buchdruckarbeiten, Düten und Beutel** per sofort gesucht Yorkstraße 4. 10265

Annoncen-Acquisiteur, eine tüchtige Kraft, von erster Firma der Branche, zunächst zur Fertigstellung eines sehr **gangbaren und günstigen** Inserat-Unternehmens gesucht. **Gute Bezahlung.** Eventuell später **dauernde** Beschäftigung. 10208
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphsallee 7.

Agenten und **Acquisiteure** von eingeführter **Feuer-Vers.-Gesellschaft** in **Wiesbaden** gegen **höchste Provision gesucht.** Gefl. Offerten unter **F. G. N. 342** an (Fa. 8029) F 112
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ich suche für mein technisches Büreau sofort **einen oder zwei tüchtige Zeichner.** 10312
Ingenieur **Emil Hartmann**, Alexandrastraße 7.

Junger Mann für photograph. Atelier sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10214

Tüchtiger **Schlossergehülfe** findet dauernde Beschäftigung Bismarckring 18. 10112

Tüchtiger Schlossergehülfe gesucht. **Carl Philippi**, Hellmundstraße 37.

Junger Schlosser und **Schlosserlehrling** gesucht Oranienstraße 48.

Ich suche einen älteren soliden, durchaus zuverl. u. selbstständigen **Mechaniker**, der mit **Gasmotor** völlig vertraut sein muß, in dauernde Stellung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10304

Einen tüchtigen Schmied, sowie selbstständige Schlosser gesucht für dauernd. 10226
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 6, Part. 9451

Schreiner, tüchtige Bankarbeiter, gesucht Hermannstraße 15. 10157

Zwei Schreiner und ein Glasergehülfe, selbstständige Arbeiter, per sofort gesucht Moritzstraße 49. 10293

Ein tüchtiger Schreiner (verheirathet) für ein hies. Möbelgeschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10299

Tüchtige Schreiner, Bankarbeiter, gesucht Schwalbacherstraße 22. 10322

Tüchtige **Maurer** und **Taglöhner** gesucht bei 10096
Maurermeister **Karl Lendle**, Moritzstraße 43, H. P.

Tüchtige Ausfuger und **Taglöhner** gesucht. Näh. Bertramstraße 8, Part. 10257

Tüncher u. Anstreicher gesucht Bleichstraße 13, H. P. 10278

Tünchergehülfen gesucht Dotzheimerstraße 12. 10292

Tüncher gegen hohen Lohn ges. **Anton Winkler**, Biebrich.

Tüchtige **Tapezirergehülfen** gesucht. 10150
Ph. Besler, Möbelgeschäft.

Tapezier-Gehülfe, tüchtiger Arbeiter, auf dauernd gesucht. **Louis Best**, Rheinstraße 31.

Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 9800

Ein gewandter Zäpfer auf 4 Wochen ges. Näh. Hermannstraße 18 bei **Faust**.

Gesucht ein jüngerer tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener **Restaurationskellner**, fremder bevorzugt. Näh.
Müller's Büreau, Mauergasse 13.

Herrschaftsgärtner, ein in allen Zweigen der Gärtnerei vorzüglich bewanderter, per **1. October** für eine **Villa gesucht.** Beste Zeugnisse aus Herrschaftsstellen Bedingung. Offerten sub **F. V. M. 354** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 8045/8) F 112

Fleiß. Arbeiter für sofort ges. Grabenstraße, an der warmen Quelle.

Tüchtige Grundarbeiter gesucht an der Dietenmühle.
Otto Faber, Schwalbacherstraße 14.

Volontär für mein Baubüreau gesucht. 9742
L. Meurer, Architect, Luisenstraße 31.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. 10285
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen besitzt, für mein Bau-Büreau gesucht.
L. Meurer, Architect, Luisenstraße 31. 10160

Für ein hiesiges **Bank-Geschäft** wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10104

Erste hiesige Weingroßhandlung sucht zum 1. October oder früher einen **Lehrling** aus guter Familie. Solche, die im Besitze des einjähr.-freiwill. Zeugnisses sind oder genügende Vorkenntnisse in der englischen Sprache besitzen, erhalten den Vorzug. Gründliche Ausbildung zugesichert. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. B. 583** an den Tagbl.-Verlag. 9788

Braver Junge kann als **Setzerlehrling** eintreten. 8492
Buchdruckerei **W. Zimmet**.

Schlosserlehrling gesucht. Näheres Stiftstraße 24. 8970

Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 8989

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 25. 7425

Stuhlmacherlehrling sucht, auch gegen sofort. Vergütung, 9871
A. Mey. Mauergasse 8.

Ein **Küferlehrling** gesucht Feldstraße 24.

Malerlehrling gesucht. **J. Fleinert**, Römerberg 17. 9509

Lackirerlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 9839

Schuhmacherlehrling sucht 10094
Wilh. Münster, Wellritzstraße 16.

Kochlehrling gesucht. 10248
Hotel Quisisana.

Suche sofort einen Metzgerlehrling. 10129
Julius Ullrich, Friedrichstr., Biebrich.

Dreißig bis vierzig tüchtige Möbelträger gegen guten Wochenlohn für September und October gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen u. Referenzen wollen sich melden Rheinstraße 21. 10274
L. Rettenmayer.

Ein in der Kaltwasserbehandlung und Massage gründl. ausgebildeter Bademeister wird gesucht. 10250
Augusta-Victoria-Bad und Hotel Kaiserhof.

Ein älterer Pfleger zu einem kranken Herrn auf sofort gesucht Karlstraße 38, 2.

Ausläufer, im Alter von 14—15 Jahren, zur Besorgung kleiner Commissionen für mein Büreau sofort gesucht. 10187
L. Rettenmayer.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Bleichstraße 24, Hth. 10062

Junger **Hausbursche** gesucht Goethestraße 13, Laden. 10181

Ein **junger sauberer Hausbursche** wird gesucht. 10193
Conditorei Abler.

Ein tüchtiger ehrlicher **Bursche**, welcher stadtkundig ist, gesucht. 10155
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Junger **Hausbursche** gesucht Moritzstraße 37, Laden. 10225

Ein **Junge z. Zeitungtragen**, 15—16 Jahre alt, gesucht bei **Lücke**, Kiosk v. d. Taunusbahnhof. 10283

Kräftiger Hausbursche sofort gesucht Kirchgasse 42a. 10313

Sofort kräftiger ordentlicher **Arbeitsbursche** gesucht.
Erlemann, Oranienstraße 31.

Kräftiger Hausbursche gesucht.
C. Buchner, Oranienstraße 40. 10311

Ein junger Hausbursche mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht 10296
Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm. **W. Lahmeyer & Co.**, Installations-Büreau, Wiesbaden.

Hausburschen für Restaurant f. **W. Löb**, Weberg. 15.

Ein braver **anstelliger Junge** als Hausbursche für dauernd gesucht Dotzheimerstraße 46, Parterre.

Tüchtiger **Fuhrmann** mit guten Zeugnissen und Empfehlungen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10306

Tüchtige solide Fuhrknechte ges. Moritzstraße 7. Näh. Seitenbau, Büreau. 9485

Ein **Fuhrknecht** gesucht Wellritzstraße 28, Part.

Zuverlässiger **Knecht** sofort gesucht Kellerstraße 16. 10319

Ein zuverlässiger **Milchkutscher** gesucht **Hammermühle** bei Biebrich a. Rhein. Daselbst findet ein sauberes fleißiges **Dienstmädchen** sofort Stellung.

Gesucht

junger **Bursche** von 16 Jahren, Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat sich zum Kutscher u. Reitknecht auszubilden. Meldungen 12—3 Uhr bei Stallmeister **Seebaum**, Privat-Stall, Mozartstraße 7.

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Wellritzstraße 20. 10324

Taglöhner für Neubau gesucht Luisenstraße 17. **Markloff.**

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 9412

Schnitter und Taglöhner für Feldarbeit sofort gesucht Dotzheimerstraße 61 a bei Güttler. 9566

Kräftige Arbeiter für Dreschmaschine gesucht bei **Joseph Braun, Kastel.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger **Commis** mit schöner Handschrift, in Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft thätig, sucht per 15. Septbr. oder später passende Stelle als Verkäufer oder Comptoirist. Offerten unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger repräsentabler **Mann**, sprachk., sucht Stellung als Kassirer, Kassenbote, Vertretung einer Brauerei ꝛc. Ansprüche sehr bescheiden. Beste Referenzen. Hohe Sicherheit. Offerten unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,

welcher seine Lehrzeit in der Photographie beendet, sucht bis 1. October Stelle in der Nähe von Frankfurt a/M. oder Wiesbaden als Gehülfe für Alles. Zeugniß-Abschrift nebst Porträt steht zu Diensten. Gefäll. Offerten unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner, 26 Jahre, unverh., solide und tüchtig im Fach, sucht zu Anfang Sept. Herrschaftsstelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten an **J. Schutt**, Domäne Mechtildshausen bei Erbenheim, erbeten.

Junger gebildeter Mann, hier ansässig, sucht passende Stelle oder Vertrauensposten. Etwas Caution kann gestellt werden. Off. unter **K. M. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Sohn Stelle als Lehrling in einem Colonialwaarengeschäft. Eintritt kann sofort erfolgen. Gefl. Offerten unter **H. M. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kutscher**, perfect im Fahren und Reiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sof. Stellung. Näh. Bleichstraße 33, Hth. 1.

Ein Mann, der bei der Artillerie in Wiesbaden gedient, sucht Stelle als Kutscher bei einer Herrschaft. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10223

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Gartenfest, Ballon-Concurrenz-Fahrt, Feuerwerk ꝛc.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Bis 20. August geschlossen.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der wilde Reutlingen.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Banger's Kunstsalon. Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Kneipp-Verein. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Christlicher Verein junger Männer. 8¾ Uhr: Bibelbesprechung.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. u. 14. Aug.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	13.	14.	13.	14.	13.	14.	13.	14.
Baromet.*) (mm)	755,4	754,6	754,3	753,6	754,3	753,8	754,7	753,8
Thermomet. (C.)	15,7	17,7	26,9	28,7	19,7	21,5	20,5	22,4
Dunstspann. (mm)	12,0	13,7	13,5	14,1	14,3	13,5	13,3	13,8
Rel. Feuchtgk. (%)	90	91	52	49	84	71	75	70
Windrichtung	O.	O.	O.	SO.	SO.	SO.	—	—
Windstärke	f. schw	stille.	f. schw	f. schw	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	v. heit	v. heit	v. heit	v. heit	v. heit	v. heit	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

13. August: Nachts Thau. 14. August: Nachts Thau.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

17. August: wolkig mit Sonnenschein, schwül, warm, strichweise Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 August.	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
17.	12 31	5 20	7 41	5 21 V.	7 21 N.

Ferner tritt ein für den Mond:
17. August, 11 Uhr 30 Minuten Vormittags, Neumond.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Damen- und Kinder-Confection im Geschäftslokal Große Burgstr. 5, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Saale „Zu den drei Königen", Marktstraße 26, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien im Saale Albrechtstraße 11, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 6.)

Verkehrs-Nachrichten

Oeffentliche Fernsprechstellen

befinden sich: beim Telegraphenamt (Telegramm-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, und beim Postamt 4, Taunusstraße 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. October bis 31. März) von 8 Uhr Vorm. bei dem Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Theilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 25 Pf., desgleichen mit Angeschlossenen in folgenden Orten: Bad Nauheim, Biebrich, Bingen, Bockenheim, Darmstadt, Eltville, Frankfurt (Main), Friedberg (Hessen), Hanau, Höchst (Main), Homburg v. d. H., Kastel, Königstein, Kreuznach, Langenschwalbach, Mainz, Offenbach (Main) und Rüdesheim (Rhein). Im Verkehr mit Theilnehmern in den übrigen zum Fernsprechverkehr zugelassenen Orten: Berlin (mit Vororten), Bonn, Charlottenburg, Coblenz, Köln (Rhein), Gießen, Heidelberg, Mannheim, Mülheim (Rhein), Potsdam, Spandau, Weinheim und Worms beträgt die Gebühr 1 Mk.

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
[illegible] † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	[illegible] § Von Flörsh. (Bad Weilb.) nur Werktags. † Von Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. ‡ Bis Assmannshausen.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. ‡ Von Assmannshausen.
[illegible] † Nur Werktags.	Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	[illegible] † Nur Werktags.
[illegible] † Bis L.-Schwalbach. * Bis Chausseeh. Sonnt., Mittw. u. Samst. § Sonn- u. Feiertags bis Zollhaus.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von L.-Schwalbach. § Montags von Zollhaus. * Von Chausseehaus. () Sonnt., Mittw. u. Samst. () Mittwochs u. Samstags. ‡ Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Ab Röderstrasse. * Nur bis Schlosspark. § Vom 15. Mai bis Ende Schifffahrt.	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Beausite] u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge.)	[illegible] † Bis Röderstrasse. * Vom Schlosspark. § Vom 15. Mai bis Ende Schifffahrt.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).
Vormittags: [illegible]
Nachmittags: [illegible]
* Vom 15. Mai bis 3. September.

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen [illegible] bis Schützenstrasse (Weiche), dann [illegible] u. s. w. alle 8 Minuten, letzter Wagen [illegible] bis Unter den Eichen; dann [illegible] bis Bachmayerstrasse event. späterer Extrazug nach Schluss des Königlichen Theaters.
Ab Weiche Schützenstrasse: Erster Wagen [illegible] Uhr.
Ab Unter den Eichen: [illegible] Uhr u. s. w. alle 8 Minuten, letzter Wagen ab: Unter den Eichen: [illegible], ab Bachmayerstr. [illegible] Uhr.
Fahrpreise: 10 Pf.-Strecken. Richtung: Bahnhöfe—Unter den Eichen: Bahnhöfe—Lahnstr., Schwalbacherstr.—Lindenhof, Lahnstrasse—Platterstrasse (Unter den Eichen). — Richtung: Unter den Eichen—Bahnhöfe: Platterstrasse—Lahnstrasse, (Weiche) Schützenstrasse—Schwalbacherstr., Lahnstrasse—Bahnhöfe. — 15 Pf.-Strecken. Richtung: Bahnhöfe—Unter den Eichen: Bahnhöfe—Lindenhof, Schwalbacherstr.—Unter den Eichen. — Richtung: Unter den Eichen—Bahnhöfe: Unter den Eichen—Schwalbacherstrasse, (Weiche) Schützenstrasse—Bahnhöfe. — 20 Pf.-Strecke: Bahnhöfe—Unter den Eichen und umgekehrt.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¾ (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm, Kaiser und König"), 10¼ (Schnellfahrt „Humboldt" und „Niederwald"), 10½ und 12¾ Uhr bis Cöln, Mittags 4¼ Uhr bis Coblenz, 8¼ Uhr (nur Sonn- und Feiertags) und Abends 6¼ Uhr bis Bingen. Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. F 289

Rheindampfschifffahrt.
Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Abfahrt von Biebrich: Morgens 6¼, 8¾ Schnellfahrt nach Rüdesheim, Coblenz, Bonn, Cöln, Rotterdam, London. Billets und Auskunft in Wiesbaden: Reise-Büreau **L. Engel**, Wilhelmstraße 42 b. F 289

Biebricher Lokalschifffahrt August Waldmann.
Im Anschlusse an die Wiesbadener Straßenbahn.
Sommer-Fahrplan 1898. Gültig ab 1. Mai.

Von **Biebrich** nach **Mainz**: [illegible] — An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz je 15 Minuten später.
Von **Mainz** nach **Biebrich**: [illegible] — An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof je 5 Minuten später.
* Nur Sonn- und Feiertags. † Nur Dienstags und Freitags. † An Wochentagen ab 1. Juni. — Bei günstiger Witterung außerdem Extratouren.

Theater Concerte etc.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag, den 16. August 1898.
1. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Eröffnungs-Vorstellung. Erstaufführung:

Der wilde Reutlingen.

Lustspiel in 4 Aufzügen von G. v. Moser und Thilo v. Trotha. (Nach dem Roman von Hans Werder.)
In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

Personen:

Friedrich II., König von Preußen	Adolf Stiewe.
von Bonin, Major und Flügeladjutant	Ludwig Heil.
Jobst von Reutlingen, Rittmeister im Dragoner-Regiment Bayreuth	Hans Schwartze.
Heinz, sein Bruder, Lieutenant in einem Husaren-Regiment	Rudolf Bartak.
Frau von Gersdorff, Oberin des adeligen Fräuleinstiftes Langerode	Sofie Schenk.
Ulrike von Trebenow, ihre Nichte	Margarethe Ferida.
Susanne von Zellin	Elsa von Brosky.
Wolf von Eichstädt, Premier-Lieutenant im Dragoner-Regiment Bayreuth	Carl Heckmann.
von Hertzberg, Lieut. im Drag.-Reg. Bayreuth	Max Wieske.
von Puttkammer, Lt. im Drag.-Reg. Bayreuth	Friedr. Schuhmann.
von Maltzahn, Lieut. im Drag.-Reg. Bayreuth	Siegfried Otto.
von Oertzen, Lieut. im Drag.-Reg. Bayreuth	Wilh. Weber.
Graf Itzenplitz, Fähndrich im Dragoner-Regiment Bayreuth	Luli Euler.
Ferdinand, Drag. im Drag.-Reg. Bayreuth	Hermann Kunz.
Wachtmeister im Dragoner-Reg. Bayreuth	Hugo Werner.
Benno von Trautwitz, Lieut. im K. K. Dehöffy-Husaren-Regiment	Albert Rossenow.
Schultze, Unteroffizier im Kürassier-Regiment „Graf Schmettau"	Gustav Schultze.
Franz, Diener	Hans Manuffi.
Ein Bauer	Albuin Unger.
von Billnau, Stiftsdame	Minna Agte.
von Schönberg, Stiftsdame	Gertrud Rüger.
Annette, Zofe	Marianne Schiller.
Lore, Haushälterin	Clara Krause.
Ein Mädchen	Elly Osburg.
Eine Magd	Margarethe Frank.
Ein Koch	Willy Hoffmann.
Ein Dragoner	Otto Stein.

Offiziere, Dragoner, Gefolge ꝛc.

Zeit: 1763. Ort der Handlung: Im 1. und 2. Aufzug Langerode 3. Aufzug: Steinhövel; 4. Aufzug: Schloß zu Freiberg.
Nach dem 2. Aufzug findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, den 17. August: **Der Biberpelz.** Diebes-Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Der fliegende Holländer. — Mittwoch: Lohengrin. — Schauspielhaus. Dienstag: Die zärtlichen Verwandten. — Mittwoch: Der Probepfeil.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 16. August, Nachmittags 4 Uhr (nur bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.
Drei Musikcorps.

Ballon-Concurrenz-Fahrt der Luftschiffer **Miss Polly** und des Capitäns **Le Maire** mit ihren Riesen-Ballons „Kosmin" und „Mattiaca". Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.) Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. 5½ Uhr. Von 8 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Programme:
Von 4 bis 6 Uhr:
Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Jrmer.**

1. Schiller-Festmarsch . . . Meyerbeer.
2. Vorspiel zu „Djamileh" . . . Bizet.
3. Am Wörther See, Kärnthner Walzer . . . Koschat.
4. I. Finale aus „Oberon" . . . Weber.
5. Sérénade espagnole . . . Albeniz.
6. Ouverture zu „Die Abenceragen" . . . Cherubini.
7. Fidelitas, Potpourri . . . Schreiner.
8. Washington-Post-Marsch . . . Cursch-Bühren.

Von 6—8 Uhr:
Concert des Wiesbadener Musikvereins (Militärmusik-Orchester), unter Leitung seines Musikdirectors Herrn **C. Hrch. Meister.**

1. „Unter dem Siegesbanner", Marsch . . . F. v. Blon.
2. Ouverture zu dem militärischen Singspiel „Humor auf der Wache" . . . C. H. Meister.
3. Quadrille aus Bizets Oper „Carmen" . . . E. Arban.
4. Das treue deutsche Herz, Fantasie über Otto's gleichnamiges Lied . . . A. Schreiner.
5. Pas de Quatre . . . M. Lutz.
6. Gesang der Meermädchen aus der Oper „Oberon" . . . C. M. v. Weber.
7. Kurz und erbaulich, humorist. Potpourri . . . A. Parlow.
8. Freiherr von Massenbach-Marsch . . . Ferd. Meister.

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Louis Lüstner**, und der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musik-Dirigenten Herrn **F. W. Münch.**

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zu „Maurer und Schlosser" . . . Auber.
2. Saltarello . . . Gounod.
3. Largo . . . Händel.
   Violine-Solo: Herr Concertmeister van der Voort.
   Harfe-Solo: Herr Wenzel.
4. Heimathsgefühle, Walzer . . . Ziehrer.
5. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) . . . Brahms.
6. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana" . . . Mascagni.
7. Potpourri aus „Der lustige Krieg" . . . Joh. Strauss.
8. Auf Wiedersehen, Marsch . . . Fahrbach.

Programm der Kapelle des Regiments v. Gersdorff.

1. Manöver-Marsch . . . Friedemann.
2. Ouverture zu „Mignon" . . . Thomas.
3. Fantasie aus „Carmen" . . . Bizet.
4. Donauweibchen, Walzer . . . Strauss.
5. Defilir-Marsch, componirt von Sr. Kaiserl. Hoheit, dem Grossfürsten Michael von Russland.
6. Gute Nacht! Serenade, Solo für Flügelhorn (Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt.) . . . Herfurth.
7. Fantasie aus „Lucia de Lammermoor" . . . Donizetti.
8. Blumen-Polka . . . Ziehrer.
9. Serenade espagnole . . . Métra.
10. Herzog Bernhardt-Marsch . . . Schulz.